

Drugs-Gebühr... vorläufig für Dresden... bei täglich unregelmäßiger Auszahlung...

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Kiepsch & Reichardt in Dresden.

Anzeigen-Zarif... Aufnahme von Anzeigen bis nach... 3 Uhr, Sonntags nur...

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden. Fernsprecher: 11 - 2096 - 3601.

A. F. Kegler & Co., Papierhandlung, Rosmarinstraße 3, nahe Schlossstrasse. Große Auswahl in Füllfederhalter bewährter Systeme...

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38/40.

RAUM Brautausstattungen (Drei- und Vierzimmer-Einrichtungen) zu 2400, 3000, 3700, 4200 usw. In unerreichter Auswahl im III. Stockwerk neu aufgestellt. „Raumkunst“, DRESDEN A., Viktorialstraße 57.

Ullrichs Pianinos sind vorzüglich, dabei sehr preiswürdig. 1 Pianoforte Straße 1 (am Pirnaischen Platz).

Für schwache Kinder Emulsion „mit der Plombe“, aus echt feiner, weger'scher Lebertran m. B. Plombe, mit Zuzug v. phosphorhaltigen Nährsalzen bereitet. Löwen-Apotheke, Altmarkt.

Tuchwaren.

Lager hochfeiner deutscher und englischer Anzug-, Hosen-, Paletot- und Westenstoffe in allen modernen Farben und Prima-Qualitäten. Dameutuche, Billardtuche, Bunte Tuche. Verkaufsstelle der vorschriftsmässigen Uniformstoffe für Kgl. Sächs. Staatsforstbeamte.

Hermann Pörschel Scheffelstraße 19/21 (Kleines Rauchhaus).

Für eilige Leser.

Nützliche Mitteilung: Aufbehalten, mild. Zwischen der Regierung und der Stadtverwaltung... Auf der Straße Halle - Eisenburg wurden die Pannarbeiter Hoffmann und Paal von einem Wüterunge überfahren und getötet.

Zusammenbruch.

Der Philosoph auf dem Kanzlerthron hat sich am Freitag selber sein Urteil gesprochen. Er war nicht mehr der überlegene, sachliche Staatsmann von ehedem... Der Führer der Aufständischen hat Kunankisai die Präsidentschaft der Republik China angeboten.

nationalen auf das tiefste empört hätte. Der deutsche Reichskanzler hat sich in einem öffentlichen Gegegnung zu den großen nationalen Parteien gestellt... Der Widerhall der Kanzlerrede in der deutschen Presse ist ungeheuer. Die freikonservative „Post“ schreibt: Hiernach nationale Wahlen mit der Regierung zu machen, ist eine Unmöglichkeit.

die angebliche Schmäherung der „eigenen Regierung“ durch Herrn v. Hildebrand findet er Normeln von geradezu unfälliger Schärfe. Wollte er in Schönheit sterben, oder „und auch noch andere Kräfte dabei tätig gewesen?“... Eine offizielle Darstellung des Konflikts. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt in ihren Rückblicken: „In zwei Reden hat der Reichskanzler das deutsch-französische Abkommen im Reichstage vertreten...

sich vor allem um die Freimachung eines politischen Wertes von spontanen Ansprüchen und wahlrechtlichen Rücksichten, die bei mehr als einer Partei zu der ungünstigen Aufnahme beigetragen haben. Das ist im Reichstage ohne Zweifel verstanden worden, und deshalb hat diese zweite Rede so tief gewirkt. Die Mundgebungen hervorragender Männer des öffentlichen Lebens innerhalb der Parteien lassen erwarten, daß sich auch im Lande die Rückkehr von einem unerschütterlichen, durch die Sprache der Tatsachen widerlegten Pessimismus vorbereiten.

## Der Marokko-Vertrag im Reichstage

(Fortsetzung aus dem Abendblatt.)

Am der fortgesetzten Debatte über das Marokko-Abkommen ergreift nach dem Abg. Baummann das Wort:

**Abg. v. Völkner (Reichsp.):**  
Der Abgeordnete Schulz hat gestern den Standpunkt der Reichspartei vertreten. Am werde einen allgemeineren, den nationalen Standpunkt, einnehmen. Das ist sehr, daß wir nicht für uns selbst nehmen, sondern für ganz Europa, gilt nicht nur in der Zeit des Raubzuges gegen Livorno. (Vizepräsident Schulz bittet den Redner, sich zu maßhalten.) Abg. v. Völkner beipflichtet dann die Marokko-Arage und bedauert, daß Deutschland einen absoluten Verzicht auf irgendeine politische Betätigung in Marokko ausgesprochen habe. Bei einem solchen Verzicht kann man die Folgen nicht übersehen. Sie haben Frankreich einen außerordentlichen großen Machtzuwachs verschafft, und der könnte sich einmal gegen uns selbst richten. An diesem Punkt spricht der Redner die schwarze Gefahr. Detailfragen werden die fragestehen und intelligenten Regierungen im Spezial schon recht militärisch ausgebildet. Das werde in größerem Maße geschehen. Wenn eine Partei würde es hervorheben, wenn plötzlich diese schwarzen Gedanken von Wülstern nach Deutschland durchgelassen würden. Das Marokko-Abkommen bedeutet tatsächlich eine Währungsfrage. Es handelt sich um die nationale Einheit, und das Teilrechtsverhältnis Deutschlands, England und Frankreich müssen einengen, aber die Einheit Deutschlands wird einmal reichen. Es ist wesentlich das letzte Mal, daß wir in dieser Weise nachgeben haben. Was die Neuerwerbungen anlangt, so habe ich dagegen keinen in Wort und Schrift, aber um, wo wir den Schwachs haben, sollen wir ihn nicht nicht machen. Besitz ist Besitz und hat immer Wert. Sehr wichtig wird es sein, wie wir uns Spanien gegenüber stellen. In irgendwelche Beziehungen müssen wir zu Spanien Gutsuche kommen, wenn nicht durch Staatsverträge. Dann mindestens durch Zollverträge. Auf die Einmütigkeit der uns gegenüber garantierten Freiheiten werden wir dringen müssen. Das Deutsche aus den französischen Kolonien herausgewinnelt und herausgerannt werden, ist Erfahrungssache. Das letzte Wort in den Verhandlungen zwischen Frankreich und Deutschland ist noch nicht gesprochen. Die Verhandlungen werden leider wieder beginnen, wenn die französischen Behörden sich in Marokko eingerichtet haben und die deutschen Händler dann kommen werden. Am hoffe aber, daß Deutschland auf seinem Gebiete beharrt, daß es sich durch alle Schwierigkeiten durchsetzen und seinen arabischen Weg durch die Weltgeschichte weitergehen wird.

**Staatssekretär des Auswärtigen Amtes v. Aehrenthal-Bähler:**

Es besteht ein Krieg zwischen einer uns verbündeten Großmacht und einer uns befreundeten Großmacht. Wir können diesen Krieg bedauern, es steht uns aber nicht zu, eine Kritik über den Anlaß und die Gründe dieses Krieges auszusprechen. Dem Abg. v. Völkner hat es gefallen, diesen Krieg als einen Handelskrieg zu bezeichnen. Der Präsident hat diesen Ausdruck bereits gerügt. Ich sehe mich genötigt im nächsten Stimmzettel, im Namen der bayerischen Regierung hier noch ausdrücklich und energisch diesen Ausdruck zurückzuweisen. (Beifall. Proteste von den Tribünen.) Die Kommission wird nach Gelegenheit treffen, auf einzelne Punkte einzugehen. Am will nur das richtig stellen, was Herr v. Völkner über die afrikanischen Truppen gesagt hat. Er hat schon wieder das Beispiel der afrikanischen Truppen vorgeführt, die gegen Deutschland losgelassen werden könnten. Das hat mich ganz besonders gewundert, weil Herr v. Völkner die Kriegsjahre von 1870/71 herangezogen hat und selbst Soldat ist. Er muß doch ganz genau wissen, wie es 1870/71 mit den Truppen aus Afrika stand. Alle Truppen, die man aus Afrika herüberkommen ließ, wurden insgesamt nur 2000 Mann aus. (Lachen, Beifall.) Dabei standen in Afrika 10000 Franzosen, um dort Ordnung zu halten, und so wird es ähnlich auch sein. Nun mag ich noch zur Ehre unserer Vertreter im Auslande ein Wort sagen. Es ist bereits worden, in der Presse und auch hier auf den Tribünen des Reichstages ohne jeden Grund und ohne jede Notwendigkeit die Sache zu besprechen, unsere Herren im Auslande seien nicht informiert, und was das bemerkenswerteste ist, die Herren, die immer sagen, unsere Diplomatie tue nichts, führen als Kronzeugen, als Exempel die Behauptungen der jungen Herren an. Sie nach kurzer Zeit unsere Dichte wieder verlassen haben und nicht gerade, weil sie sich gut informiert haben. (Stärke Beifall.)

**Abg. Gröbner (Zentr.):**

Wer die Marokko-Politik von 1904 hier verteidigt, darf auch den Anschluß von 1911 nicht tadeln, denn er ist nur die fortgesetzte Nachsicht, die von dem Reichstage von jeder einmütig vertreten hat. Wie lange sollte denn Marokko als Janfabel zwischen Deutschland und Frankreich hin- und hergeworfen werden? 1905 war allerdings Gelegenheit, ein Stück Marokko zu bekommen. Der Staatssekretär wird in der Kommission nähere Auskünfte darüber geben müssen, warum man damals auf das Anerbieten Konvuls nicht eingegangen ist. Damals habe man sogar direkt ablehnt, mit Frankreich zu verhandeln, und die Regierung habe Fehler gemacht. Habe denn der Reichstag in diesen drei Tagen alles tadellos gemacht? (Weiterer Beifall.) Man soll Marokko nicht als das verschwandene Paradies und Menge als die Hölle behandeln. Von allen Vorschlägen, die im Hause gemacht wurden, in das Marokko-Abkommen immer noch das beste. (Beifall, Lachen.)

**Abg. Behel (Zentr.):**

Die Debatte hat mit sehr viel Vergnügen gemacht. Redner stand, unter stand, alles verstanden! Das Durch Baummann Redebrand war nicht zu begehren. Redner legt die Komplexität eines grundsätzlichen Verhältnisses zu England dar, wendet sich gegen die Bemerkungen Siemens und Gröbners über die Machtverhältnisse der Sozialdemokratie für den Fall eines Krieges und behauptet, daß der Vorwärts für den Nationalzweck proponiert. Sollte er das getan, so wäre es eine Pflichtvergeßlichkeit des Staatsanwalts gewesen, wenn er nicht eingeschritten wäre. Die deutsche Sozialdemokratie habe auf den internationalen Kongress stets erklärt: Auf Waffenstillstand für den Fall eines Krieges lassen wir uns nicht ein; daher auch die Stuttgart Resolution, daß jede Nationalität mit den ihr am wirksamsten scheinenden Mitteln den Ausbruch des Krieges verhindern solle. Wer im Wahlkampf diese Behauptung wiederholte, sei ein Verleumder.

## Abg. Dr. Mugdan (Soz.):

Allerdings habe der Parteitag erklärt: Generalstreik ist Unfug. Es bleibe aber bestehen, daß während der schwierigen Verhandlungen die sozialdemokratische Partei durch die Protestresolution die Stellung Deutschlands geschwächt habe. Bebel sei gewiß klug genug, um einzusehen, daß das seiner Partei schaden müsse. Aber in den Verhandlungen hätten die Sozialdemokraten bei den Massen unbedingt den Glauben erweckt, daß das Proletariat durch Waffenstreiks einen Krieg verhindern könne. Wenn es nach den Sozialdemokraten gegangen wäre, dann wäre es vielleicht zum Krieg gekommen. (Lauter Unterbrechungen bei den Sozialdemokraten, die Dr. Mugdan wiederholt zurufen: Lüge, Unwahrheit.) Für den schmerzlichen Ton des Staatssekretärs habe nicht die geringste Veranlassung vorgelegen. Wollte er leugnen, daß unter Völkner in London die Sache recht merkwürdig geführt haben muß? Gute auswärtige Politik könne nur getrieben werden, wenn die Regierung und die Volksvertretung zusammenhängen. (Beifall links.)

## Am Schluß der Debatte

erklärt Staatssekretär v. Aehrenthal, eine Versammlung von Pressevertretern im Auftrag des Auswärtigen Amtes habe niemals stattgefunden, und zwar habe tatsächlich eine Versammlung stattgefunden, in der etwa 50 Vertreter der Presse, zum Teil alldeutscher Richtung, unter sich die Annexion von Marokko beschlossen haben (Große allseitige Beifall), aber man habe einen Beamten zu den Hauptmaterialien geschickt und ihnen sagen lassen: Seien Sie vorsichtig. Sie allein werden es nicht machen können (Weiterer Beifall) und die Regierung steht nicht hinter Ihnen. — Abg. Erzberger (Zentr.) erwidert Bebel, auch der „Vorwärts“ spiele mit der Frage des politischen Waffenstreiks. Der „Vorwärts“-Redakteur Dämmig habe direkt aufgeführt, im Falle einer Mobilisierung den Generalstab zu verweigern und mit dem Waffenstreik zu antworten. — Abg. Richter (Zentr.): Dämmig habe nur für sich gesprochen und nicht für die Partei, außerdem seien seine Ausführungen von Erzberger nicht richtig verstanden worden. — Damit schließt die Aussprache. Das Abkommen sei mit den gestellten Anträgen an die Budgetkommission. — Schluß 5 1/2 Uhr. Montag 2 Uhr: Sozialdemokratische Interpellationen betreffend die Entlassung der Arbeiter der Reichsbahn.

## Neueste Drahtmeldungen

vom 11. November.

### Das Ergebnis der Marokko-Debatte.

**Berlin. (Priv. Tel.)** Das bedeutendste praktische Ergebnis des ersten Tages im Reichstag war die Erklärung des Abgeordneten v. Dendeband, daß die konservative Fraktion des Reichstages einstimmig beschlossen habe, für die Vernehmung der Blatte unter Aufgabe eines alten konservativen Grundgesetzes eine Herabsetzung des Reichstages zu bewilligen. Die patriotische Begründung dieses Beschlusses ist folgende: Es dürfe der Weg in dieser hohen nationalen Aufgabe nicht wieder zu einer jahrelangen gegenseitigen Bekämpfung des deutschen Bürgertums führen, deshalb wolle seine Partei dieses Opfer ihres Grundgesetzes auf dem Altar des Vaterlandes niederlegen. Das machte im Reichstag um 10 mehr Stimmen, als der Reichstag eine volle Heberhebung war. Bekanntlich hatten 1909 auch die Nationalliberalen und Christlicher eine Reichsvermögenssteuer für gerechter und besser erklärt, als eine Steuer auf das Rind- und Waisenvermögen. Der Umstand, daß damals die Reform noch ohne diese Steuer in Gang kam, ermöglichte es also, jetzt auch auf sie zum Zwecke der Vermehrung unserer Blatte zurückzukommen.

**Berlin. (Priv. Tel.)** Die „Togal. Mandich“ schreibt unter der Überschrift: „Haltet Schiffe!“: Der Führer einer großen Partei erklärte am ersten Marokko-Tage angedeutet der Nation, die Partei sei bereit, aus den Portemonnaies der Bescheidenden die Kosten erhöhter Rüstung zu decken, wenn das nur tate, nur nicht zum kranken Mann Europas werden, und rauscher Beifall erhebt sich auf den Tribünen sämtlicher bürgerlichen Parteien. Noch nie ist der Regierung auf dem Präsenzteller so Gut und Blut angedreht worden, noch nie haben die reichsten Weidwader so geschloßen und hartnäckig lediglich des Führers, der sich im Galopp an ihre Spitze setze. Jetzt ist das Eisen heiß, jetzt wäre der große Moment gegeben, wo ein Staatsmann, der für die Schwingungen der erregten Volkseele das letzte Verhandlungsbedürfnis, sagen möchte, das ist die schönste Stunde meines Lebens.“ Jetzt legen wir die neue Weisung zu, jetzt bauen wir uns eine Flotte, die fünfzig englischen Ministern antedentische Föhreden im Halle reden lassen läßt. „Ja, jetzt ist das Eisen heiß; aber der leitende Staatsmann lehnt die Weisungen an, warum sie den Plebejern nicht. Aber, aber, aber, aber, aber und bitte nur „wohl obachtene“ Worte... Unsere Ministerforderung muß lauten: Durchführung des bisherigen Krieges. Wir einem Bantempo von wieder drei großen Dampfschiffen im Jahre und was bei dem unerfüllten Menschheitsverleib unserer allgemeinen Beschuldigung nicht schwer ist: Dauernde Indiensthaltung dreier Flottilien. Warum wird eine solche Forderung nicht vom Kanzler gestellt? Es ist nicht wahr, daß unsere Blatte in diesem Sommer nicht geschickter war. Siegesansichten gab es gegenüber dem 2<sup>ten</sup> mal so harten Gegner nicht, aber sie haben ihren Mann gehalten, dessen erschlagener Held das Tor in der Mauer öffnete. Was wollen wir mehr, jetzt müssen wir achtunggebietend werden, damit nicht wieder „Föhreden“ aus vom Tisch der Nationen scheuchen, wie einen lästigen Hund.“

### Die Marokko-Frage in der bayerischen Kammer.

München. In der Kammer der Abgeordneten wies der Ministerpräsident Freiherr von Podewils im Laufe der Generaldebatte über das Ministerium des Neuereu energisch den Vorwurf des Abg. Müller-Münchens (Soz.) zurück, daß er durch die Nichtbenennung des Anschlusses für auswärtige Angelegenheiten in der Marokko-Angelage mit dem Kreuz gegen den König verkehrt habe. Was das mit Frankreich getroffene Abkommen anlangt, so habe die Regierung allen Grund, den an der Spitze des Reiches stehenden und an der Leitung der auswärtigen Politik des Reiches beteiligten Staatsmännern, die in der Sorge um das Wohl und das Ansehen des Reiches für die Lösung des schwierigen Problems ihr ganzes Wissen und Können einsetzen hätten, das höchste Vertrauen auszusprechen. Er hoffe, daß, wenn ein einigermaßen kritischer Blick werde, das von der Reichsleitung Erreichte eine gerechte und objektive Würdigung finden werde.

**Paris. (Priv. Tel.)** Der Kolonialminister De Mun sagte heute in der Kommission für auswärtige Angelegenheiten die Bedingungen des Kongo-Abkommens aus. Er zeigte, daß, obwohl Deutschland jetzt Zutritt zu seinem Ufer habe, der Kongo international bleibe und von den zahlreichen im Kongo liegenden Aneben die Gebietszugehörigkeit zu Frankreich oder zum belgischen Kongo noch unbestimmt sei. De Mun betonte ferner, daß die Lage Frankreichs am Tschadsee nunmehr sehr günstig sei. Nachdem die Regierung einen Gegenentwurf eingebracht hat, der dem Staate die Ernennung der Direktoren der Eisenbahngesellschaften und die Bekämpfung der Lohnsätze der Angestellten überträgt, haben die Präsidenten der Verwaltungsräte von fünf großen Gesellschaften an den Minister der öffentlichen An-

gelegenheiten einen gemeinsamen Brief gerichtet, in dem sie gegen den Entwurf Einspruch erheben, der den Gesellschaften die weitliche Leitung der Eisenbahnlinie entziehe und ihnen nur die Verantwortung dafür überlasse. Der Brief schließt mit der Bemerkung, daß die Gesellschaften den Rücklauf verlangen würden, wenn der Gegenentwurf angenommen werden würde.

**Rom. „Popolo Romano“** schreibt zu der Marokko-Debatte im deutschen Reichstag: Die Erhebung der Streitpunkte zwischen Frankreich und Deutschland in Marokko wird auch für die anderen Staaten von Vorteil sein, da Frankreich dadurch in die Lage gesetzt wird, aufzukommen mit dem Herde beständiger Anarchie, der sich vor den Toren Europas befindet. Durch die neue Angrenzung der deutschen und französischen Besitzungen in Zentralafrika werden die Ursachen für etwaige Konflikte zwischen den beiden Ländern beseitigt. Deshalb freuen wir uns über den parlamentarischen Erfolg des deutschen Reichsanwalters und wünschen dem französischen Minister einen gleichen Erfolg.

### Reorganisation im französischen Ministerium des Neuereu.

Paris. Am Ministerrat im Elise teilte der Minister des Neuereu de Selves mit, daß er beschlossen habe, den Dienst im Ministerium des Neuereu zu reorganisieren, der ihn über die Vorstellungen, die bei Spanien im Augenblicke der Besetzung von Korbak und Elkar erhoben worden seien, nicht unterrichtet habe. Dieser Fehler hinderte den Minister, die Kommission für auswärtige Angelegenheiten in der Sitzung vom Donnerstag genau zu informieren und machte die gezielte Mitteilung notwendig. Der Direktor der politischen Angelegenheiten Hapt habe sein Abschiedsgesuch eingereicht. Der Postminister in Petersburg Schus sei vorläufig mit seiner Vertretung beauftragt. Minister de Selves erklärte weiter, daß die erläuternden Briefe, die zwischen Frankreich und Deutschland ausgetauscht worden sind, der Kammer mitgeteilt werden würden, sobald die deutsche Regierung ihre Zustimmung dazu gegeben habe. Dem Kreuzer „Duchassa“ sei der Auftrag erteilt worden, die Gewässer von Tanager nicht zu verlassen. Alle erforderlichen Maßnahmen für die Sicherheit der französischen Staatsangehörigen seien getroffen.

### Zum italienisch-türkischen Kriege.

**Hilfliche Referenzen.**  
Paris. (Priv. Tel.) Von der französisch-italienischen Grenze wird berichtet, daß zahlreiche italienische Referenzen auf die Nachricht der Mobilisierung der Klassen 1888/89 sich durch den Mondenis-Tunnel nach Frankreich zu flüchten suchen. Andere überschritten den Pak Arzus, gelangten nach Bordeaux und schifften sich von dort nach Südamerika ein. Die Gesamtzahl dieser Referenzen ist sehr beträchtlich.

### Die Revolution in China.

Mukden. Der beratende Ausschuss des Zarenkönigs lehnte den Vorschlag der Aufständischen, die Selbständigkeit der Mandchurei zu proklamieren, in Anbetracht der Anwesenheit der zahlreichen Mandchurtruppen in der Stadt ab. In einer Beratung der Truppenbefehlshaber im Palais des Zarenkönigs wurde beschlossen, Verteidigungsmaßnahmen zu treffen für den Fall, daß es zu einem plötzlichen Ausbruch einer gegen die Mandchus gerichteten Bewegung kommen sollte.

### Die Privatbeamtenversicherung.

Berlin. (Priv. Tel.) Die Reichsversicherungs-Kommission stellte heute den Bericht über das Gesetz betreffend Aufhebung des Hilfskassengesetzes für die zweite Lesung im Plenum fest. Mit Rücksicht auf den frühen Beginn der Plenarsitzung trat die Kommission in die zweite Lesung des Privatbeamtenversicherungs-Gesetzes noch nicht ein. Es finden noch dauernde Vorbesprechungen zwischen den Parteien und Regierungsvertretern statt. Man nimmt an, daß die zweite Lesung in der Kommission nicht mehr als drei Sitzungen erfordern wird. Da die Mitglieder der Reichsversicherungs-Kommission größtenteils aus der Budgetkommission angehören, die in der nächsten Woche über die Marokko-Anglegenheit und die damit zusammenhängenden verfassungsrechtlichen Verträge zu beraten hat, steht der Termin der Kommissionssitzung noch nicht fest.

**Berlin. (Priv. Tel.)** Der „Reichsanz.“ veröffentlicht amtlich die Ernennung des mit der Verwaltung der Geschäfte des Staatssekretärs des Reichskolonialamtes beauftragten Gouverneurs von Samoa Dr. Solf zum Bevollmächtigten des Bundesrates.

**Schwerin. (Priv. Tel.)** Der mecklenburgische Landtag wird am Montag in Sternberg mit dem üblichen Zeremonie eröffnet. Gleichzeitig begibt sich der Großherzog nach Rostenburg. Streitig heute Abend im Automobil nach Frankfurt. Dem Landtage wird von der Staatsregierung diesmal keine Verfassungsvorlage unterbreitet werden. Daran ist zu schließen, daß die Reichsregierung seinen Wert darauf legt, daß die Verfassungsvorlage noch einmal auf ständischer Grundlage verhandelt wird.

**Dalle a. S. (Priv. Tel.)** Auf der Strecke Halle-Schneeberg wurden die Bahnarbeiter Hoffmann und Paal, als sie einem Güterzuge ausweichen wollten, in der vergangenen Nacht von einem entgegenkommenden Güterzuge überfahren und getötet.

**Frankfurt a. M. (Priv. Tel.)** Bei den in Köln stattfindenden Entschiffungsmanövern sind, wie die „Frankf. Ztg.“ schreibt, Versuche mit Abwerfen von Sprenggeschossen unternommen worden. Die Geschosse wogen 40 Kilogramm. Die Versuche sollen sehr günstige Resultate ergeben haben.

**Rom. (Priv. Tel.)** Wie die „Agenzia Stefani“ mitteilt, haben der deutsche Reichskanzler und der österreichisch-ungarische Minister des Auswärtigen dem König zum Geburtstag ihre Glückwünsche überreicht. Der König gab in seiner Antwort seinem lebhaften Danke Ausdruck.

**Brüx. (Priv. Tel.)** Im Paulschloß wurden die Bergarbeiter Hils und Koch durch einen niedergehenden Aehlenplan lebendig begraben; die Leichen sind geborgen.

**London. (Priv. Tel.)** Der König und die Königin haben heute nachmittag Portsmouth an Bord des Dampfers „Medina“ verlassen.

(Nachst etwa eingehende Depeschen siehe Seite 1.)

**Paris. (13 Uhr nachmittags.)** 4 % Rente 94,45. Italiener 100,25. 5 % Portugiesen 66,25. Spanier 83,80. 4 % Türken unft. 89,70. Zinsenliste 102,50. Lombarden 116. Ottomandank 694. Unentschieden.

**Paris. (Produktenmarkt.)** Weizen per November 25,00, per März-Juni 25,90, ruhig. — Rubel per November 67, per August 69, stetig. — Spiritus per November 69,75, per März-August 71,50, stetig.

## Oertliches und Sächsisches.

— Auf Schloß Wädigen bei Gelnhausen im Großherzogtum Hessen wird am 21. d. M. die Vermählung des Grafen Ernst zu Hesse-Beinfels mit der Prinzessin Anna zu Oldenburg und Wädigen stattfinden.









Künstlerhaus, Samstag, Mittwoch, 22. Nov., 8 Uhr  
**Lichtbilder-**  
**Vortrag von Dr. Oscar Bongard**  
 Mit dem deutschen Kronprinzen durch Indien  
 mit Lichtbildern u. kinematogr. Vorführungen  
 nach persönlichen Aufnahmen des Kronprinzen.  
 Karten 4,20, 3,15, 2,10, 1,05 M. bei F. Ries, Seestr. 21,  
 u. Ad. Brauer, Hauptstr. 2.

Besuch, Mittwoch, 22. Nov., 8 Uhr, Palmengarten:  
 Nur einmaliger Vortrag von  
**Leo Erichsen:**  
**Neue Wege zum Erfolg!**  
 Nach dem grossen Erfolg dieses Vortrags im Frühjahr  
 Wiederholung mit bedeutender Bereicherung  
 in Verbindung mit Erichsens Gedächtnisexperimenten.  
 Karten: 3,15, 2,10, 1,05 M bei F. Ries, Seestr. 21,  
 und Ad. Brauer, Hauptstr. 2.

Konzert-Direktion F. Ries (F. Plötner).  
**Letzter Klavier-Abend**  
**Germaine Schnitzer**  
 (Paris)  
 Grand Prix d. Pariser Konservatoriums (Meisterklasse  
 Raoul Pugno), Staatspreis der Wiener Akademie  
 (Meisterklasse Emil Sauer).  
 Montag, 20. November, 1/8 Uhr, Palmengarten.

Bach-Liszt: Orgel-Präludium und Fuge A-moll. —  
 Beethoven: Sonate Appassionata. — Schumann:  
 Carnaval. — Chopin: Nocturne. — Dubois: Les  
 Abeilles. — Liszt: Rhapsodie Nr. 9 (Pester Carnaval).  
 Grotrian-Steinweg-Konzertflügel  
 Vertreter: F. Ries, Seestr. 21.  
 Karten 4,20, 2,65, 1,05 bei F. Ries,  
 Seestr. 21, u. Ad. Brauer, Hauptstr. 2.

Zum Besten des unter dem Pro-  
 tektorat Ibr. Kgl. Hoh. der Frau  
 Prinzessin Johann Georg stehen-  
 den Vereins zur Spelung bedürf-  
 tiger Schulkinder.  
**2 Grosse Veranstaltungen**  
 Freitag, 1. Dezember, 1/8, Vereinshaus:  
**Peer Gynt** von Ibsen.  
 Musik v. Edv. Grieg.  
 Mitwirkung Herr **Paul Wiecke**  
 und andere hervorragende Mitglieder des  
 Kgl. Schauspielhauses, des verstärkten  
 Gewerbehaus-Orchesters unter Leitung  
 des Herrn  
**Alfred Sittard.**  
 Sonntag, 7. Januar, 1/8, Vereinshaus:  
**Grosses Konzert mit Orchester.**

Mitwirkung: Frau Baronin von Knorring (Klavier),  
 Frau Kammermängerin Eva Planchke von der  
 Osten, Herr Arthur Schnabel (Klavier), Herr  
 Konzertmeister Paul Wille (Violine), Herr Hans  
 von Schuch (Violoncello), Herr Alfred Sittard  
 (Orchesterleitung).  
 Konzertflügel C. Bechstein a. d. Magaz. F. Ries, Seestr. 21.  
 Abonnements für beide Veranstaltungen  
 à 16,20, 9,60, 6,30, 4,80, 3,20, 2,45, Einzelkarten  
 10,80, 6,40, 4,20, 3,15, 2,10, 1,60 (einschl. Karten-  
 steuer) bei F. Ries, Seestr. 21, und Ad. Brauer,  
 Hauptstrasse 2.

Konzert-Direktion F. Ries.  
 Nächsten  
 Sonnabend  
 1/8 Uhr  
 Künstlerhaus  
**Liederabend**  
**Anna Graeve**  
 Am Klavier: **Eduard Behm.**  
 Programm. Schubert: Aus Heliopolis — An die  
 Musik — Fragment a. d. Aeschylus — Auflösung. Liszt:  
 Stille Wasserrose — Es rauschen die Winde — Loreley.  
 Grieg: Eros — Am schönsten Sommerabend — Dein Rat  
 ist wohl gut — Lichte Nacht — Jäger. Hugo Wolf:  
 Auf einer Wanderung — Der Freund. Arn. Mendels-  
 sohn: Nacht liegt auf allen Wegen — Aus dem  
 Nachlied Zarathustras.  
 Konzertflügel: C. Bechstein a. d. Magazin F. Ries, Seestr. 21.  
 Karten: 4,20, 2,65, 1,05 bei F. Ries, Seestr. 21,  
 und Ad. Brauer, Hauptstr. 2.

Konzert-Direktion F. Ries.  
 Sonnabend, 25. November 1/8 Uhr Künstlerhaus  
**Konzert**  
**Martha Berthold**  
 Klavier  
**Käte Hörder**  
 Gesang  
 Begleitung: **Emil Klinger.**  
 Karten 4,20, 2,65 und 1,05 bei F. Ries, Seestr. 21,  
 und Ad. Brauer, Hauptstr. 2.

Freitag den 17. November 1911 abends 1/8 Uhr  
 im Vereinshaus (Zinzendorfstrasse):  
**Liederabend**  
 des Gesangvereins der Staatseisenbahn-Beamten Dresdens.  
 (Leitung: Max Fungler.)  
 Mitwirkung: Fräul. **Luete Lissi**, Kgl. Sächs. Hofschauspielerin (Deklamation), Herr **Willy Reiner**, Kgl. Kammer-  
 musikus (Violine), und Herr **Walter Borrmann** (Begleitung).  
 Karten 0,80 — 2,65 Mark bei F. Ries, Ad. Brauer und an der Kasse.

Dienstag, d. 21. November, abds. 8 Uhr, Künstlerhaus:  
 Vorlesung  
**Alice Politz**  
 Italienische Renaissance — Dichtungen und Briefe.  
 Karten à 1, 2, 3 u. 4 Mk. in Carl Tittmanns  
 Buchhandlung, Prager Strasse 19.

**Lehmann-Osten-Chor.**  
 Donnerstag, 16. Nov., 8 Uhr, Ausstellungs-Palast:  
**Konzert mit Orchester**  
 zugunsten des unter dem Protektorat Sr. Majestät des  
 Königs stehenden „Sächs. Krüppelheims“  
 (Königin Carola-Stiftung).  
 Mitwirkung: **Margarete Weissbach** (Gesang),  
**Else Maeltzer** (Klavier), Hofopernsänger **Emil  
 Plehler** (Gesang), **Paul Lehmann-Osten**  
 (Klavier), **Otto Müller-Schnauder** (Klavierbeglei-  
 tung), der **Lehmann-Osten-Chor** und die  
**Kapelle des Kgl. Sächs. Schützen-Regi-  
 ments** (Obermusikmeister **Alfred Helbig**).  
 Zur Aufführung gelangt u. a.: „Schön Ellen“  
 von **Max Bruch**, f. gemischten Chor, Soli u. Orchester.  
 Passive Mitglieder (Jahresbeitrag 5. Mk.) haben zu allen  
 Veranstaltungen freien Zutritt (1. Platz).  
 Karten zu 1,05 bis 4,20 Mk. (einschliesslich Billetsteuer)  
 in Ehrlichs Musikschule (Walpurgisstr. 18, Fernspr. 374).

**Frauenklub Dresden 1910.**  
**Oeffentl. Nachmittagstee.**  
 Sonntag, 12. November, nachm. 3 1/2 Uhr, Künstlerhaus.  
 Mitwirkung: **Offiz Schubin-Berlin**, **Tania Cuimirofi**,  
 vom Kurfürstentheater, Berlin (Sopran), **Wanda von  
 Wallenberg-Berlin** (Mezzo-Sopran), **Adele aus der  
 Chr.**, Königl. Preuss. Hofpianistin, Berlin, **Gertrud  
 Matthes-Dresden** (Violine).  
 Programm: **Adele aus der Ohe**: Suite E-dur für  
 Klavier. — **Anny von Lange**: 4 Lieder. — **Dora  
 Pejasevich**: 3 Violoncellstücke. — **Gladis Bat-  
 chelder**: 4 Lieder. — **Adele aus der Ohe**:  
 3 Konzertstücken. — **Ossip Schubin**: Eigene Dichtungen.  
 Eintrittskarten: 3 Mark, Mitgl. 1 Mark **Johann-  
 Georgen-Allee 13** und an der Kasse.

Zentrale für Jugendfürsorge. E. V.  
 Unter dem Protektorat Sr. Maj. des Königs.  
**Heiterer Teeabend**  
 Sonnabend den 18. November, Hotel Bellevue.  
 Öffnung: 4 1/2 Uhr, Beginn 5 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.  
 Ihre gütige Mitwirkung haben zugesagt:  
 Frau Hofschauspielerin a. F. **Zeiss-Gasny**,  
 Frau Hofschauspielerin **Lotte Klein**,  
 Herr Hofschauspieler **Mehner**,  
 Hr. **Klotz**, Hr. **Callum** und Hr. **Gwen  
 Flint** unter Leitung von Hr. **Flint**.  
 Ein wohlgestimmtes Orchester, Blumen- und Bouquet-Ver-  
 käuferinnen, ein Ausperschäuer für die Kinder mit allerlei  
 Gaben, eine amerikanische Auction u. werden für die nötige  
 Stimmung sorgen. Junge Damen der Gesellschaft haben das  
 Herunterreichen des Tees freundlichst übernommen.  
 Karten im Vorverkauf bis 17. November bei **Ries**  
 1,50 Mk., an der Kasse 2 Mk., Kinder je die Hälfte.

**Dreyssigsche Singakademie**  
 — Gegr. 1807. —  
 Mittwoch den 22. November abends 1/8 Uhr  
**Erste grosse**  
**Busstags-Musikaufführung**  
 im Hauptsale des Städt. Ausstellungs-palastes:  
**Requiem**  
 von  
**Hektor Berlioz**  
 für Chor, Tenorsolo und grosses Orchester.  
 Leitung: Kapellmeister Professor **Kurt Hölsl.**  
 Eintrittskarten zu 3,15, 2,10 und 1,05 (Stehplatz)  
 einschl. Kartensteuer bei F. Ries (Kaufhaus), Ad.  
 Brauer (Hauptstrasse) und A. Fischer (Pirnaischer  
 Platz, Kaiserpalast).  
 Einlass 1/47 Uhr. Anfang 1/8 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

**Zoo logischer ::**  
**Garten. ::**  
**3 Elefanten 3**  
 Sonntag von 5-9 Uhr  
**Gr. Militär-Konzert**  
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. (Reib-)Bren.-Regts. Nr. 100.  
 Erw. 50 (bis mitt. 12 u. non abds. 7 Uhr ab 30), Kinder 20 Pf.

**Bachverein**  
 Dresden (gegründet 1911).  
**Volkskirchenkonzert**  
 in der Kreuzkirche  
 Busstag, den 22. November 1911, abends 8 Uhr.  
 Programm: I. **Joh. Seb. Bach**: „Actus  
 tragicus“ für Chor, Soli, Orchester, Orgel und  
 Cembalo. II. **Joh. Seb. Bach**: „Seht, was  
 die Liebe tut“. Tenor-Arie a. d. Kantate Nr. 85  
 mit Orchester. III. **Heinrich von Herzogen-  
 berg**: „Totenfeier“. Kantate in 2 Teilen für  
 Chor, Soli, Orchester und Orgel. (Werk 80.)  
 Mitwirkende: Frau **Marie Weidner**, Kgl. Hof-  
 opernsängerin (Sopran), Frau **Franziska Bender-  
 Schäfer**, Kgl. Hofopernsängerin (Alt), Herr **Hans  
 Rüdiger**, Kgl. Hofopernsänger (Tenor), Herr **Paul  
 Trede**, Kgl. Hofopernsänger (Bass), Orgel: Herr  
 Kantor **Richard Schmidt** (Dresden), Cembalo:  
 Herr Dr. phil. **Walter Hammermann** (Leipzig).  
 Chor: Der **Bachverein** und **Kreuzchor**.  
 Orchester: **Orchester des Bachvereins** und  
 Mitglieder des **Allgemeinen Musikvereins**.  
 Leitung: Herr Prof. **Otto Richter**, Kgl. Musikdirektor.  
**Eintritt 30 Pfennig** gegen Entnahme eines  
 Textprogramms.  
 Diese Textprogramme (mit Erläuterungen) nur im Vor-  
 verkauf in den **Kanzleien der Kreuzkirche**  
 (Superintendenturgebäude) von Montag den 13. Novbr.  
 werktäglich 9-1 und 3-6 Uhr.  
**Anfang 8 Uhr.** Ende 9 1/2 Uhr.  
 Öffnung der Kirchentüren 7 1/2 Uhr.

**Dresdner Tannhäuser.**  
 Leitung: **Max Strassky.**  
 Mittwoch, den 15. November 1911, abends 8 Uhr  
**Volksliederabend**  
 im Konzertsaale des Städt. Ausstellungs-Palastes.  
 Mitwirkung: Fräulein **Marianne Geyer**, Berlin,  
 Sängerin zur Laute.  
 Karten zu 2,00 und 1,05 Mk bei F. Ries, Ad. Brauer  
 und an der Abendkasse.

Freitag den 17. November, Theatersaal Käufferstrasse 4,  
**Volkstümlicher Abend**  
 von **Marianne Goerisch-Medefind** (Rezitatoren)  
 und **Dorothea Brehm** (Lieder zur Laute)  
**Populäre Preise.**  
 Karten zu 1,50, 65, 40 Pf bei Ries und an der Abendkasse.

Sonntag den 19. November nachmittags 4 Uhr  
**Geistliche Musikaufführung**  
 in der Jakobikirche (Bettnerplatz).  
 I. „Durch Nacht zum Licht“, Choral-Sinfonie f. Orgel,  
 Streichorchester, Trompeten u. Pauken v. **Friedrich Eur.**  
 II. „Totenfeier“, Kantate für Soli, Chor, Orchester u. Orgel  
 von **H. von Herzogenberg**.  
 Solisten: **Gertrud Sachse**, Kgl. Hofopernsängerin,  
**Guido Häbler**, Konzertfänger.  
 Leitung: Kantor und Organist **Richard Schmidt**.  
 Karten zu 2,10, 1,60, 1,05, 0,55 und 0,30 Mk in der Kirchen-  
 kanzlei (Jahnstr. 2, 1.), sowie bei **C. H. Kemm** (Augustus-  
 str. 4) und **J. Raumann** (Wallstr. 4).

Bitte schneiden!  
 Sonntag, 19. Nov., 1/8, im 11ten  
 Gewerbehaus:  
**Humorist. Fritz Reuter-Abend**  
 v. Hofschaup. **Ludw. Sternberg-  
 Neubrandenburg.**  
 Karten à 2,10 u. 1,05 bei Hofl. **Chr.  
 Vercaur**, Floristr. 16, im in de be-  
 kannten Perleoplieten.  
 Jedermann is willkommen!  
**Fris Reuter-Klub** (gegr. 1899).

**Hotel Stadt Coburg.**  
 Kleiner Gesellschafts-saal für Hochzeiten u. Begegnungen.  
 Gut bürgerlicher Mittagstisch im Abonnement.  
**Paul Jagusch.**  
 verantw. Red.: **Armin Vendorf** in Dresden. (Sprechz. 1/8-6 Uhr.)  
 Verleger und Drucker: **Wiesch & Reichardt**, Dresden, Marienstr. 88.  
 Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorge-  
 schriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
 Das heutige Blatt enthält 46 Seiten inkl. der in Dresden  
 Abends vorher erschienenen Teilausgabe.  
 Hierzu eine Sonderbeilage für die Bekanntmachung, betreffend Pro-  
 spekt über Sprech-Apparate der Firma **Wiel u. Freund** in  
 Breslau.

Nr. 314 „Dresdner Nachrichten“  
 Sonntag, 12. November 1911  
 Seite 7

# Königliches Belvedere

Heitere Kunst.

Direktion: Schwarz.

Allabendlich 8 1/2 Uhr

„So leben wir..!“

Aktuelle Revue in 11 Bildern und einem Vorspiel, arrangiert und in Szene gesetzt von Dir. Schwarz, Text und Musik von Dr. Rich. Hirsch.

In den Hauptrollen:

Maud Hawley.

Trude Troll, Baroness Löhring, Maria Lee, Anne Ender, Else Clermont, Lissi Lüders, Walter Ritter, Otto Bellmann, Alfred Indra.

Vorher: Bunter Teil.

Billet-Vorverkauf beim Portier im Neuen Sendig-Hotel. Telefon 18144-18147.

## Neues Sendig-Hotel

täglich 1 1/2-1 1/2 Uhr Unterhaltungstee

der

Dresdner Gesellschafts- und Fremdenwelt.

Im Galerisalon Lustwandeln bei den Klängen der Musik.

Reservierte Abteile

nach Vorausbuchung für kleinere und grössere Kreise. Telefon 18144.

## Europäischer Hof

Wintergarten.

Soupers von 7-12 Uhr, das Couvert 3,50 M.

Künstlerische Musik.

Telephon 1662.

## Tivoli-Cabaret,

Wettinerstr. 12 (Buntes Theater) Dir. W. Mielke.

Neu! Novität!! Neu!

Das Lacheln

### MONA LISA

Aktuelles Intermezzo.

Neu! Novität!! Neu!

Sittlicher Heiterkeitserfolg.

### EMIL VARADY

und das vorzügliche November-Programm.

Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 12 Uhr.

Konzert-Direktion F. Ries.

Nächsten  
Donnerstag  
1 1/2 Uhr  
Palmengarten:  
KONZERT

## Helga Petri

(Gesang).

Am Klavier: **Hanna Sekulla.**

Mercadante: Salve Maria. — Pergolesi: Tre giorni. Se tu m'ami. — Schubert: Sterne. Im Frühling. Lachen u. Weinen. Wiegenlied. Suleikas zweiter Gesang. — Brahms: Minnelied. Ständchen. Wie komm ich denn. — Rich. Strauss: Herzens Kronelein. All mein' Gedanken. — Tschairowsky: An dem schlummernden Strom. — Arensky: Lieben Blätter. — Rachmaninow: Hiedler. — Kaskel: Wir drei. Das mitleidige Mädel.

Flügel: C. Bechstein a. d. Magazin F. Ries, Seestr. 21.

Karten: 4,20, 2,65, 1,05 bei F. Ries, Seestr. 21, und Ad. Brauer, Hauptstr. 2.

Konzert-Direktion F. Ries.

Nächsten Freitag, 1 1/2 Uhr, Künstlerhaus:

Einziger Liederabend

## Angelika Rummel.

Am Klavier: **Alexander Schwartz.**

Beethoven: Freudvoll u. leidvoll — Trommel gerührt — Wonne der Wehmut. — Schubert: Dem Unendlichen — Nur wer die Sehnsucht — Raslose Liebe. — Brahms: Kirchhof — Vor dem Fenster — Nachhall — Salanänder — Von ewiger Liebe. — Alexander Schwartz: Schlummerlied — Waldseligkeit — Gefährten — Vor meinem Fenster — Ich möchte die Sonne sein (Manuskript).

Flügel: C. Bechstein a. d. Magazin F. Ries, Seestr. 21.

Karten: 4,20, 2,65, 1,05 bei F. Ries, Seestr. 21, und Ad. Brauer, Hauptstr. 2.

Gesellschaftshaus Johann-Georgen-Allee 16

## Hedwig Erchenbrecher

Freitag, den 17. November, 8 Uhr, für Erwachsene:  
Stimmen, Geschichten, Schwänke, Scherzreden und Sprüche  
von Karl Zschimmer, Zolito, Holger, Ferd. Jöhler, Col. Zschimmer,  
Büh. Bulch, R. Bienenstein, C. Lebler, Gellert und Ludw. Robert.  
Eintrittsprogramme 1,00 u. 1,05 M. bei F. Ries, Seestr. 21,  
und in der Buchhandlung Johannestraße 17.

# Hotel Bellevue, Dresden

## Vornehmer Nachmittags-Tee

von 4 1/2 bis 6 1/2 Uhr

1,50 Mark

mit musikalischen Darbietungen der Hauskapelle.

Gabelfrühstück 12—2 Uhr Diner 5 1/2—8 Uhr Souper 7 1/2—11 Uhr  
M. 3,50. M. 6,—. M. 4,—.

Tafelmusik von 8—12 Uhr.

Säle und Gesellschaftsräume für Festlichkeiten.

Konzert-Direktion F. Ries.

Nächsten Dienstag,  
11. November,

### II. Philh. Konz.

Gewerbehau, 1 1/2 Uhr.

Solisten:

**Tilly Koenen — Beatrice Harrison**

(Gesang)

(Cello)

Cherubini: Ouv. „Lodoiska“. — Beethoven: Ah Perfido; Arie m. Orch. — Lalo: Konzert f. Cello m. Orch. — Lieder von Grieg, Schubert. — Dvorak: Waldesruhe. — Harty: Papillon für Cello. — Lieder von R. Strauss, van Eycken.

Flügel: C. Bechstein, aus dem Magazin F. Ries, Seestr. 21.

Karten bei F. Ries, Ad. Brauer (F. Plöner) von 9-11 Uhr, 3-6 Uhr.

Morgen Montag, abends 8 Uhr, Künstlerhaus:

Einmaliger  
Vortragsabend

## Ludwig Ganghofer

Erlebtes und  
Erdachtes.

Karten nur in Carl Tittmanns Buchhandl., Prager Str. 19.

Mittwoch, 20. Novbr., abends 8 Uhr, Vereinshaus:

Einzige Vorlesung

## Karl Schönherr

Das Fuhrmanns Eugele: Die Mutter  
(biograph. Erzählung aus dem Manuskript);  
Die Rauber (Aus meinem Merkbuch).

Karten à 2, 3, 4 M. nur in C. Tittmanns Buchh.,  
Prager Strasse 19.

Geschäftsstelle H. Bock, Prager Str. 9.

Vereinigung der Musikfreunde, Dresden

Mittwoch, den 15. November, Vereinshaus, 1 1/2 Uhr

### II. Sinfonie-Konzert

vom Berliner Blüthner-Orchester.

Dirigent

Solist (Klavier)

### Strauss

### Pauer

### Beethoven-Abend.

Programm: Ouverture Leonore III — Konzert C-moll  
— VII. Sinfonie.

Konzertflügel: C. Bechstein a. d. Lag. F. Ries, Kaufhaus.

Karten zu 1,50 bis 5,— M. bei H. Bock,  
Prager Strasse 9 u. an der Abendkasse.

Konzert-Direktion F. Ries.

Donnerstag, 23. November, 1 1/2 Uhr, Palmengarten

Sonaten-Abend:

### 1<sup>ter</sup> Laura Rappoldi-Kahrer (Klavier)

Kgl. sächs. Professorin, Kgl. sächs. Kammervirtuosin

### Adrian Rappoldi (Violine).

Joh. Seb. Bach:

Sonate I H-moll — Sonate II A-dur — Sonate IV C-moll.

Konzertflügel: Julius Blüthner, Prager Str. 12.

Donnerstag, 14. März, 1 1/2 Uhr, Palmengarten:

### II. (letzter) Sonaten-Abend.

W. A. Mozart:

Es-dur (Köchel-Verz. 302) — F-dur (Köchel-Verz. 377)

A-dur (Köchel-Verz. 402) — Es-dur (Köchel-Verz. 481)

Abonnem. für beide Abende 6,30, 4,20, 1,60 M. einschl. Einzelkarten . . . . . 4,20, 2,65, 1,05 M. Steuer bei F. Ries, Seestr. 21, u. Ad. Brauer, Hauptstr. 2.

Nächsten Sonntag abends 8 Uhr Künstlerhaus:

Lustiger Abend

## Roda Roda

Karten à 1, 2, 3 und 4 Mk. nur in Carl Tittmanns  
Buchhandlung, Prager Strasse 19.

## Gewerbehau.

Heute Sonntag Zwei populäre Konzerte.

Leitung: Kapellmeister Willy Olsen.

In beiden Konzerten Mitwirkung von Ellen Simmel-  
kier-Larsen (Gesang).

Programm: 1. Vorspiel 1. Op. „Bianca Siffredi“ v. Dupont. 2. Ballnachtzauber, Ballet-Intermezzo u. Ballett. 3. Mexikanische Legende (neu) v. Joffel. 4. a) Sur le lac u. Gohard, b) Allegro appassionata v. Saint-Saens (Cello solo). 5. Arie der Elisabeth aus „Tannhäuser“ v. Wagner (Gesang mit Orchester). 6. Schwedische Stützen (für Streichinstrumente) v. Fetters. 7. Große Fantasie aus „Eugen Onegin“ v. Tschairowski. 8. a) Ave Maria v. Gounod, b) Lafots Lied v. Rung (Gesang). 9. „Im Herbst“, Ouverture (neu) v. Köhler. 10. „Kind, du kannst tanzen“, Walzer aus „Die geschiedene Frau“ v. Fall.

Einloch 3 1/2 und 7 Uhr. Anfang 4 und 7 1/2 Uhr.

Eintritt: Nachm. 50 Pf., abends 65 Pf., einschl. Steuer.

(In beiden Konzerten dasselbe Programm.)

Abonnementsbücher (4 Karten 3 M.) im Gewerbehausbureau u. an der Abendkasse. Einzelkarten in den bekannten Verkaufsstellen.

## Central-Theater

: Letzter Sonntag :

Abends 8 Uhr

zum vorletzten Male

### „Die schöne Helena“,

Buffo-Oper von Jacques Offenbach.

Nachmittags 1 1/2 Uhr

(ermässigte Preise)

### „Der verbotene Kuss“,

Operette von S. Vincze.

Ab Dienstag den 14. cr.

allabendlich

### „Der verbotene Kuss“,

Operette von S. Vincze.



Oertliches und Sächsisches.

Teuerung und Kleinhandel. Wie der Kleinhandel den Konsumenten die für einige Artikel der Lebensmittelbranche augenblicklich herrschende Teuerung weniger fühlbar machen kann, zeigen in vorbildlicher Weise die Kolonialwarenhändler in Bremen. Der dortige Einkaufsverein der Kolonialwarenhändler ist bemüht, große Posten Waren aufzukaufen und durch Ausnahmeangebote dem Publikum zur Verfügung zu stellen. Es werden nur die aller notwendigen Untofen gedeckt, so daß kein Verdienst erzielt wird. Durch Zeitungsinserate werden die Billigen, dabei aber guten Artikel bekannt gemacht. An den Einkaufsverein sind 130 Firmen angeschlossen. Zunächst soll mit billigem Kaffeeverkauf begonnen werden. Dann soll Pflanzenbutter-Margarine billiger wie bisher abgegeben werden. Auch Erbsen, Bohnen und Linen werden durch Masseneinkauf zu besonders günstigen Preisen abgegeben. Das Publikum begrüßt selbstverständlich dieses Engagements des Kleinhandels auf das dankbarste.

Beauftragungen und Beförderungen in Militärsektionen. Alle Unteroffiziersauftragungen und Beförderungsbeauftragungen, die durch die Militärsektionen vorgeschrieben sind, werden nur von kaiserlichen Militärämtern, Scheffelstraße 9, 2, erteilt. Dies betrifft hauptsächlich den einjährigen- und mehrjährigen freiwilligen Militärdienst, die Offiziers-Ausschreibungen, die Ausstattungsverordnungen bei Verheiratung von Militärpersonen, den Eintritt in die kaiserliche Schiffbauverwaltung, die Unteroffiziersdienste oder andere militärische Funktionen, sowie die Verpflegungsbefreiungen bei Verteilung von Erholungs- oder Arbeitsurlaub.

Das Submissionsamt im Königreich Sachsen hat eine Verfügung der königl. Generaldirektion der sächsischen Staatseisenbahnen erlassen, wonach sämtlichen sächsl. Eisenbahnbetrieben aufgegeben wird, sämtlich bei öffentlichen Ausschreibungen die von den Bewerber für die Aufschreibungsunterlagen zu hinterlegenden Gebotsbeiträge, sofern die Einreichung eines vollständigen Angebots rechtzeitig erfolgt ist, unter Abzug des Portos an die Bewerber zurückzahlen.

Die privilegierte Bogenschützen-Gesellschaft vereinte sich vorgestern abend im großen Saale des Gewerbehäuses zum Ball mit Souper. Die reizvolle Dekoration des Festsaals, das durch weiße Spallierlisen, Girlanden, Pflanzenarrangements und einen großen Geländerprospekt sein Gepräge erhielt, und die reiche Tapiserie des Saales bildeten das würdige Milieu zu der festlich gestimmten und gefeierten Menge, die von 8 Uhr an dem Tanz begabte. Wie immer zu den Festen der Gilde hatte auch vorachern Sr. Majestät der Königin seinen Vertreter, den königl. Kommissar Grafen Rex-Jehle, entsandt, der an der Seite des diesjährigen Schützenkönigs, des Mittelsieders des Ersten Ständekammer, Kommerzienrats Hoesch-Mitteln, den Saal betrat und von den beiden Vorstehern und den Deputierten begrüßt wurde. Die erste Polonaise führte Graf Rex mit der Gattin des ersten Vorstehers, Frau Stadtrat Weigandt, an, während Kommerzienrat Hoesch die Schützenkönigin Frau Rentier Adam geleitete. Zur zweiten Polonaise hatte Graf Rex die Gattin des anderen Vorstehers, Frau Hofmeister Jähne, engagiert, ihnen folgte Kommerzienrat Hoesch mit Frau Stadtrat Weigandt. Um 10 Uhr begann die Tafel, an der nahezu vierhundert Gäste teilnahmen, ein Zeichen, daß sich die Feste der Gilde bei den Mitgliedern immer größerer Beliebtheit erfreuen. Eine Reihe kurzer Trinksprüche und wirkungsvoller Resolutionen des Schriftstellers R. A. Weisler, der auch ein an Reminiscenzen an die letzte Vogelweide reiches Tafelgedicht verfaßt hatte, füllte die Pausen des Mahles aus, das sich bis in die Mitternacht erstreckte. Der Vorsteher Herr Stadtrat Weigandt erhob in der ihm eigenen, wiederkehrenden Weise sein Glas auf das Wohl des Königs und des königlichen Hauses, um im zweiten Toast die Gesundheit des königlichen Kommissars auszubringen. Graf Rex dankte herzlich und erwiderte die Ehrung mit einem dreifachen Hoch auf Frau Stadtrat Weigandt und Frau Hofmeister Jähne. Deren Gatte widmete in wohlgeleiteter Rede sein Glas dem neuen Schützenkönig, der der Gilde eine wertvolle goldene Medaille gestiftet habe, und der diesjährigen Schützenkönigin, Kommerzienrat Hoesch rühmte den Frohsinn und die Liebesswürdigkeit der Bogenschützen, in deren Kreis man sich wohl fühlen müsse, und ließ seine Worte in ein Hoch auf die Gilde ausklingen. In Worten voll feinen Humors feierte Herr Deputierter Fabrikant Fischer die Damen, denen die Gilde zu besonderem Dank verpflichtet sei, da sie zu Anfang des nächsten Jahres

die von ihnen gestiftete neue Fahne überreichen würden. Auf seinen stolzen Vesuvius schwang sich zuletzt Herr Deputierter Hoflieferant Förster, um zum Willkommen von Gästen, Ränzlern und Journalisten in die Saiten zu greifen. Diesem Triumpvirat galt sein Iberg- und schwingvoller Toast. Darnach hob der umlichtige Tafelmeister, Herr Deputierter Stadtrat Kändler, die Tafel auf, während der die Leib-Grenadiere die allgemeine frohgemute Unterhaltung mit dezenter Lust von der Empore aus begleitet hatten. Zum zweiten Teil des Mahles leitete die dritte Polonaise über, die Graf Rex mit der Schützenkönigin Frau Adam und Kommerzienrat Hoesch mit Frau Hofmeister Jähne anführte. Der Ball, der bis 1 Uhr währte, bot dem Zuschauenden manch anziehendes Bild, eine Reue der neuen Salontolletten. Rosa schlen Trunp zu sein. Reizend war ein luftreies, rosa Seidenkleid mit Perlenüberwurf, der bis zum Knie gestülpt war, so daß er beim Tanze die schlanke, hohe Gestalt der jugendlichen Tänzerin umtorelerte. Die Sänne des Modes zeigten Pelzbesatz. Zu den elegantesten Toiletten gehörte eine mattrosa Robe mit gleichfarbiger Seidenstiderei auf Chiffon und Spitzenelisen. Das Decolleté stierte eine schwebelohene, mit Edelsteinen besetzte Tugendrose. Kommissar und Schützenkönig blieben im Kreise der Gäste, bis der getragene Hühnerbus des „Großvaters“ den Schluß des schönen Festes ankündigte.

Der Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft, Abtheilung Dresden. Vorsitzende Frau v. Wedel, Vestingstraße 9, wird am 28. November, nachmittags 4 Uhr einen Tee im Hotel Europaücher Hof geben, zu dem eine Protokollin Ihre königliche Hoheit Prinzessin Mathilde ihr Erscheinen zuversagt hat. Herr Hauptmann Paner hat einen Vortrag über den Krieg in Ostindien. Vorkastella in Aussicht gestellt. Am Anstluß an diesen Vortrag wird der Redner Kriegsbilder zeigen, die als Lichtbilder vorgeführt werden, und ferner von der großen deutschen Jugendbewegung der Pfadfinder sprechen und der Bedeutung dieser Jugendbildung für unsere Kolonien. Einige dieser Pfadfinder werden Anstufungen unserer Kolonien verlaufen. Eintrittskarten sind vom 18. d. M. ab für Mitglieder und Gäste in der Hofmüllershandlung von A. Ries, Seestraße 21, und an der Logestafel im Europaücher Hof zu haben.

Der Jägerklub Dresdens, dessen wohltätige Bestrebungen in allen Schichten der Bevölkerung bekannt sind und der sich während seines 34jährigen Bestehens einen guten Namen erworben hat, erneuert auch in diesem Jahre die Mitte, durch Sammeln von Jagarabstuden, Jagdtafeln, Stannid, Bronze, Messing, Kupfer, Aluminium, Blei, Champagner, Wein- und Mineralwasserflaschen, Glühbirnen, Briefmarken usw. die Not armer Familien lindern zu helfen. Alljährlich werden einige tausend Mark zu Unterstützungszwecken von dem Verein verausgabt. Es ist dies gewiß ein schöner Erfolg, der den Mitgliedern des Vereins zur Ehre gereicht, aber viel mehr könnte noch erzielt werden, wenn man in jeder Familie sich der geringen Mühe des Sammelns unterziehen und obengenanntem Verein die gesammelten Gegenstände zur Verwertung übergeben würde. Die Sammelstellen des Vereins sind unter dem im Anzeigenteil der heutigen Nummer veröffentlichten Aufruf angegeben.

Beim Rühnführ-Tee im Palais-Hotel Weber morgen Montag findet auf vielfachtes Verlangen eine Wiederholung der von der Firma S. Ragsdorf, Dresden, veranstalteten Modenschau statt.

Die Ortsgruppe Dresdens des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz feiert am nächsten Dienstag, abends 8 Uhr, im Palmengarten, Pirnaische Straße, ihr Stiftnsgsfest, bestehend in Tafel und Ball.

Verband für Jugendhilfe. In der Helfer-Konferenz am Mittwoch, den 15. November, abends 7/8 Uhr, im Sitzungszimmer der Herren Gebr. Arnold, Baisendstraße 20, wird das Arbeitsgebiet der Vermittlungsstellen Gegenstand der Besprechung sein.

Vorträge der Vöche-Stiftung. Sonnabend, den 18. November, abends 8 Uhr, spricht im Vereinsbau die Herr Professor Dr. Dertmann aus Erlangen über: „Die Staatsbürgerliche Freiheit und das freie Ermessen der Behörden“.

Humoristischer Fröh-Neuter-Abend. Dem Fröh-Neuter-Club ist es gelungen, den auch in Dresden beliebten bekannten Neuter-Hesitation, Herrn Hofkapellmeister Ludwig Sternberg, für einen Fröh-Neuter-Abend am Sonntag, den 19. November, im kleinen Gewerbehause saale zu gewinnen. Den vielen Freunden Fröh Neuterschen Humors

kann der Besuch bestens empfohlen werden. Im Anstluß daran findet für die Teilnehmer noch eine sinnige Geburtstagsfeier Fröh Neuters statt.

Deutsch-Evangelischer Frauenbund. Donnerstag, den 20. November, abends 8 Uhr, veranstaltet die Ortsgruppe des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes im großen Saale des Vereinshauses, Zinzendorfstraße, einen öffentlichen Vortrag. Herr Pfarrer Kehler wird über das Thema: „Rechte und Pflichten der Frau in der Gemeinde“ sprechen. Karten zu 1 Mk. für Saal und Kaffee sind bei A. Ries, Prager Straße 9, erhältlich. Galerie frei.

Zoologischer Garten. An der Felsenklippe, auf der die Seelöwen täglich mehrmals ihre Vorstellungen geben, die von Woche zu Woche reichhaltiger und unterhaltender werden, fällt den Besuchern seit einiger Zeit eine Verunreinigung in Gestalt einer aus Breiten bestehenden Antschbahn auf. Diese ist für die Pinguine angebracht, die recht gern und willig die Felsen emporkletterten. Viele meinen, daß es grausam sei, diese unschuldigen Wasservogel auf den Felsen heraufzuführen, aber die Vögel sind darauf ebenso an Haus, wie die Seelöwen, denn in ihrer Heimat sitzen sie auf hohen Felsen und weit vom Strande, auch wissen wir aus den Berichten von Choo, der sie bei Gelegenheit seiner Südamerika-Expedition genau beobachtet hat, daß sie bei ihren Wanderungen zum Meer die heißen Felslande vielfach als Antschbahn benutzen, um schneller zum Ziele zu kommen. Einige unserer Tiere haben sich auch schnell an die provisorisch und verunreinigte angebrachte Antsch gewöhnt und benutzen sie geschickt und gern, während andere vorziehen, von oben oder von halber Höhe herab ins Wasser zu hüpfen. Auch der weiße Töpel und der schwarze Stormoran haben sich sehr willig auf dem Teich mit den Seelöwen eingewöhnt. Beide Vögel, die nächsten Verwandten der absonderlichen Feltane, sind infolge der sich über vier Jahre erstreckenden Schwimmbahn vorzügliche Schwimmer und Flieger; sie fischen aber ganz anders, wie die Pinguine; der Töpel, der im Nordatlantischen Ozean zu Hause ist, höht von der Felsenklippe mit dem Kopfe voran ins Wasser und jagt seiner Beute nach, indem er die Schwimmfüße bei der Vorwärtsbewegung gebraucht, ebenso schwimmt der Stormoran, aber er hält sich auf den kleinen Klippen in Höhe des Wasserpiegels auf und schnell sich von dort ins Wasser. Jedemfalls bieten diese Tiere, ebenso wie der Seehund, jetzt in dem großen Gewässer ein ganz anderes, viel ansehnlicheres Bild, als in ihren früheren kleinen Gefassen.

Großes Presse- und Ränkerfest in Dresden. Anstatt des üblichen Presseballes und des Festes der Bühnengenossenschaft werden in diesem Winter der Verein Dresdener Presse und die in der Deutschen Bühnengenossenschaft vereinigten Mitglieder der beiden Hoftheater, des Residenztheaters und des Central-Theaters gemeinschaftlich im Februar 1912 ein großes karnevalistisch-humoristisches Fest in sämtlichen Räumen des Ausschlasspalastes veranstalten, und zwar in einer für Dresden neuen, originellen Form.

Unentgeltliche Fischkosturfe. Die Vorarbeiten für die vom Rat der Stadt Dresden in Aussicht genommenen unentgeltlichen Fischkosturfe sind nunmehr soweit vorgeschritten, daß die Kufe am 15. November beginnen können. Bekanntlich werden die Fische von den hiesigen großen Fischhandlungen unentgeltlich geliefert, und zwar sollen an einem Abend immer 4 Teilnehmerinnen ein Kilo Fisch bereiten. Zur Verwendung kommen je nach den Fängen Kabeljau, Schellfisch, Goldbarsch, Langfisch, Seelachs, Scholle, Aurrhahn und grüne Herings. Jeder Anruf umfacht zwei Abende, und zwar werden im allgemeinen am ersten Abend nach theoretischer Unterweisung über Kennzeichen, Vor- und Zubereiten der Fische Fischsuppen, achte Fische mit Senfauce, Fischfoteletten, Fischsalat und die Verwendung von Resten gelehrt, während am zweiten Abend andere Fischsuppen, Fischpotaten und Braten an die Reihe kommen. Der hohe Wert der jetzigen Fischkosturfe besteht darin, daß in ihnen nicht nur die hohe Zubereitung der Fische gelehrt, sondern auch jedem Gericht die passenden Gemüßebeilagen beigegeben und natürlich auch deren Bereitung gelehrt wird. Sämtliche zubereiteten Speisen erhalten die Teilnehmerinnen gratis, dazu noch praktische Sechsfischbäcker. Sie haben nur Messer, Gabel und Löffel, sowie ein Geschirz zur Unterbringung der fertigen Speisen mitzubringen. Es steht zu erwarten, daß recht viele Hausfrauen sich zu diesen Kursen drängen werden, um eine Bereicherung ihrer Kenntnisse zu erlangen. Anmeldungen sind in der Städtischen Zentrale für Seefischkosturfe, 2. Bezirkschule, Carolaftraße, zu bewirken.

Dr. 314. - Dresden Stadtrichter's - Seite 9. Sonntag, 12. November 1911.

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Hoftheater. Am Opernhaus wird heute „Götterdämmerung“ gegeben. Am Schauspielhaus geht „Der Hula“ in Szene.

Residenztheater. Heute nachm. „Das Glöckchen“, abends „Polnische Wirtschaft“.

Central-Theater. Heute nachm. „Der verbotene Auf“, abends „Die schöne Helena“. Morgen beschließt das Münchner Mährler-Theater sein Gastspiel.

Der Männergesangsverein „Viedergrub“ gab im Ausschließungspalast ein gut besuchtes Konzert. Kleinbürgerium mit seinen Schattenseiten gibt es auch im Sängerkreise. Da wird viel Zeit und viel Kraft verschwendet. Man will es den Großen im Reiche gleich tun, obgleich dazu die Mittel fehlen und der kunstsinnige Volk an allen Euden sichtbar wird. Für Einheitsgedanken in die Majorität leider nicht reif. Derklüßes ließe sich erzielen, wenn die vielen Wundenheiten sich entschließen könnten, als dienende Glieder sich einem Ganzen zu fügen. Achtliche Gedanken zeitigte das „Viedergrub“-Konzert, das vorwiegend Dresden'er Kompositionen zu Worte kommen ließ. Vom Reiche zeugte die als Festsache vermerkte Mitteilung, daß sämtliche Ehre von Vereine erstmalig gelungen werden. Dabei waren Aufgaben, deren Lösung zwischen Vollen und Ärmten einen weiten Abstand einhielt. Die anspruchsvolle war ohne Zweifel eine vom Triquenten Walter Richter komponierte Ballade „John Rannard“. Als dekorativ-Nachahnung mit teilweise andringlich anmutenden Illustrationen und Effekten, die die Probe auf die Mäglichkeit einer Wirkung an anderer Stelle abgelegt haben, stellt das Werk Technikforderungen, denen die kleine Sängerkörnung zum großen Teile nicht gewachsen war. Ihr geht das Geheimnis der Konzentration ab, auch fehlt noch so ziemlich alles in himmlischerer Hinsicht, was zum Reizen ersten Eordklanges gehört. Vorcierte Tendenz, sehr unruhige Mittelstimmen, Kobmaterial in den Grundbässen, deshalb viel Unruheheit, harmonischer Wirwar, polyphones Durcheinander. Am kleinsten groß werden in besser als im Großen klein sein. So blieb auch in der Darbietung der Gesänge von Schöne, Theobald Werner, Jüngling, Flügler, Kluge und Teich das meiste Wunsch und guter Wille. Man vermehrte musikalische Werte. Wenn Walter Richter seinen hochgesteckten Zielen näher kommen will, dann muß die Gründung der musikalischen Basis bei seinen Sängern eine vielseitigere und fidiere sein. Verbindungsmomente sind auszuscheiden. Künstlerisches Niveau erreichten die Cellosoli von Siegride Grose, der mit sauberer Technik und nicht ohne Wärme spielte. Er brachte zu viel Sühes.

Auf voller Höhe erlebter Vortragskunst hielt sich Erik A. Bedetind, die stimmungsreiche Wesen von Karl Pembaur zu Gehör brachte, von denen das reizvolle Storchlein wiederholt werden mußte, und weiterhin Höfles nicht mehr unbekannte Ragenlieder, die sich in der Mehrheit als allerliebste Tonbilderchen behaupteten. Etwas weniger wäre mehr. Als Begleiter jungierten die Komponisten. Das Konzert begann mit 15 Minuten Verspätung. E. P.

Gewerbehans-Dreher. Heute zwei Konzerte. Zur Je lae von A. Gobard. Allegro appassionato für Violoncello mit Orchester von E. Salvi-Saens. Solovioloncellist Michael Werffon. Arie der Elisabeth: Ich teure Halle groß ich wieder aus „Lauhäuser“ von R. Wagner. (Eben Simmeliore Varlen). Große Fantasia aus der Oper „Eugen Onegin“ von P. Tschetafowa. Ave Maria von A. Schubert. Violoncello solist Michael Werffon. Solovioloncellist. Talots Vieh für Orchestral mit Dreher von A. Rana. (Eben Simmeliore Varlen).

Mitteilungen von A. Ries. Dienstag, den 14. November, abends 7/8 Uhr, im Gewerbehans 2. Großes Philharmonisches Konzert. Söhlische Mitwirkung: Ailthia Tilla Koch und die Cellistin Beatrice Harrison. Dreher: Gewerbehans-Dreher unter Leitung des Kapellmeisters W. Olsen. Am Klavier: Karl Preisig. — Donnerstag, den 16. November, abends 7/8 Uhr, im Palmengarten Konzert Olga Petri. Am Begleiter: Hanna Seltula. — Freitag, den 17. ds., abends 7/8 Uhr, im Künstlerhaus einmaliger Wiederabend von Angela Hummel mit Alexander Schwarz am Bescheid. — Freitag, den 17. ds., abends 7/8 Uhr im Vereinshaus Wiederabend des Gewerbehans der Staatseisenbahnen in Dresden. Leitung Max Ringer. Es wirken mit Lucie Vöhl (Saxophon), Wllia Meiner (Violine), Walter Hermann (Viola). — Freitag, den 17. ds., abends 8 Uhr, im Saale des Gesellschaftshauses Johann-Georgen-Alee 16, frühlicher Erzählungsabend von Dedwja Gherardrecher. — Am gleichen Tage findet der volkstümliche Abend von Morianne Gwerlich-Medisch (Saxophon) unter Mitwirkung von Dorotha Foch (Viola) zur Vaster, abends 8 Uhr, im Theaterstraße 4 statt. — Sonnabend, den 18. ds., abends 7/8 Uhr, im Künstlerhaus Wiederabend von Anna Graue. — Eduard Foch begleitet. — Montag, den 20. November, abends 7/8 Uhr, im Palmengarten 2. (Lehrer) Wiederabend von Germaine Schüpfer. — Mittwoch, den 22. ds., abends 7/8 Uhr, im Hauptsaale des sächsischen Ausschließungspalastes Söhlische Mitwirkung der Dresdener Singakademie: Das Requiem von Hector Berlioz. Leitung: Kapellmeister Prof. A. Bösel. Tenorsolo: Konzertliänger Anselm-Räuber. Das Orchester besteht aus einer Hauptkapelle und 4 Neben-Orchestern. Die Aufführung vereinigt 300 Mitwirkende. — Mittwoch, den 22. ds., abends 7 Uhr, in der Dreiföhlstraße: Söhlische Söhlische Mitwirkung der Robert Schumann'schen Singakademie. Diefelbe bringt zur hundertjährigen Geburtstagsfeier von Franz List den „Christus“ unter Leitung des königl. Musikdirektors Karl Pembaur. Solisten: Christus: Walter Sommer; Solovioloncellist: Ottilie Scholl, königl. Hofoperntänzerin (Soprano); Elie v. Monaton-Peipja (Alt); Otto Oede-Perlin (Tenor); Julius Püttlich, königl. Hofoperntänzer (Bass). Orcl.: Dr. Schorr v. Carolafeld. Dreher: Das Gewerbehans-Dreher. — Mittwoch, den 22. ds., abends 8 Uhr, im Künstlerhaus: Vortrag

des krongprinzlichen Reisebegleiters, Herrn Dr. Oscar Bongard: „Mit dem deutschen Kreuzpfeil durch Südamerika“. Es sei darauf hingewiesen, daß die Abbildergroßentente persönliche Aufnahmen des Kronprinzen sind. — Mittwoch, den 22. ds., abends 8 Uhr, im Palmengarten: Zoologischer Vortrag von Leo Erichsen: „Neue Wege zum Erlole“. — Donnerstag, den 23. ds., abends 7/8 Uhr, im Palmengarten: 1. Sonntag-Abend von V. A. Rappold-Kahler (Klavier) und Adrian Rappold (Violoncello). — Sonnabend, den 25. ds., abends 7/8 Uhr, im Künstlerhaus Konzert von Martha Berthold (Klavier) und Aile Förber (Viola). Am Klavier: Emil Rillinget. Karten zu allen Veranstaltungen bei A. Ries, Seestraße 21 (Eingang Ringstraße), und Ad. Brander, Hauptstraße 2.

Konzertmitteilungen der Firma G. Hof. Morgen abend 7/8 Uhr im Palmengarten 1. Kammermusik-Abend des Roth-Ensembles. — Mittwoch, den 15. November, im Vereinshaus 2. Söhlische Konzert. Beethoven-Abend der Vereinigung der Musikfreunde. Ausführliche: Das Berliner Mährler-Dreher, Dirigent: Hofkapellmeister E. v. Strauß, Solist: Max Pauey.

Vierwöchliche Veranstaltungen der Littmannschen Buchhandlung. Ludwig Banghofers einmaltiger Vortragsabend findet morgen, Montag, abends 8 Uhr, im Künstlerhaus statt. — Koda Koda wird nächsten Sonntag abend ebenfalls wieder eine Gemeinde um sich versammeln, um ihr das Reue seiner leuchtenden Sachen zu bieten. — Karl Schönderr's einzige Vorlesung findet am 20. November im Vereinshaus statt. Der Dichter wird u. a. auch eine biographische Erzählung aus dem Manuskript „Die Watter“ zum Vortrag bringen.

Der zweite Vortrag des literarischen Atlas von Erachtine Mährlein über moderne Anstalt bringt Wert von Felix Salten, Gust Nord und Hugo v. Hoffmannsthal. Der Vortrag wird am Montag, den 14. November, 5 Uhr, im Parkettfaal des Restaurants Vötera abgehalten.

Königl. Conservatorium. Dienstag, den 14. November, abends 7/8 Uhr, im Anstaltfaale: Opern-Aufführung vor den Mitgliedern des Patronatsvereins. — Herr Hans Morgenstern, Studierender des königl. Conservatoriums zu Dresden, aus der Violonkaffe des Herrn Hofkonzertmeisters Pärtich, ist nach erfolgreichem Probepiel in der Konkurrenzbewerbung für die königl. musikalische Kapelle in Dresden verpflichtet worden. — Arnslein Lydia Burger, Studierende des Dresdener Conservatoriums, wurde als Ailthia an die Soloper zu Dessau verpflichtet. — Herr Arno Starck, der jetzige Dirigent der „Großschöner Viederhof“, hat als Kapellmeister und als Komponist der Goethischen Dichtung „Gebraug der Weiser über den Waffern“ einen bemerkenswerten Erfolg erzielt. Herr Starck wird im Conservatorium Kompositionsschüler des Herrn Geheimrat Trajele und Direktionschüler des Herrn Konzertmeister Striegler.

Der Gesangsverein der Staatseisenbahn-Beamten veranstaltet Freitag, den 17. d. M., im Vereinshaus einen Wiederabend. Mitwirkende sind: Lucie Vöhl (Saxophon), Wllia Meiner (Violine) und Walter Hermann (Viola).

Der 2. Rühnabend des Stabvereins für Innere Mission, Sonntag, den 19. November, 7/8 Uhr, im Vereinshaus, soll ein Bild der modernen Paris bieten. Das Programm enthält Gedichte von Schöler, Benzmann, Teichel, Rille, v. Hoffmannsthal,









Nordenen Alexander Börg Kommissionsrat Siegmund Rohn (Leipziger Krantall-Polack) gewählt worden. Kommissionsrat Rohn ist seit langer Jahren Ehemann der Sekretion Leipzig der Internationalen Arbeiter-Genossenschaft, die demnächst das Jubiläum ihres 20-jährigen Bestehens wird feiern können.

**Warnung vor sozialdemokratischer Agitation.** Die Sozial-Eisenbahndirektion Berlin veröffentlicht durch Aushang folgende Bekanntmachung: Die sozialdemokratische Partei ist unausgesetzt bemüht, mit allen Mitteln — sei es durch Verbreiten tendenziöser Schriften, Einberufen von Versammlungen, unbesuhtes Eindringen ihrer Agitatoren in Eisenbahnerversammlungen und in die Arbeitsstätten der Eisenbahnerbedienten für ihre Verführungen zu gewinnen, das gute Verhältnis zwischen der Verwaltung und den Bedienten zu zerstören und letztere gegen die Verwaltung aufzubringen. Wir bringen deshalb unsere Warnungen vor der Beteiligung an solchen Versammlungen in Erinnerung. Als Beteiligung gilt unter anderem das Gehen und Weiterverbreiten sozialdemokratischer Zeitungen und Schriften („Bedruff“ usw.), die Mitgliedschaft in ordnungsfeindlichen Vereinen und Verbänden (zum Beispiel der Reichsleitung der Eisenbahner, des Transportarbeiterverbandes, sozialdemokratischen Vereinen usw.), die Beteiligung an Versammlungen, die von ordnungsfeindlicher Seite einberufen sind, das Führen ordnungsfeindlicher Agitatoren in den Dienst und Arbeitsräumen oder in Versammlungen der Eisenbahnerbedienten usw. Jede derartige Handlung ist mit den nach den „Gemeinlichen Bestimmungen“ von den Staatseisenbahnerbedienten übernommenen Pflichten unvereinbar und wurde unabsichtlich die Auflösung des Dienstverhältnisses zur Folge haben. Wir beugen das Vertrauen, daß dieser Hinweis angenommen wird, die Eisenbahnerbedienten von unbedachten Schritten zurückzuhalten, und wir erwarten, daß sie sich mit ihrem Autieren vorwiegend auf dem vorgeschriebenen Wege an ihre Vorgesetzten oder an die sonst dafür bestehenden Stellen (Arbeitsratschüsse usw.) wenden werden. Nur auf diesem Wege kann die Erfüllung von Wünschen erwartet werden.

**Verhütung.** Während der Ausführung von Schweißarbeiten in Königshütte erfolgte Freitag nachmittags, verursacht durch plötzliches aufsteigendes Grundwasser, ein Erdsturz. Die Erdmassen verdrängten vier Arbeiter. Von diesen wurden, wie die anschließende Gesellschaft bekannt gibt, drei teils schwer, teils leicht verletzt, während noch dem vierten noch geholfen wird.

**Erholungsheime für Akademiker.** Die der „Ant.“ mitgeteilt wird, hat das Organisationskomitee des deutschen akademischen Bundes die Gründung von Erholungsheimen für Akademiker in Aussicht genommen. Da die geistige Arbeit vom medizinischen Standpunkte aus als eine einseitige zu betrachten ist und darum sich bei den Akademikern besonders vielfache Verbrauchserscheinungen des Nervensystems und damit Nervenzusammenbrüche vorfinden, so erscheint die Gründung von Erholungsheimen für Akademiker besonders notwendig. Dem Organisationskomitee sind bereits Unterhaltungen von Seiten vieler Vadeorette angeboten worden. Die Professor Dr. Peter Bergelt mitteilt, wird der Charakter der Erholungsheime nicht durchweg der gleiche sein, denn ein Teil wird rein die Funktion erfüllen müssen, ein Sommerheim zu sein, in dem der akademische Arbeiter mit seiner Familie Erholung findet, während der andere mehr den Charakter eines Sanatoriums tragen wird. Die näheren Bestimmungen darüber sind noch nicht festgesetzt worden.

**Eine Stiftung Carnegies.** Carnegie hat 25 Millionen Dollars für Erziehungszwecke in den Vereinigten Staaten geschenkt.

**Ein Gefängnisinspektor, der von Verbrechern verhaftet wird.** In Wiatarsk scheint nach einer Mitteilung der „Moskowski Wiedomosti“ die verfeuerte Welt an der Tagesordnung zu sein. Der Gefängnisinspektor Gritlow war nämlich, wie der „Ant.“ aus Petersburg geschrieben wird, nach den amtlichen Mitteilungen des oben genannten Mattes damit beauftragt, eine Abteilung von Strafgefangenen zur Arbeit zu eskortieren. Wegen abend kam er ins Gefängnis gefahren und teilte dem Direktor mit, daß er von den Gefangenen überfallen worden sei. Die Gefangenen hätten ihm den Revolver weggenommen und seien dann entflohen. Da es sich um schwere Verbrecher handelte, so wurde sofort eine Abteilung Kosaken mit der Verfolgung der entflohenen Gefangenen beauftragt. Auch der Gefängnisbeamte wollte sich daran beteiligen. Während die Kosaken die Umgebung der Stadt abwandern, begab sich der Gefängnisinspektor zum Arbeitsplatz. Wie erkannte der Gefängnisinspektor aber, als plötzlich die Gefangenen nach Beendigung ihrer Arbeit ganz ruhig in Reich und Glied zum Gefängnis hereinmarschiert kamen und in ihrer Mitte mit gebundenen Armen den Gefängnisinspektor verhaftet einbrachten. Die Kosaken wurden sofort zurückbeordert und eine Untersuchung veranlaßt. Es ergab sich, daß die Gefangenen sorgfältig ihre Arbeit getan hatten, während der edle Gritlow, der füroralische Aufseher der Gefangenen, schon am Morgen recht tüchtig der Braunweinschloße zugesprochen hatte. Er kam dann auf den Arbeitsplatz, hielt den Gefangenen große Schimpfreden und zog dann seinen Dienstrevolver und schoß mehrere Male auf den Gefangenen. Ein Strafling nahm ihm den Revolver ab, damit er seinen Schaden anrichten könne. Er hatte jetzt nichts Giltigeres zu tun, als sich inslaten zu legen und seinen Nordsrauf auszuschlafen. Dann verhaftete er sich einen neuen Revolver und verließ die Gefangenen bei dem Gefängnisinspektor, das sie entflohen seien, um sich an ihm zu rächen. Mit seinem neuen Revolver bewaffnet, ging er nun auf den Arbeitsplatz zur Verfolgung. Als er hier angekommen war, zog er wiederum den Revolver und schoß mehrere Male, glücklicherweise ohne zu treffen. Den Verurteilten wurde dies Verhalten des Trunkabolds endlich zu bunt, sie nahmen ihm das Schießsien weg, banden ihm die Hände und führten ihn so, da inzwischen die Arbeitszeit abgelaufen war, geackelt ins Gefängnis zurück. Der Gefängnisinspektor war über dieses eigenartige Bild eines von Gefangenen verhafteten Aufsehers so erkaunt, daß er zuerst den edlen Gritlow tatsächlich wegen Mordverlebens und Pflichtverletzung verhaften und festlegen ließ. Gegen ihn wird ein Strafverfahren eingeleitet. Dem gewährte er den Gefangenen zur Belohnung große Erleichterungen und helte den Antrag, ihnen einen Teil der Strafe wegen vorzüglichen Verhaltens zu erlassen. Der Justizminister gab diesem Antrag auch statt, so daß die „verfeuerte Welt“ ihre Belohnung erhielt.

**Das Tagebuch eines Lebendbegrabenen.** Fortsetzung. In dem Land man in der Tiefe einer russischen Grabkammer die Leiche eines Bergmanns, der durch schmerzhaftes Weinen von der Außenwelt abgeschnitten und begraben worden war. Die Hand des Unglücklichen hielt noch das Blatt Papier sehr unklammernd, auf dem er seine Qualen verzeichnet hatte. Die erstickenden, den Eintragungen lauten: 6. Oktober. Es ist zu Ende. Sozt meiner Frau, daß ich kurzlos sterbe. Aber es ist arane halt, wie eine Maus in der Falle zu verenden. Nun, Gottes Wille geschehe! 7. Oktober. Ich hungere, ich friere und leide an schmerzlichen Schmerzen. Warum tritt man mir nicht? Vielleicht weiß noch niemand, daß ich hier bin. Diese Marter kann nicht lange dauern. 8. Oktober (Sonntag). Ich lebe noch immer. Aber ich friere und bin so müde. Selbst mir doch, Leute. Ich verstehe meinen Feinden. Die Welt erscheint mir jetzt so schön. Tod, wo bist du? 9. Oktober. Deshalb vergeht ihr mich? Ich werde immer schwächer. Das Leben verläßt mich allmählich. Was würde ich für ein wenig Wasser geben! 10. Oktober. Das Ende ist nahe. Ich leide jetzt nicht mehr viel und bin ganz ruhig. Der Tod scheint mir süß, und ich

**Fortsetzung siehe nächste Seite.**

# Dresdner Bank.

- Depositenkasse A **König-Johann-Strasse 3,**
- „ B **Prager Strasse 45,**
- „ C **Bautzner Strasse 3 (am Albertplatz),**
- „ D **Kötzschenbroda, Moritzburger Strasse 1,**
- „ E **Kurort Weisser Hirsch, Loschwitzer Strasse 21,**
- „ F **Striesener Strasse 49 (am Fürstenplatz).**

Unser

## Prämien-Tarif für Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust

bei Auslosungen, umfassend die im **Dezember 1911** zur Auslosung gelangenden versicherungsfähigen Wertpapiere und zwar:

Argentinische 5% äussere Eisenb. Goldanl. v. 1880. — Argentinische 5% innere Goldanl. von 1900. — Argentinische 5% Goldanl. von 1886 J.J. — **Belg. Comm.-Credit 3% 100 Fres.-Lose v. 1861.** — Braunschw. Stadt. Wasserwerke 4% Obligation von 1863. — Bromberger 4% Stadt-Anl. von 1902, 1909. — Bürgerliches Brauhaus Bonn 5% Oblig. von 1901 rzb. 102. — Charlottenburger 4% Stadt-Anl. von 1895 III. — Charlottenburger 4% Stadt-Anl. von 1908 II. — Coblenzer 4% Stadt-Anl. von 1910. — **Cöln-Mindener 3 1/2% 100 Tir.-Lose von 1871.** — Cottbuser 4% Stadt-Anl. von 1900 u. 1909. — Deutsch-Wilmersdorfer 4% Gemeinde-Anl. v. 1899. — Deutsch-Wilmersdorfer 4% Stadt-Anl. von 1909 III. — Dürener 4% Stadt-Anl. von 1899 H. u. 1901 J. — Duisburger 4% Stadt-Anl. von 1899. — Duisburger 4% Stadt-Anl. von 1907 I II. — Erländ. Ritterschfd. Kredit-Verein im König. Sachsen 4% Pfdb. Ser. XVIII A, XX A. — Erfurter 4% Stadt-Anleihe von 1908 VI. Ausg. I. Abtlg. — Erfurter 4% Stadt-Anl. von 1883 IV. Ausg. III. Abt. — Erfurter 4% Stadt-Anl. von 1883 V. Ausg. I. u. II. Abtlg. — Essener 4% Stadt-Anl. v. 1901 XI. — Eutin-Lübecker Eisenb. 4% Prior.-Oblig. von 1882 I und 1885 II. — Gelsenkirchener 4% Stadt-Anl. von 1907. — Görlitzer 4% Stadt-Anl. von 1900. — Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden 4% Grundrentenbriefe von 1901 Reihe I, von 1904 Reihe 2. — Hannoversche 4% Stadt-Anl. Lit. Q I-III. — **Italien. Südbahn (Meridionalbahn) Aktien.** — Königsberg i. Pr. 4% Stadt-Anl. von 1899 I-IV. — Königsberg i. Pr. 4% Stadt-Anl. von 1910 I u. II. — Liegnitzer 4% Stadt-Anl. von 1910. — **Meininger 4% 100 Tir.-Lose von 1871.** — Mexikanische 5% äussere Goldanl. von 1899. — Mindener 4% Stadt-Anl. von 1908. — Mitteldeutsche Bodencredit-Anstalt 4% Grundrentenbriefe von 1899 Reihe III. — Mülhausen i. Els. 4% Stadt-Anl. von 1906. — Münden (Hannover) 4% Stadt-Anl. von 1900 I, von 1901 II. — **Oesterr.-Ungar. (Franz.) Staatsbahn-Aktien.** — Oesterreich. Nordwestbahn 5% Gold-Pri.-Oblig. Lit. C. von 1874 III. — **Oesterreichische 100 Fl.-Lose von 1864.** — Osnabrücker 4% Stadt-Anl. von 1910. — **Pariser 4% 500 Fres.-Lose von 1865.** — Reineckendorf-Liebenwalder-Gr. Schönebecker Eisenb. 4 1/2% Prior.-Oblig. von 1908. — Russische 5% innere Staatsanl. von 1905 I-II und 1908 III. — Sachs. Landw. Kreditver. (Kgr.) 4% Pfdb. Ser. XXII u. XXIII. — Schwedische Reichs-Hyp.-Bank 5% Pfandbr. v. 1877 (März-Serie). — Solinger 4% Stadt-Anl. von 1899 u. 1902. — **Suez-Kanal 5% 500 Fres.-Lose von 1868.** — Thomer 4% Stadt-Anl. von 1901, 1906, 1909. — **Venetianer 30 Lire-Lose.** — Ver. Arader u. Czannader 6% St. Priorit.-Aktien —

ist erschienen und wird allen Interessenten auf Wunsch kostenfrei zugesandt.

# Dresdner Bank.

## Zeichnung.

### 4% mündelsichere Anleihe des Provinzialverbandes von Pommern 10. Ausgabe

eingeteilt in Stücke von M. 5000, M. 2000, M. 1000, M. 500 und M. 200 mit Zinseszins vom 1. Oktober 1911 an.

Unkündbar bis zum 1. April 1917.

Wir legen von dieser Anleihe im Gesamtbetrage von M. 4000000

**M. 2000000**

unter folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung findet am

**Donnerstag den 16. November 1911**

gleichzeitig

in **Berlin** bei der **Deutschen Bank mit sämtlichen Depositenkassen,**  
 „ **Stettin** „ **Landschaftlichen Bank der Provinz Pommern,**  
 „ **Dresden** „ **Deutschen Bank Filiale Dresden,**  
 „ **Leipzig** „ **Deutschen Bank Filiale Leipzig**  
 sowie bei den übrigen **Filialen der Deutschen Bank**

während der üblichen Geschäftsstunden auf Grund des bei jeder Stelle erhältlichen Anmeldeformulars statt. Früherer Schluß der Zeichnung ist dem Ermessen jeder einzelnen Stelle vorbehalten.

2. Der Zeichnungspreis beträgt

**100,25 %**

mithin 4% Zinseszins vom 1. Oktober 1911 ab; ausserdem hat der Zeichner den Stempel der Zuteilungsschlusnote zur Hälfte zu tragen.

3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungsstelle eine Kaution von 5% des gezeichneten Betrags in bar oder barfähigen, von der betreffenden Stelle für zulässig erachteten Wertpapieren zu hinterlegen.

4. Zeichnungen, welche unter Uebernahme einer Sperrverpflichtung übernommen werden, finden vorzugsweise Berücksichtigung.

5. Die Zuteilung, welche sobald als möglich nach Schluß der Zeichnung durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner erfolgt, unterliegt dem freien Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsstelle.

6. Die ungeteilten Stücke sind gegen Zahlung des Kaufpreises (Nr. 2) bei derjenigen Stelle, bei der die Anmeldung erfolgt ist, in der **Zeiten vom 22. bis 28. November d. J.** abzunehmen.

Die Zulassung der Anleihe zum Handel an der Berliner Börse gilt gemäß Anordnung des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe als erfolgt.

Berlin und Stettin, im November 1911.

**Deutsche Bank.**

**Landschaftliche Bank der Provinz Pommern.**

## Gesunde und Kranke

die den Genuss von Bohnenkaffee meiden wollen oder müssen, nehmen als Lieblingsgetränk den seit Jahren in tausenden Familien eingeführten

### SPARTANA Nährsalz-Kaffee-Ersatz

**Grosses Paket 60 Pfg.**  
**Kleines Paket 30 Pfg.**

**SPARTANA**      **DRESDEN-A**  
Nährsalz-G.m.b.H.      Falkenstrasse 20

**Überall zu haben.**

# Stollen.

Über solche verdienen wir, lasse sich Vorteile kommen vom **Christstollen-Welt-Verfasserhaus Mucke, Dresden, Blasenwitzer Strasse Nr. 36, Telefon 2601.** Diese Bäckerei liefert Stollen an feierliche, königliche und fürstliche Herrschaften und versendet ihre Stollen nach allen Ländern der Erde. 19 höchste Preismedaillen legen Zeugnis davon ab, wie **Rudes Stollen** auf allen großen, auch Weltausstellungen befanden wurden. **Muckes Stollen** waren auch auf dem **Weihnachtstisch des deutschen Kronprinzen in Indien.**

ab, wie Rudes Stollen auf allen großen, auch Weltausstellungen befanden wurden. Muckes Stollen waren auch auf dem Weihnachtstisch des deutschen Kronprinzen in Indien.

## Sparkasse Mügeln, Dresden, gewährt 3 1/2 Prozent

auf Spareinlagen; tägl. geöffnet. Kassenlokal im Rathaus. Einlagen auf ein Buch bis 3000 bzw. 5000 M. Bis zum 3. Werktag jeden Monats bewirte Einlagen werden für den Monat voll verzinst. — Einlagen können auch durch die Post oder durch Giro-Ueberweisung bewirkt werden und finden schnellste Eridigung.

fürchte ihn nicht. Ich werde bald sein Geheimnis wissen.  
11. Oktober. Das ist die letzte Nacht. Der Frieden nach,  
Lebt wohl!

Was alles gebracht wird. Das Botschaftsbureau  
bringt aus Paris folgende epochemachende Depesche: Nach  
Platzmeldungen aus Tanger haben mehrere angehende  
Einaboren bei dem Vertreter des Sultans gegen die  
verordneten Sanitätsmaßnahmen Einspruch erhoben und  
verordneter sanitätsmäßiger Maßnahmen Kennzeichen  
dabei beträchtliche bakteriologische Kenntnisse  
an den Tag gelegt. Man vermutet, daß diese ihnen  
eigens zum Zwecke des Protektes beigebracht worden sind.  
Die letztgedachte „Vermutung“ ist ebenso schwerwiegend  
wie schlüssig! Und mit solchem Schund belästigt man  
die Zeitungen!

Am längsten Tage. Was für sonderbare Vorstellun-  
gen vom Jenseits man bei manchen Leuten findet, zeigt  
ein Gespräch eines Geistlichen mit einem Irlander, der mit  
dem unwürdigen Humor seines Volkes besonders reich be-  
gabt zu sein scheint. Der Geistliche hießte den Irlander  
zur Rede: „Patrik, die Witwe Maloney sagt Du habest  
Ihr ihr bestes Schwein geschoben. Stimmt das?“ — „Ja,  
Ehrwürden.“ — „Was hast Du damit getan?“ — „Ehr-  
würden, ich habe es geschlacht und gegessen.“ — „E. Patrik,  
Patrik, wenn Du nun am längsten Tage der Witwe und  
dem Schwein von Angesicht zu Angesicht gegenübersteht, wie  
wirst Du Dich rechtfertigen, wenn die Witwe Dich des Dieb-  
stahls beschuldigt?“ — „Wird das Schwein bestimmt dabei  
sein, Ehrwürden?“ — „Aber natürlich, wenn ich es Dir  
doch sage!“ — „Nun, Ehrwürden, dann würde ich sagen:  
„Frau Maloney, hier haben Sie Ihr Schwein wieder.“

### Sport-Nachrichten.

#### Pferdesport.

Saint-Cloud, 11. November. 1. Rennen. 1. Comedia (6).  
Stren, 2. Arlon, 3. Vinc. Tot: 26 : 10, Platz 20, 26 : 10. —  
2. Rennen. 1. Medallion (Parat), 2. Saint Hippo, 3. Pleureuse.  
Tot: 24 : 10, Platz 67, 46, 33 : 10. — 3. Rennen. 1. Imperator III  
(Parat), 2. Ve Priodis, 3. Geoff II. Tot: 10 : 10. — 4. Rennen.  
1. Pirag (Jenulings), 2. Sadma, 3. Margoton. Tot: 117 : 10, Platz  
26, 26, 20 : 10. — 5. Rennen. 1. Cham (Charpe), 2. Agra, 3. Bois  
vaccin. Tot: 10 : 10, Platz 20, 24, 18 : 10. — 6. Rennen. 1.  
Rival III (Poumou), 2. Dup, 3. Ve Barbiche. Tot: 38 : 10,  
Platz 27, 31, 37 : 10.

#### Athletik.

Die Herausforderungs-Kämpfe in Hilders Sporthalle  
(Waldenstrasse 13) fanden am Freitag ihren Fortgang. Als neue  
Kampfreisler hatten sich gemeldet Joseph Bichel, Berlin, John  
Hilber, Erlang, und der sehr starke Schubert, Dresden. Das zu-  
erst ausgetragene Revandekampf zwischen Fohl, Füll, und  
Hilber, Dresden, wurde früher nach 7 Minuten zu seinen  
Ende. Im Revandekampf Hilber, Dresden, gegen Paul Hilders  
Hilber nach spanischem Verlauf. Einen technisch sehr inter-  
essanten Kampf lieferten sich Hilber und Bichel, der im ersten  
Freiten unentschieden blieb. Als weiteres Paar traten sich die  
beiden schwersten Gegner, Herr Paul Hilber und Herr Schubert,  
zum Kampfe gegenüber, aus dem Herr Hilber nach 15 Minuten als  
Sieger hervorging. Eine eigenartige Abwechslung brachte Herr  
Hilber durch Fortführung gut gelungener Entstellungen. Das  
angelegte Match zwischen E. Meclam und Paul Hilber konnte  
wegen einer Anwesenheit des erkrankten nicht stattfinden. Ten  
Ringkampf wachte u. a. auch Herr Major v. Hengendorff bei.  
Die Fortsetzung der Kämpfe der immer noch neu angemeldeten  
Hilber und Hoyer erfolgt nächsten Dienstag, den 11. Mittwoch, den  
12., Freitag, den 17., und Sonnabend, den 18. d. M.

#### Haisnport.

Heden. Heute vormittag 11 Uhr findet auf dem Sportplatz des  
Sportvereins Dresden 1900 an der verlängerten Wiener Straße  
ein Haisnspiel zwischen dem Sportverein Dresden 1900 und  
dem Akademischen Sportklub Leipzig statt. Durch einen Sieg  
von 4 : 0 über den bekannten Akademischen Sportklub Freiberg  
haben die Leipziger Akademiker neulich bewiesen, daß sie sich in  
einer Form befinden und dürfte aus diesem Grunde das heutige  
Spiel sehr spannend werden.

Jahrbuch. Am Sportplatz an der Rosener Brücke spielen heute  
vormittag 10 Uhr gegen Dresden 4. und 10 Uhr gegen Dresden 2.  
Sportklub 1. nachmittags 1/2 Uhr 10 Uhr 1. gegen Dresden 2.  
und um 3 Uhr 1. gegen Auto-Klub 2. — Das für heute  
angelegte Verbandsspiel Sachsen 1. gegen Dresden 1. findet nach-  
mittags 1/2 Uhr auf dem Sportplatz an der Windmühlentrache  
statt und vertritt bei der heutigen guten Form beider Mannschaften  
eine scharf und interessant zu werden. Sachsen stellt folgende Mann-  
schaften ins Feld: Tor: Müller; Verteidiger: Muppach, Schröder 1;  
Stürmer: Kühn 11, Köpfer 1, Hempel 11; Stürmer: Gerold, Helgen-  
bauer, Müller 1, Gabe, Carl 1. — Auf dem Sportplatz an der  
Kornholtrache (Hahnlinie 1) treffen sich heute im Verbandsspiel  
der 1. Klasse H.-K. Sportklub und H.-K. 1900. Das Spiel beginnt  
1/2 Uhr. Das gute Können beider Vereine bürgt für ein inter-  
essantes Spiel.

#### Winterport.

Modelleierlichkeit von Sachsen. In einer am 8. d. M. in  
Welling abgehaltenen Besprechung wurde die Ausarbeitung eines  
sächsischen Modelleierrechts grundsätzlich in Aussicht genommen.  
Die Ausarbeitung soll entweder auf der Modelleierbahn Weising oder ge-  
meinsam auf dieser und der Modelleierbahn Altenberg erfolgen.  
Hilberbahn Weising. Für diese im Bau begriffene Bahn  
hat der Dresdner Modelleierklub (eingetragener Verein) dieser Tage  
ein zur Bau Weising gehöriges Grundstück käuflich erworben, um  
die Bahnbahn darüber zu führen. Die Verhandlungen sind so weit ge-  
gangen, daß unmittelbar an der Modelleierbahn, etwa in halber Höhe  
zwischen Weising und Altenberg, soll ein den modernen An-  
forderungen genügend großes Sporthotel entstehen.  
Der Silberband Bergbau hat nunmehr die Zeremonie  
für seine Weisfauherausstellungen schließt. Es  
finden statt am 8. Januar 1912 (Dohnejahr) der kleine Verbands-  
mentant, am 7. Januar der Sächsische Eis-Sportfestenfest, am 20.  
und 21. Januar (Sonnabend und Sonntag) der Hauptverbandss-  
mentant. Bei diesem soll zum erstenmal die Weisfauheraus-  
stellung zum Austrag gelangen. Sämtliche Kasse werden  
im Gebiete von Weising, Altenberg und Zimmwald abgehalten.

#### Literatur.

Ein Wort für Naturfreunde über die „Deutsche Alpenzeitung“.  
Es kommt wieder die Zeit der langen Abende, an denen im  
Kammlerkreise die Zeitschriften lebhaftere Interesse finden, und  
da die Gedanken sich gerne zurückwenden zu den Wandern und  
Schneehüten, die für manchen unter unseren Lesern seine Sommer-  
ferien in den Bergen gebracht. Die echte deutsche Wandertour ist  
in dem letzten Jahrzehnt mächtig erkrankt und so manchen führt  
die Wanderlust in die deutsche, die österreichische und die  
schweizerische Hochgebirgswelt. Diese Wandertour weitet den Ge-  
sichtskreis und schließt den Sinn auf für die Dohheit der Gebirgs-  
natur. Diese große Gemeinde, deren Sinn mit dem Weisfauher,  
seiner Natur und seinen Bewohnern erschlossen, sei wieder einmahl  
hingewiesen auf die erste Zeitschrift, die wir in der „Deutschen  
Alpenzeitung“ auf dem Gebiete der Touristik besitzen. Mit dem  
Erscheinen beginnt der zweite Jahrgang des 11. Jahrganges. Die  
Zeitschrift erscheint 21 mal im Jahre, und zwar zu Anfang und  
Mitte jeden Monats; sie folgt vierjährlich 4 M. Für Leserreich-  
tums ist die Zeitschrift eine Gabe Gottes in Wien und für die  
Schweiz Ernst Rittler Fohler in Solothurn anvertraut. Diese sind  
im Verein mit dem Herausgeber (Edward Kaufes) die besten  
Männer für einen in jeder Hinsicht textlich und illustrativ auf der  
Dohheit lebenden Anhalt. Es kommt jedoch nicht der Tourist allein  
zum Wort, neben dem durchweg über einen guten und gewandten  
Stil verjüngenden Schillerern der Alpenwelt, ihrer Dohheit und  
Fohler sagt sich in einer glänzenden Reiseinsagen auch erschließende  
Literatur in den Rahmen der Zeitschrift verteilhaft ein. Die leb-  
hafteste Beachtung verdienen die vielen Buchblätter, welche der  
Verlag der Zeitschrift beigegeben in der Lage ist und die für sich  
als eine wertvolle Sammlung bilden. Der Verlag schickt gerne  
seinen ein Probeheft gratis und franco zu. Seine Adresse ist  
München, Schiedstrasse 6.

#### Für Amateure-Photographen.

Zur partikulären Verhärtung von Negativen empfehlen die „Birn-  
mittel“ folgende einfache und wirksame Methode. Man verhärtet  
die ganze Platte durch Baden im Uranverfahrer auf die gewünschte  
Weile. Wenn genügende Dichte der zu festigenden Stellen erreicht  
ist, wäscht man die Platte oberflächlich und befestigt nun an allen  
stellen Verfestiger, welche der Kräftigung nicht bedürftig, die Uran-  
lösung vollständig, indem man sich hierzu einer schwachen Ammonium-  
lösung (1 : 100 bis 1 : 200) bedient, die man permutiert einer  
Pinsel oder Wattebausch aufträgt. Einige Uebung wird bald  
die richtige Methode erkennen und die geeignete manuelle Verfesti-  
ger erreichen lassen. Auf diese Weise kann eine Platte verfestigt,  
washed, und festigste, teilweise Verfestigung sehr leicht erreicht  
werden. Zum Schluß ist noch kurze Zeit zu wässern und  
das Bild kann getrocknet werden.

Fortsetzung Seite nächste Seite.



Auf alle Plätze der Welt besorgt das unterzeichnete Bureau ver-  
trauliche Auskünfte über Familien-, Vermögensverhältnisse, Mißgitt  
Charakter, Ruf, Lebenswandel, Vorleben usw., überhaupt über interne  
Angelegenheiten. — In wichtigen Fällen, besonders zur Beschaffung  
von Beweismaterial, Personal-Kontrollen usw., bietet

## eine diskrete Ueberwachung

unter Zusammenwirken eines erfahrenen Personals das vorzüglichste  
Mittel, in die schwierigsten Affären Licht zu bringen. Unsere grossen  
Erfolge beweisen dies, sie sind unvergleichlich. — Man verlange Pro-  
spekt und wähle stets unsere erstklassige älteste Spezialfirma.

**Internation. Detektiv-Bureau** Telephone: 1202 — 8439.

# Jahneke

**10 Schloss-Strasse 10.**

## Mühlberg

### Reform-Beinkleider Hemdhosens, Culots

Schützen bei der heutigen, enganliegenden  
++ Mode am besten vor Erkältungen. ++

## Mühlberg

Reformbeinkleider Trikot v. 4 — an  
Crepe de Sante v. 9.25 an  
Loden, Cheviot, Kloth in größter Auswahl  
Hemdhosens Baumwolle pat. gestirnt 2.75  
Kammgarn, plattiert ... 5.75  
Culots Flausdrikot 4.25 Kammgarn 6.50

## Herm. Mühlberg

Königl. und Fürstl. Hoflieferant Wallfir., Webergasse, Schöffelstr.

## Mühlberg

### Neuer Dresdner Thierschutz-Verein

## Zur gütigen Beachtung!

Es ist und besonders jetzt zur Zeit der Kohlenheerung fast  
man beobachten, daß die Pferde den entladenen Wagen aus der  
Kohlen herausziehen müssen, ohne daß die Räder vorher frei-  
geschaltet worden sind, wobei die armen Tiere oft sehr die Weisheit  
zu fühlen bekommen. Es wird daher höflich gebeten, ein Augen-  
merk auf diese vorchriftswidrige, tierquälende Handlung-  
weise zu haben und derartige Rufführer zu verwarren bzw. ge-  
gebenen Falles unter Kennung eines Jungen zur Anzeige zu  
bringen beim

### Neuen Dresdner Thierschutz-Verein.

Sekretär. 12. 2. 9-11. 4-7.

## Misserfolge beim Photographieren

sind durch gründlichen Unterricht zu vermeiden. Ein neuer  
**Unterrichtskursus für Anfänger**  
5 Stunden mit Studienausflug  
beginnt  
**Mittwoch den 15. November**  
abends 7 Uhr.

## Oscar Bohr

(neben Café König).

## Grand Marnier

aus franz. Cognac  
grande fine Champ.

### Edelster Liqueur aller Nationen

Bureaux für Deutschland Berlin W. 30, Luitpoldstr. 18.

## JUNKER-RUH

Alleinverkauf  
bei  
**Moritz Schubert**  
Wettinerstr. 4. 8

## MODERNER OFEN

## Konfektions-Haus

Inh. E. Reiche  
Eckhaus Kaulbachstr. 30 und Pillnitzer Str.,  
5 Schaufenster.  
Von den Bahnhofen Rote Strassenbahn Str. 26, Haltestelle.

Infolge eigener umfangreicher Fabrikation  
in Verbindung mit der Firma

## J. Vollrath

besondere Preiswürdigkeit.

### Kleider — Blusen — Mäntel.

Elegante Mass-Anfertigung.

## Sehen Sie mich an

ich trage **Febe** D.R.G.M.  
Corset

## Die hüftenlose Figur

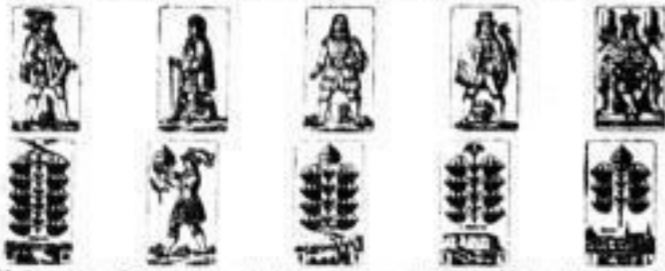
Durch einen einfachen Handgriff (ohne  
lästiges Schnüren) umschließt der untere  
Teil gürtelartig u. faltenlos Leib u. Hüften.  
Die Wirkung ist verblüffend: Haltung  
graziös, Gang elastisch, Pariser Mode erfordert.  
Preis: 7,50, 9,50, 12,50, 15,50.

Alleinverkauf für Dresden  
Spezial-Corset-Haus I. Ranges  
**Max Bartholdt,**  
Amalien-Str. 15 und Prager Str. 31  
(neben dem König-Automat).

**Star.**

**Aufgabe der Monatsgabe** in Nr. 307 vom 6. November. Karten-  
weiterung: V aK, D, 9, 8, 7; bK, D, 9, 8; cA, M a b cB; dA; eD;  
dK, D, 9, 8, 7; H dE, aA, 10; b10; c10, K, 9, 8; dA, 10; e10;  
b7, c7; e10; 1. V aK, cB, aA (-13). 2. M aA, b10, b8 (-21).  
3. M aD, cA, 1. V aK, bA, a10 (-12). 4. M d1, dA, aK,  
a. V aK, aB, dE (-1). Die übrigen Punkte nimmt der Spieler. Die  
Bezüge sind also nur bis 50 gekommen.

**Staufgabe.** (a b o d die vier Farben; A K; K König;  
D Dame; Cber; B Bube; Wenzel, Unter; V M II die drei Spieler.)  
M, der Mittelhandspieler, bietet auf folgende Karte ein b-Spiel,  
dann a-Spiel, dann V-Spiel, dann ein c-Spiel gegen die 3 ab-  
spielenden Spieler nicht reichlich. a b o d; aK; b10, D, 9, 8, 7.



V hat das Spiel nur gebieten, weil es sich über M äusserte, der fort-  
während hohe Spiele machte. V wollte den Werten etwas opfern u. b  
deshalb ein Spiel bieten, obwohl seine Karte nicht mal in einem  
Mittelhandspiel sich eignete. V gewinnt aber das Spiel. U hatte in Augen  
sicht als V in seiner Karte. Was spielte V? Wie war Kartenverteilung  
und Gang des Spiels?

**Bücher-Neuheiten.**

Julius Streicher, Kaiser Wilhelm II., was er  
sagt und was er denkt. Dieses Werk eines Franzosen, das  
im Universitäts-Verlag Schmidt, Pöschel, Leipzig, erschien,  
nennt in, eine Zusammenfassung der kaiserlichen Reden, aus  
denen es das Wesen Kaiser Wilhelms zu erklären sucht. Das  
gerade, die Form von Paul Adam wäre besser mit der  
offiziellen Sprache.

Die Verlagsbuchhandlung Konrad Haspelt in Berlin  
schickert jetzt an: Die Arbeit vom Zöpfler  
ber., bearbeitet durch das Verzeichnis von Paul  
Müller.

Der Verfasser in Berlin V. 57 kommen Teile  
von Vitenzenos, (Gemeinliche Serie in neuer, ver-  
mehrter und endgültiger Ausgabe in 8 Bänden heraus. Die  
Verlagsgeber leidet Richard Deibel. Band 1 bis 4 erschienen  
im Herbst 1911, Band 5 bis 6 erschienen im Frühjahr 1912, Band  
7 und 8 im Herbst 1912. Dieser Neuausgabe wird das Wort  
gesprochen, dass sie den folgenden Händen eines Pianisten anzuwenden  
werden können, der zugleich als angelernter Freund und als Nachkomme  
verwalter Vitenzenos wie kein anderer in seine Gedankenwelt und  
eine Pläne einzuweisen war. Richard Deibel hat nicht nur die  
rechten Hinterlassenschaften Vitenzenos zur Verfügung, ihm war  
auch das Besondere der einzelnen, welche Ausdrücke und  
Veränderungen zu stellen waren, um Vitenzenos Besondere zu  
genießen, das es der Bedeutung seines Schöpfers würdig sei.  
In diesem Buch gibt Deibel die Gründe an, die ihn bestimm-  
ten, diese Neuausgabe schon jetzt vorzunehmen.

Der Verlag von Dietrich Reimer (Ernst Reimer) Geo-  
graphische Verlagshandlung, Berlin SW. 48, zeigt das Erscheinen  
von Blatt 11, der neuen Karte von Kamerun an. (Wag-  
hab 1, 1911).

Zentrale Idee und Selbstordnung oder Glaube  
und Heiligkeit. Reich und Pflicht. Ein Volkstümlich. (Kommunions-  
tag von Otto Wigand m. v. d. Weisung.) An der  
Schrift wird ein Versuch gemacht, den Gedanken und der Lebens-  
auffassung des nachzugehen. Der Autor steht auf dem Stand-  
punkt: Jesus ist nicht nur Religionsgründer, sondern auch der  
erhabene Philosoph aus Vernunftgründen (Verstand und Ge-  
müt).

Zentraler Weltkalender auf das Jahr  
1912, XXXV. Jahrgang. Verlag der Niederlage des Ver-  
trags zur Verbreitung christlicher Schriften. Dresden, Johannes-  
straße 17. Schriftleitung: D. Schmidt. Der beliebte, durch  
seinen gediegene Inhalt und guten Stil schon bekannte Kalen-  
der ist wieder überaus reichhaltig. Wir haben aus dem Inhalt  
die ergreifende, am westlichen Christentum beruhende Erziehung  
von Schöpfungsgeschichte Anno 1812, die interessanten geschichtlichen  
Ereignisse über die Trosser Eißbrücke mit einem sehr guten  
Bild der alten Eißbrücke vor 100 Jahren und den gut orientie-  
renden Nachbild auf die Ereignisse des vergangenen Jahres,  
namentlich auch in unserem Vaterlande hervor. Dazu kommt  
das sorgfältig gearbeitete Malbuch mit geschichtlichen, sta-  
tischen, das außerordentlich reichhaltige gemeinnützige Nachschlag-  
buch für allerlei Bedürfnisse des praktischen Lebens, u. v. v.  
Kurz: ein wahrer Schatz.

Sas Kinder erzählen! (Von Kindern geschrieben),  
herausgegeben von H. Weg und Th. W. Fische. Verlag A. Moritz,  
Bremen 1911.



**Seiden Plüche - beste Qualität**  
Vorzügliches Tragen, viel besser als Samt,  
seit vielen Jahren ausgeprägt.

oberer Mantel in  
100 cm Länge ..... 65 Mk.  
110 cm Länge ..... 75 Mk.  
120 cm Länge ..... 85 Mk.

**Konfektions-Haus Blachstein**  
Wiltsdrufferstr. 18 neben Cafe Beyer  
früher 12 Jahre auf der andern Seite

**Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1911:  
Silberne Medaille.  
Kalasiris**

D. R. P. Patente aller Kulturststaaten.

**Epochemachende Neuheit für Damen.**



Idealster hygienischer Korsett-Ersatz mit allen Vorzügen, doch ohne die  
Nachteile des modernen Korsetts. Gibt ohne Einschnürung in der Taille  
dem Körper Halt und eine hochelegante, moderne, schlanke Figur.

Unübertroffen auch zugleich als Leibbinde für leidende Frauen.

**Neuheit:**

**Kinder- und Backfisch-Kalasisiris.**

**Kalasisiris-Spezial-Geschäft: Ferdinandplatz 1.**

**Die anerkannten Marken:**

**Rot-Weissweine**



St. Julien  
Ch. Latour  
Ch. Beychevelle

Oppenheimer  
Niersteiner  
Rüdesheimer

Mosellblume  
Graacher  
Berncasteler

Französischer  
Cognac,  
Rum,  
Arac.

Beaujolais,  
alter Burgunder

Liebfrauenmilch,  
süss, mild,  
Rhein. Hess. Wein.

Caseler  
Taubenberg,  
rassiger Saarwein.

Punsch-Essenzen,  
allerfeinste.

Natur-Rotwein und deutscher Weisswein je nach Sorte und  
Landwein (nicht sächsischer) ausgemessen - billigst.  
Qualität à Flasche von 1,00 M. an.

**C. Spielhagen, Annenstr. 9 (Feuerwehr),  
Weingrosshandlung, Bautzner Str. 9 (Schauspielhaus).**

Bei **N**erven-, Gicht, Rheumatismus, Ischias,  
Wadenkrampf, Blasenleiden usw.  
sind die elektrischen Strömungen, Handstühle, Rücken und  
die Bänder als wirksames Heilmittel zu empfehlen.  
Man verlange Prospekt Nr. 10 von  
**Professor Dr. Pohler u. Mieth,**  
Dresden 26, Bodenbacher Straße 43.

**Brückenberg-Wang i. Riesengebirge.**

800-900 m Seehöhe. 800-900 m Seehöhe.  
**Böchstgelegener Wintersportplatz. Ständige Schneelage.**  
Sportbahn-Prinzipalbau, Schlingelbau, Wan, Brückenberg  
**Elektrische Beleuchtung. Arzt am Orte.**  
Ausreichende Wohnungen mit **Oefen und Zentralheizung.**  
Omnibus-Verbindung am Bahnhof Krummhübel.  
Auskunft erteilt der Orts- und Ski-Verein.

**Damen-Loden**



grösste Auswahl.  
**Kostüme**  
von 21 A an.  
**Sportröcke**  
von 9 A an.  
**Sport-Beinkleider**  
**Pelerinen,**  
**Bozner Mäntel,**  
**Sport-Mäntel,**  
**Lodenhüte**  
und **Mützen.**  
**Semisch**  
**Lederbekleidung.**

**Jos. Fiechtl aus Tirol,**  
Schlossstrasse 23.

**Jedem Heime seine Kunst.**

**Hochzeits- und Weihnachtsgeschenke.**  
Originalölgemälde in jeder Größe, fein gerahmt, läuft man  
am billigsten direkt von bedeut. Künstler Dresdens. Offerten erb.  
unter **M. C. 18** an die Exp. d. BL.

**Orient-Reiseklub, Leipzig**

**Wer reist mit**  
Januar: Ägypten-Rubien-Sudan 31 Tage  
März: Ägypten-Baldjina . . . 32 ..  
März-April: Tunis-Bisra-Agier . . . 22 ..  
April: Japan-China . . . . . 82 ..  
April: Spanien . . . . . 81 ..  
Juli-August: Berühmte engl., franz. u. span. Seebäder 27 ..  
Oktober: Reim-Kaulasus-Rostau-Petersburg . 29 ..  
September: Bosnien-Herzegowina-Montenegro 18 ..  
Oktober: Paris . . . . . 8 ..  
Ausführl. Rundfahr. d. d. Schriftleit., Leipzig, Brandenburgerstr. 10.

**Umstandskleider**

für junge Frauen  
in marineblau  
28, - 36, -

**Segall,**  
Prager Str. 1, l.,  
kein Laden.

**Heil-**

**kunde,** altbewährt gegen Kopf,  
Fahru- u. Kopfschmerz, Saarausfall,  
Kundgeruch, Fäul., Barz., Atropi,  
Hull., Fiecht, Bettmäfl., Blutarmut,  
Nerven-Verstopf., Ischias, Krämpfe  
Ueberbeine, Nafen, Wägen, Weins,  
Nerven-, Frauenleiden etc. läßt aus  
**Uhlmann, Wettinerstr. 35, 2**  
Biele Danfschreiben!

**Antike Möbel:**

Zinn, Porzellan, Waffen, Eisen-  
bein, Bronze, Gewölbe, Delge-  
mälde, Schmuckgegenstände  
zu verk. **Wädler, Friefengasse 5.**

**Hocheleganter**

**Rokoko-**

**Salon**

bill. zu verk. Am See 31, pt.

**Sichtbäder jeder Art,**

**beste Blutreinigungs-Gur**  
**Dresdner Lichtbad,**  
**Große Klosterstraße Nr. 2.**  
Telephon 5887.

**Landaulet,**

elegant und leicht, 2 Halbschiffen  
u. abnehm. Bod., 2 Jagd-,  
2 Bark., 2 Vornwagen, 1 Aufs-  
baum, m. verstellb. Eisen,  
2 Motorwagen, 2 Hinterräder,

**23 Ku'schgeschirre,**

1- u. 2-spännig, 4 Kabriolett u.  
Reisblattgeschirre, 3 Last-  
geschirre, Säume und Jag-  
120 Woll- u. Regendecken,  
3 Herrenmäntel, Wagenlaternen,  
**Kirchschiff m. Bruststück,**  
und viel anderes mehr verk. bill.  
**C. Hampel, Polierstraße 17.**

**Schaukelstiefel mit Fell,** gut  
gehalten, zu laufen geeignet.  
Off. mit Preisangabe erbitten  
**Neugruna, Polierstraße 6, pt.**

**4 Landauer,**

leichte elegante Wagen, im Preise  
von 350-900 M., 1 Halbkarosse  
mit festem u. abnehmbarem Bod.,  
Jagdwagen, verstellb., echt Aufst.,  
Ducart, Gie, Amerikaner, Spinner,  
Wiener Selbstschiffier, Barz.,  
Vornwagen, Bong-Dogart, Om-  
nibus etc., 6 Laufschwaben spottb.

**8 Schlitten,**

2-, 4- und 6-Sitzer, mit schönen  
Felldecken, Bongschlitten,

**30 Kutschgeschirre,**

1- u. 2-spännig, Brustplatt, Kab-  
riolett, in Reusilver u. Silber-  
plattiert, Bong- u. Felgeschirre,  
Reisfädel etc. sollen billig verkauft  
werden.

**R. Teichmann,**

Freiberger Str. 14, T. 906



# Herbst-Kleiderstoffe

in hervorragender Auswahl und Preiswürdigkeit. — Verkauf nur solider, bester Fabrikate.

<b>Englische Kostümstoffe</b> , direkter Import, 130—150 cm breit, in vornehmstem Geschmack, Meter	4 <sup>00</sup> bis 11 <sup>00</sup>	<b>Neue Schotten</b> für Röcke und Kinderkleider . . . . . Meter	1 <sup>30</sup> bis 4 <sup>50</sup>
<b>Deutsche Kostümstoffe</b> in vorzügl. gewählt schönen Musterungen, grosse Auswahl in braunen Grundfarben, 110—130 cm breit, Meter	3 <sup>50</sup> bis 7 <sup>00</sup>	<b>Neue Kleiderstoffe</b> in feinen Linien und Bandstreifen . Meter	1 <sup>50</sup> bis 3 <sup>75</sup>
<b>Kammgarn-Kostümstoffe</b> in soliden grauen Melangen, 110—135 cm breit, Meter	2 <sup>25</sup> bis 6 <sup>00</sup>	<b>Glatte und gestreifte Tuche</b> , alle Modefarben in bewährten Fabrikaten, Meter	2 <sup>25</sup> bis 7 <sup>00</sup>
<b>Einfarbige Kostümstoffe</b> in allen Modefarben und in verschiedenen Geweben, 130 cm breit, Meter	4 <sup>00</sup> bis 8 <sup>00</sup>	<b>Neue Bordüren-Stoffe</b> , Saison-Neuheit in vornehmsten Dessins, Meter	2 <sup>25</sup> bis 4 <sup>75</sup>
<b>Kostümrock-Stoffe</b> , 130 cm breit, einfarbig und gemustert, Meter	2 <sup>00</sup> 2 <sup>50</sup> bis 6 <sup>00</sup>	<b>Einfarbige Kleiderstoffe</b> in allen Webarten und allen Farben, Meter	1 <sup>35</sup> bis 4 <sup>50</sup>

**Spezialmarken in Cheviot**, 110 cm breit, erprobte erstklassige Fabrikate, Meter 1,35 1,70 2,00 2,50 3,00  
**Spezialmarke in Foulé-Tuch** für Morgenröcke und Blusen, in 50 Farben am Lager, Meter 2,25

# Sammete und Seidenstoffe

<b>Lindener und englische Velvets</b>		<b>Deutsche u. französische Seidenstoffe</b>	
<b>Englische Velvets</b> für Kostüme und Mäntel in schwarz u. farbig, 70 cm breit und 110 cm breit . . . . . Meter	5 <sup>75</sup> bis 13 <sup>50</sup>	<b>Braultkleider-Seide</b> in schwarz und weiss, glatt und gemustert . Meter	2 <sup>60</sup> bis 6 <sup>75</sup>
<b>Lindener Velvets</b> , grösste Farbenwahl . . . . . Meter	1 <sup>50</sup> bis 5 <sup>00</sup>	<b>Gesellschaftskleider-Seide</b> , die neuesten Gewebe und Erscheinungen, einfach und doppelt breit . . . . . Meter	2 <sup>60</sup> bis 7 <sup>50</sup>
<b>Gestreifte Velvets</b> für Blusen und Kleider . . . . . Meter	4 <sup>50</sup>	<b>Blusen-Seide</b> , elegante Neuheiten, glatt, gemustert und changeant . Meter	2 <sup>00</sup> bis 6 <sup>00</sup>
<b>Seiden-Sammete</b> für Garnierung und Putz, gespiegelt und ungespiegelt, in den neuesten Farbtönen . . . . . Meter	3 <sup>75</sup>	<b>Französische Volls, Chiffons usw.</b> , elegante, leicht fließende Gewebe mit Perlen und Goldeffekten für Ball-Toiletten . . Meter	3 <sup>75</sup> bis 9 <sup>00</sup>

**Garantie-Seide** schwarz und farbig, mit mehrjähriger Garantie für solides Tragen . . . . . 3<sup>50</sup> bis 6<sup>50</sup>

**Crepe de chine imit.** für Unterkleider in ca. 60 Farben, prima Seide, waschbar . . . . . Mtr. 1<sup>20</sup> netto

4 % Kassen-Rabatt.

4 % Kassen-Rabatt.

# Siegfried Schlesinger

Dresden, König-Johann-Strasse 6—8.

Nr. 314 „Treiber Stadtkalen“ Seite 12  
 Sonntag, 12. November 1911



**Dauerbrand-Ofen**  
 Winters Germanen und Meteore  
 über 700.000 Stück im Gebrauch.  
 Saxonia-Ofen, auf langjähriger Erfahrung beruhend, neueste und verbesserte Konstruktion.  
 Hirzenhainer-Ofen, irisches und amerikanisches System.  
 Riessner-Ofen, amerikanisches System  
 empfiehlt  
**Florian Czockerts Nachf.**  
**Ferdinand Wiesner.**  
 Töpferstrasse 9, 13, 15.

**Lotterie der XVII. Sächs. Pferdezeitung-Ausstellung**  
 Ziehung am 5. und 6. Dezember 1911.  
**3600 Gewinne**, als  
 15 Gebrauchspferde, 80 goldene, silberne usw. Taschenuhren und andere nützliche Gebrauchsgegenstände.  
 Der Versand der Gewinne nach auswärts erfolgt ohne Berechnung der Verpackung unfrankiert.  
**Lospreis 1 Mark. 11 Lose — 10 Mark.**  
 Porto u. Ziehungsliste 20 A., bez. 30 A. bei 11 Losen. — Zu beziehen auch gegen Nachnahme durch das Sekretariat des Dresdener Rennvereins, Dresden, Prager Strasse 6, I., oder in den mit Plakaten versehenen Geschäften.

**2. Geldlotterie**  
 zum Besten der  
**Königin-Carola Gedächtnis Stiftung**  
 55719 Geldgewinne ohne jeden Abzug  
 im Gesamtbetrage von **225 000 Mark.**  
 Hauptgewinne: 25 000, 15 000, 10 000 Mark etc.  
 Ziehung im Dezember 1911.  
 Auf je 10 hintereinander folgende Nummern wird mindestens ein Gewinn garantiert.  
 Lose zu 1 Mark durch den „Invalidendank“ zu Dresden. (Für Porto und Liste 25 Pfg. extra.) Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.  
**Pianino**, wie neu, herl. imp. Ton, f. 365 A. zu bez.  
**Pianino**, 240 A. od. 6 A. 200 A. Jahnsgrasse 33, I. I.  
 Franke, Zorngingstr. 10, 2.

Illustr. Preisliste gratis und franko.

# Metzler's Kamelhaar-Decken

Anerkannt beste, wärmste und gesündeste Schlafdecken,  
 von der billigsten bis zur feinsten Decke aus garantiert reinem Kamelhaar hergestellt.

Kleine Grössen		Normale Grössen		Extra-Grössen	
Qual. WMK III	80x100 cm — A 7,00.	Qual. WMK VIII	140x190 cm — A 10,50.	Qual. WMK VI	150x205 cm — A 15,00.
WMK III	100x135 cm — A 11,00.	WMK VII	140x190 cm — A 12,00.	WMK V	150x205 cm — A 17,00.
WMK III	120x160 cm — A 14,00.	WMK VI	140x190 cm — A 13,50.	WMK IV	150x205 cm — A 20,00.
		WMK V	140x190 cm — A 15,00.	WMK III	150x205 cm — A 23,00.
		WMK III	140x190 cm — A 17,50.	WMK II	150x205 cm — A 25,00.
		WMK II ext.	140x190 cm — A 21,00.	WMK I	150x205 cm — A 32,00.
				WMK Ia	150x205 cm — A 40,00.

**Gute und billige Decke:**  
 Kamelhaar mit Wollmischung  
 140x190 cm — 8,75.

Kamelhaarstoffe und Kamelhaarflanellen  
 in allen Breiten und Preislagen.

Lieferant für Krankenhäuser usw. **Altmarkt W. METZLER Altmarkt** Prämiert Int. Hygiene-Ausstellung.

Illustr. Preisliste gratis und franko.

# Seiden-Verkauf.

Es gelangen

grosse Posten Kleider- und Blusenseiden, Foulards, Shantung, Seiden-Voiles, Crêpe de chine, Eoliennes, halbfertige Japon-Roben, schwarze Tüll-Roben, Bast-Roben, seidene Unterröcke, Velvets für Mäntel u. Kleider

**ganz enorm billig**

zum Verkauf.

**Aussergewöhnlich vorteilhaft, Wert teilweise das Doppelte,**  
sind folgende Serien:

I	II	III	IV	V
Meter M. 1,—	M. 1,50	M. 2,—	M. 2,50	M. 3,—

Dieser bei meiner werten Kundschaft sehr bekannte und beliebte, im Jahr nur einmal stattfindende Seiden-Verkauf bietet anerkannt vorteilhafteste Einkaufsgelegenheit.

Wilhelm

# Thierbach

König-Johann-Strasse 4.

Montag, 13. Nov.

Dienstag, 14. Nov.

Mittwoch, 15. Nov.

Montag, 13. Nov.

Dienstag, 14. Nov.

Mittwoch, 15. Nov.

Seite 18

L. Drebbner Nachrichten  
Sonntag, 12. November 1911

Die  
Wärme-  
Erzeugung  
der besten  
**Petroleum-  
Heizöfen**  
ist enorm!



**Gebr. Eberstein**  
Altmarkt 7.

**Blütenhonig.**  
Reife gar. natur. Tafelhonig,  
falt. aussitz., die 10-Pfd.-Dose  
zu 8 M., die 5-Pfd.-Dose 4,50 M.  
Garantie Zurücknahme.  
H. Setze, Inhaberbesitzer,  
Ederwacht in Eidenburg.

Tel. 341



Wir haben für gute Erfolge  
stets Käufer an der Hand.  
Das langjährige Renommé unseres  
Büros sichert besten Erfolg.  
Broschüre etc. kostenlos.  
Paterbüro Krüger Dresden,  
Schloßstraße 3, Ecke Altmarkt.

**O wie schön!**  
sind **Gertwig's** prachtvolle, in  
allen Farben schillernde **natürl.  
Tannenzapfen** für Christbaum-  
schmuck. 1 Dgd. franco bei Ein-  
sendung von 50 Pf., 100 Stück  
3 Mk. versendet **Oscar Gert-  
wig, Königsee, Thür.**

**Ausgabestelle der  
Sparmarken der  
Rabattgenossenschaft und  
Gewerbe-Vereine  
Dresden.**

**5%  
Rabatt**  
bei  
Barzahlung

**5 Mark  
Rabatt**

## Hausfrauen! Was ist Rabatt?

Rabatt ist kein Geschenk, sondern Anerkennung für bare Zahlung.

Warum kann der reelle Geschäftsmann als Mitglied der  
Rabattgenossenschaft Sparmarken abgeben, ohne seine Preise  
zu erhöhen?

1. Weil er bar verkauft u. deshalb auch Ware bar billiger einkaufen kann.
2. Weil er beim Barverkauf keine Verluste erleidet.
3. Weil er Spesen erspart, die durch Buchungen, Rechnungsporto und Mahnbriefe entstehen. Weil er viel weniger Unkosten für Reklame hat, denn seine Kundschaft ist durch die ihr gewährten Vorteile eine treue, beständige!

Warum ist die Kundschaft absolut sicher, auch den zu be-  
anspruchenden Rabatt ausbezahlt zu erhalten?

Weil der Rabatt bei Sparkasse und Bank hinterlegt ist und jederzeit  
zur Verfügung der Inhaber vollbestellter Sparbücher steht.

Rabatt-Sparmarken werden von den durch nebenstehendes Schild  
gekennzeichneten Geschäften bei Barläufen verabfolgt.

Hervorragende Leistungen **35 000 Maschinen im Gebrauch**  
Viele glänzende Zeugnisse **Unerreichte Widerstandsfähigkeit**

## Die Mignon-Schreibmaschine

Fabrikat der A. E. G.  
**Preis M. 100**

ist **keine billige Nachahmung** mit allen Mängeln einer solchen, sondern ein  
System für sich — jahrelang erprobt — dessen billiger Preis bei Verwendung erst-  
klassigen Materials durch die **einfache und geniale Konstruktion** begründet  
ist. — Kostenlose Vorführung ohne Kaufverpflichtung durch unsere Vertreter. [

Union Schreibmaschinen Gesellschaft m. b. H. Berlin W. 66, Mauerstr. 83/84.



## Nähmaschinen- Ausstellung

Dresden — 1911

der ersten und führenden deutschen Nähmaschinen-  
Fabriken:

**Pfaff — Phönix — Adler.**

**Haushaltungs-Nähmaschinen** für alle mo-  
derne Anwendungsarten (zu Stickereien, Nadelmalereien,  
Monogrammen, für Ausbesserungs- und Stopfarbeiten an  
Wäsche und Strümpfen).

**Handwerker-Nähmaschinen** für Sattler, Schuh-  
macher, Leder-, Schäfte-, Zelt- und Planenfabriken usw.

**Gewerbe- und Industrie-Nähmaschinen,**  
welche auffallend schnell und schön nähen, auch mit  
Kraftantrieb.

**Spezial-Nähmaschinen,** als Strohhut-, Knopf-  
loch-, Kurbelstick-, Hohlraum-, Feston-, Pelz- und andere  
ähnliche Nähmaschinen.

Bei Bedarf ist Besuch dieser Ausstellung kostenfrei,  
lehrreich und unerlässlich. Sie finden sachverständiges  
Eingehen auf jeden Wunsch und bei Kauf die günstigsten  
Bedingungen, auch die weitgehendste Garantie und haben  
bei allen Reparaturen stets fachgemässe Hilfe zur Hand.

**Schmelzer,**

Ausstellung und Verkauf

Ziegelstrasse 16/19, part. u. I. Etage.

Fillialen: An der Frauenkirche 20,  
Mügelin b. Pirna, Königstr. 58.

## Amerikaner

**Äpfel,** schöne Qual., feinsten Geschmack, Kräfte, ca.  
115 Pfd. Inhalt, offeriert per 100 Pf. 17,—  
per Nachr. **Eugen Alexander, Südfruchtimport, Hamburg.**

## Möbel-Einrichtungen.

Ausstellung vieler Musterzimmer.  
Besichtigung umanglos.  
Zentbar größte Auswahl. — Geor. 1870.

## H. Hohlfeld

Johannesstrasse 19. Rinastrasse 64.

# Kleiderstoff-Angebote

**Eigene Ateliers**  
für  
**Massanfertigungen**  
von Jacken-Kleidern,  
Strassen-Kleidern und  
Gesellschafts-Kleidern,  
Kleiderröcken, Blusen etc.

**Futterstoffe**  
**Kurzwaren**  
**Besätze**  
**Spitzen**  
**Bänder**  
etc.

**Abend-Mäntel**  
aus einfarbig. Fouléttuch  
mit reicher Garnitur,  
mit Zwischenfutter auf  
Serge gearbeitet, be-  
sonders preiswert: **24,50**

**Einfarbige Stoffe**  
**Fantasie-Stoffe**  
**Kostüm-Stoffe**  
**Blusen-Stoffe**  
**Gesellschafts-Stoffe**  
**Für Tanzstunde**  
**und Ball.**

Ich unterhalte grösstes Lager sowohl in Stoffen für praktische Haus- und Strassenkleider, als auch in Stoffen für elegante Ball- und Gesellschafts-Toiletten und übernehme für beste Tragbarkeit die weitgehendste Garantie.

Cheviot, Serge, Popeline, Satintuch, Damentuch etc. . . . . Meter **1,25 1,50 1,75 2,25 bis 5,75**  
Noppé, Loop, Bordüren, Kammgarn, Blaugrün etc. . . . . Meter **1,25 1,60 1,85 2,50 bis 8,50**  
in englischem Geschmack und einfarbig, 130 cm breit . . . . . Meter **2,00 2,25 2,85 4,20 bis 9,50**  
modernste Muster und Farbenstellungen . . . . . Meter **1,00 1,45 1,65 1,90 bis 3,50**  
Eolienne bedruckt, Seiden-Voile, Crêpe de chine, Markisette etc. . . . . Meter **2,50 3,00 3,25 4,75 bis 6,50**  
Crème-Wollstoffe, glatt und gemustert . . . . . Meter **1,50 1,85 2,25 3,00 bis 6,50**  
Bedruckte Waschstoffe und Mulls mit Bordüre . . . . . Meter **1,50 1,90 2,25 etc.**

**Halbfertige Kleider** aus Tüll . . . . . **14,75, 17,00 bis 70,00**  
aus Batist . . . . . **7,00, 10,00 bis 45,00**  
aus Wasch-Voile . . . . . **27,50, 29,00 bis 53,00**  
aus Woll-Batist . . . . . **20,00, 25,00 bis 45,00**

**Samte und Velvets** die grosse Mode der Saison für Kleider und Blusen, sind in hervorragenden Qualitäten in einfarbig, sowie gemustert und Changeant am Lager Meter **1,60 bis 23,50**

## Robert Bernhardt,

Postplatz.

Dr. 314 "Deutscher Markt" Seite 19  
Sonntag, 19. November 1911



**Fehlende Körperfülle**  
erhalten Sie am besten u. schnellsten durch Anwendung von meinem gel. gefch.  
**„Afro“**  
Beseitigung u. Entfernung  
Bahnenhausstr. 30.  
Telephon 9124.  
Brochure gratis.  
Präpariert auf d. Internat. Hygiene-Ausstellung Dresden 1911.  
**Frau Rosa Wicke**  
Moderne Kosmetik.

**Gebr. Pianinos,**  
gut erhalten, billig zu verkaufen.  
Pianofabrik Rube,  
Schandauer Str. 38.

**Schönheit**  
verleiht  
schnell u. sicher  
GUTHMANN'S  
echte  
**Cosmos**  
Seife  
Placate an den Verkaufsstellen

**Pelz-Stolas,**  
Mäffe, gr. Musm. Stunfs, bel. bill., neue u. mod. Sachen, spottbill. zu vert. **Marktstr. 36, 2. v.**



die konkurrenzlose Schuhmarke.  
Unerreicht in  
Qualität  
Passform  
und  
Eleganz

## Allein-Verkauf

für Dresden u. Umgegend  
bei

# HAMMER

Pragerstr. 24.

### Kern-Elfenbein-Billard-Bälle.

Beste ausgetrocknete Kernbälle, eigenes Fabrikat, zum Verkauf und Verleihen.  
Gespielte Elfenbein-Bälle, das Stück von 3 Mt. an.  
Kugeln aus Elfenbein-Bälle 1. Sorte 2,50 Mt. das Stück.  
**Elforit-Bälle** Stück 6 Mt.  
**Bonzoline-Bälle** Stück 6,50 Mt.  
Garantie für die Haltbarkeit. Cueses, Cuesen-Beber, Kreide, sowie alle zum Billardspiel nötigen Gegenstände.  
Damenbretter, Schach- u. Dominospiele, Zeitungshalter, Bade-Roulettes.  
**Spielkarten**, das Duzend 6 bis 9 Mark, Kegel und Kugeln, von Weißbuchen, Eisen u. Buchholz, nur ausgetrock., beste Kernware, empfiehlt  
**J.G. Gärtner, Inhaber: Oskar Rüger,**  
Bernspr. 1673. Dresden, Grosse Brüdergasse. Bernspr. 1673.

## Strümpfe

## Trikotagen

besonders haltbare Mittelqualitäten.  
Durch gemeinschaftlichen Einkauf mit 250 anderen Detailgeschäften erzielen wir Einkaufsvorteile, die wir durch unsere billigen Preise unserer Kundschaft zukommen lassen.  
**Alfred Bach,**  
Hauptgeschäft Hauptstr. 3, im Neust. Rathaus  
Filialen: Grunzer Str. 17, Börsenplatz 4, Auenstrasse 39 und Alaustrasse 27.  
Für Engros u. Wiederverkauf Grunzer Str. 17, Hinterhaus



**Treffpunkt: Erfrischungsraum II. Etage**

Die kolossalen Vorteile, die unsere 95 Pf.-Tage bieten, sind allseitig bekannt ::

**Die Angebote dieser Woche!**

Benutzen Sie dieses Preisverzeichnis als Führer bei Ihren Einkäufen ::

**Schnellster Versand mittels Automobile**

Die Lebensmittelabteilung bleibt, wegen Auffüllung der Lager, zwischen 12-2 Uhr mittags geschlossen ::

**In der Abteilung Lebensmittel:**

- Kassler Rippespeer Pfd. 95
- Rauchfleisch 1 1/2 Pfd. 95
- Speck 1 Pfd. 95
- 1 grosse Salami 95
- 1 grosse Zervelatwurst 95
- 1 Pfd. Stangenspargel extrastark 95
- 2 Gläser feinste Orangemarmelade 95
- 3 Dtzd. Zitronen 95
- 2 Pfd. Erdbeeren 95
- 4 Kränze neue pa. Feigen 95
- 4 Paar grosse Frankfurter 95
- 9 Stück Regensburger 95
- 1 Pfd. ff. Mettwurst 95
- 1 Pfd. ff. Leberwurst 95
- 1 Pfd. Thür. Blutwurst 95
- 2 Gläser feinste Fruchtmarmelade 95
- 4 Pfd. Schnittbohnen und 12 Bouillonwürfel 95
- 2 Pfd. Birnen-Kompott u. 2 Pfd. Bohnen 95

**1 Eimer (5 Pfund brutto) hochf. gemischte Marmelade 95**

- 50 Bouillon-Würfel und 1 Erbswurst 95
- 3 Pfd. Makkaroni 95
- 3 Pfd. Gemüsenudeln 95
- 5 Pfd. grosse Linsen 95
- 6 Pfd. Tafelreis 95
- 5 Pfd. ff. Weizenmehl 95
- 20 Puddingpulver, sortiert 95
- 1 1/2 Pfd. sehr guten Kakao 95
- 1 Dose (1 Pfund) feinsten Kakao 95
- 1/2 Pfd.-Glas Bienenhonig 95
- 1/2 Pfd. ff. Kaffee und 1 Pfd. Würfelzucker 95

**1 Pfd. Ura-Kaffee und 1 Pfd. Würfelzucker zus. 95**

- 1 Pfd. Räucherlachs 95
- 1 Dose Salon-Bratheringe 95
- 1 Dose Delikatessheringe in div. Saucen 95
- 1 Dose Hering in Remoulade 95
- 1 Dose Hering, Majonaisse 95
- 2 Tuben Anchovispaste 95
- 1 Fl. Griech. Süsswein 95
- 1 Samos u. 1 Glas 95
- 1 Tarragona u. 1 Glas 95
- 1 Wellensteiner u. 1 Gl. 95
- 1 Saulheimer u. 1 Glas 95
- 1 Wermuth u. 1 Glas 95
- 1 Malaga 95
- 1 Sherry 95
- 1 Madeira 95
- 1 Wermouth di Torino 95
- 1 Ungarwein 95
- 1 Apfelwein 95
- 1 St. Emilion 95
- 1 Medoc 95
- 1 Burg-Sponheimer 95
- 1 Wormeldinger 95
- 1 Punsch, ohne Alkohol 95
- 1 Dose ff. Kaviar 95
- 1 grosse Dose ff. Oel-sardinen, ca. 20 Fische 95
- 2 Dosen Bismarckheringe 95
- 2 Dosen Bratheringe 95
- 3 Dosen Hering in Gelee 95
- 2 Tuben Sardellenbutter 95
- 1 Pfd. Alpenmilch-Schokolade 95
- 1 1/2 Pfd. ff. Schokolade 95
- 2 Pfd. ff. Pralinés 95
- 12 Pack ff. Kakes 95
- 1 Pfd. Russisches Brot 95
- 2 1/2 Pfd. Volks-Kakes 95
- 4 P. Albert-Kakes 95
- Echte Strassburger Gänseleber-Pastete, grosse Terrine (Nr. 14) 95
- 1 Pfd. Pa. volls. Schweizer 95
- 1 Pfd. ff. Tilsiter Käse 95
- 3-Pfd.-Paket Kunst-Zuckerhonig 95

**Seifen und Toiletten-Artikel**

- 5 Stück Dr. Bergmanns Lilienmilch-Seife 95
- 9 Stück Blumen-Fettseife, sort. Gerüche 95
- 3 Riegel Haushaltseife 95
- 2 Riegel Sparkernseife u. 1 Paket Waschmehl 95
- 1 Riegel Seife, 1 Pfd. Stärke, 1 Pack Lichte, 1 Dose Putzpaste, 1 Heftpflaster 95
- 6 oder 8 Rollen Klosettpapier 95
- 12 Dosen Schuhcreme 95
- 1 Putzleder, 1 Fl. Sidol, 1 Handwaschbürste 95
- 1 gr. Flasche Eau de Cologne mit Zerstäuber 95
- 6 Stück Veilchen-Seife 1 Sacht in eleg. Blechkart. 95
- 5 Stück echte Lanolin-Seife „Faustring“ 95

**Kleider- und Baumwollstoff etc.**

- Herbat- u. Winterstoffe für Kleider, Röcke, Blusen und Kinderkleidchen, moderne Stoffe 95
- Engl. Zephyrs für Oberhemden und Blusen sonstiger Preis bis 1.95, jetzt Mtr. 95
- Velour-Barchente u. Tennis-Flanelle 2 1/2 Mtr. 95
- Köper- u. Pikee-Barchente 2 oder 2 1/2 Mtr. 95
- Hemdentuche, fein- oder starkfädig, 2 1/2 od. 3 Mtr. 95
- Ein Posten Wäsche-Stickerei in Madapolame und Cambric, einfache und doppelte Stoffe, schmal und breit, Coupon 4,10 oder 4,50 Mtr. enthält. 95
- Ein Posten Frottier-Handtücher, weiss, bunt und grau, ganz besonders gross, zum Teil mit kleinen Webfehlern, mit und ohne Buchstaben 95
- Bettmaste und Stangenleinen, beste Elsässer Qualitäten, Deckbettbreite 95
- Hemdenbarchente, gute Qual., 2 1/2 oder 3 Mtr. 95
- Barchent-Bettücher, weiss oder bunt 95
- Blusen-Seidenstoffe, mod. Muster, Streifen u. Karos 95
- Einfarbige Seidenstoffe, verschiedene Gewebe 95
- Futter-Seidenstoffe, Serge-Gewebe, alle Farben, für Jacken und Mäntel 95
- Sammet für Kinderkleider und Blusen, alle Farben, gute Qualitäten 95

**Chinesische Nachtigallen und Zwerg-Papageien jeder Vogel 95**

**Bett-, Tisch-, Damen- u. Kinder-Wäsche!**

- Damenhemden, Vorder- und Achselabschluss 95
- Nachtjacken, Barchent oder Sommerstoff 95
- Beinkleider, Barchent und Sommerstoffe 95
- Untertaillen, ganz vorzügl. passend, gute Stoffe, reich garniert 95
- Ein Posten Wickeltücher, weiss und bunt, gut waschbar 95
- Ein Posten gestrickte Kinder-Jübchen, alle Grössen, Serie I 3 Stück 95, Serie II 4 Stück 95
- Mädchen-Hemden, Barchent und Sommerstoff 95
- Mädchen-Hosen, Barchent und Sommerstoff 95
- Knaben-Hemden, diverse Fassons, pa. Stoffe, alle Grössen 95
- Kinder-Taschentücher, Linon oder Batist, mit oder ohne Buchstaben 1 Dtzd. 95
- Engl. Bat.-Taschentücher, weiss u. buntkant., 1 1/2 Dtzd. 95
- Linon-Taschentücher f. Herren u. Damen, 1 1/2 Dtzd. 95
- Engl. Bat.-Taschentücher, mod. Kanten, 3 od. 4 St. 95
- Rein Lein.-Taschentücher f. Herren u. Dam., 1 1/2 Dtzd. 95
- Gestickte Taschentücher, Madeira imit., 3 Stück 95
- Bunte Männer oder Frauen-Taschentücher 1/4 oder 1/2 oder 1/2 Dtzd. 95
- Seidene Taschentücher, Herren u. Damen, Stück 95
- Küchenhandtücher, haltbare Qualitäten, 1/2 Dtzd. 95
- Weisse Handtücher, Dreil u. Gerstenkorn, 1/2 Dtzd. 95
- Wischtücher, richtig gross, 1/4 od. 1/2 od. 1/2 Dtzd. 95
- Staubtücher od. Polierrtücher od. Spültücher, 1/2 Dtzd. 95
- Scheuertücher, extra gross, haltbare Qual., 1/2 Dtzd. 95
- Tischtücher, Tischdecken, Kaffeedecken, Stück 95
- Tischservietten, gute Qualität, 1/6 oder 1/4 Dtzd. 95
- Tisch-Läufer, Milieux, Kommod.-Decken, St. 95
- Kinder-Badetücher, gute Qual., richtig gross 95
- Kopfkissen-Bezüge mit Stickerei garn. Stück 95

**Garantiert reines Aluminium!**

- 1 Satz Maschinentöpfe, 8, 10, 12 cm zus. 95
- 1 Milchkocher, 14 cm . . . . . Stück 95
- 1 Kasserolle mit Stiel, 18 cm . . . . . " 95
- 1 Tiegel mit Stiel, 24 cm . . . . . " 95
- 1 Maschinentopf, 16 cm . . . . . " 95
- 1 Konsole mit Maass . . . . . " 95
- 1 Kaffeekrug . . . . . " 95
- 1 Schöpf- und 1 Schaumlöffel . . . . . zus. 95
- 1 Schmortopf, 18 cm . . . . . Stück 95

**1 Salon-Kohlenkasten oder 1 Ofenschirm . . . . . Stück 95**

- 1 Küchenkohlenkasten oder Kanone oder 1 Kohleneimer 95
- 15 Pakete Feueranzünder . . . . . zus. 95
- 1 Wärmflasche 95
- 1 Blech-Dokumenten- oder Geldkassette 95
- 1 Satz Glasschüsseln 95
- 1 Butterdose, 1 Käseglocke u. 6 Glasteller zus. 95
- 1 großer Glasaufsatz 95
- 1 großes Paneelbrett 95
- 1 doppelte Wand-Etagere 95
- 1 großer Hausregen oder Garderobeleiste 95
- 1 Klosettpapierhalter mit Spiegel und Leuchter 95
- 1 Satz Porzellan-Milchtöpfe, 6 St., fein dekoriert 95

**1 Bier-Service mit Tablett 95**

- 1 Satz Schüsseln, 6 Stück . . . . . 95
- 1 großer oder 2 kleinere feuerfeste Töpfe, Marke „Feuertrotz“ 95
- 1 Küchenmesser, Löffel oder Besteckgarnitur 95
- 1 Löffel-Etui, gefüllt mit Aluminium-Löffel . . 95
- 1 Papier- oder Handkorb . . . . . 95
- 1 Zeitungshalter für die ganze Woche . . . 95
- 1 Blumenkübel, ganz hervorragend preiswert. . 95

**Lederwaren — Bijouterie — Haarschmuck**

- 1 Damen-Handtasche, Sammet . . . . . 95
- 1 Damen-Leder-Handtasche mit Lederfutter . 95
- 1 Posten Damen- u. Herren-Portemonnaies, Stück 95
- 1 Markttasche mit Stab od. verst. Ecken . Stück 95
- 1 Rucksack mit Regenklappe u. Aussentasche . 95
- 1 Frühstückstasche mit 2 Henkeln u. Schloss . 95
- 1 Verlängerungstasche, schwarz . . . . . 95
- 1 Posten Brieftaschen . . . . . 95
- 1 Damen-Lackgürtel, 5 cm breit . . . . . 95
- 1 Frühstücks-Tasche mit Blecheinsatz . . . 95
- 1 Sportressor mit Goldauszug . . . . . 95
- 1 Hutkarton mit Lederriemen . . . . . 95
- 1 Kammgarnitur, 3- oder 4teilig . . . . . 95
- 1 Kinder-Kollier, 2 Reihen echte Korallen . 95
- 1 Damen-Uhrkette, schwarz oder Metall . . 95
- Broschen, aparte Neuheiten, 1 oder 2 Stück . 95
- Hutnadeln, grosse Auswahl, 1 oder 2 Stück . 95
- Manschetten-Knöpfe, Tula . . . . . 95
- 1 Krawatten-Nadel, echt Silber 800.000 . . 95
- Bolero-Nadeln, echt Silber 800.000 . . . . 95
- Kollier mit Behang, echt Silber 800.000 . . 95
- Zigaretten-Etuis, Stahl . . . . . 95
- Servietten-Ringe, echt Silber 800.000 . . . 95
- Ringe, echt Gold mit Stein . . . . . 95
- 1 Posten Gürtel-Schliessen . . . . . 95
- 1 Posten Haarbänder mit Ringen . . . . . 95

Beachten Sie bitte unsere mit 95-Pf.-Artikeln dekorierten Schaufenster.

Des grossen Andranges wegen bitten wir, auch die Vormittagsstunden zum Einkauf zu benutzen.

# HERZFELD

## Dresden Altmarkt

Die hier angeführten Artikel bilden nur einen Teil der vorhandenen

== riesigen ==  
Warenmengen.

### Schuhwaren

- 1 Paar mit Kamelhaarstoff-Niedertreter mit Bindensohle, für Herren und Damen . . . . . 95
- 1 Paar Filzstoff-Niedertreter in verschiedenen Farben, mit Filzsohle . . . . . 95
- 1 Paar ff. Damen-Filzstoff-Pantoffel mit Filzsohle . . . . . 95
- 1 Paar Herren- oder Damen-Cordpantoffel . . . . . 95
- 1 Paar Damen-Samt- oder Plüsch-Pantoffel . . . . . 95
- 1 Paar elegante Kinder-Baby-Stiefel . . . . . 95
- 3 Paar drehbare Damen-Gummi-Absätze . . . . . 95

### Herren-Artikel

- 3 Stück Stehkragen, 5, 6 oder 7 cm hoch . . . . . 95
- 2 Stück Steh-Umlegekragen, 5 1/2 oder 6 1/2 cm hoch . . . . . 95
- 3 Paar Manschetten, vierfach . . . . . 95

- 6 Stück schmale Selbstbinder . . . . . 95

- 2 oder 1 Stück breite, offene Binder, hochparade Muster . . . . . 95
- 3 Stück Krawatten, lang oder Schleifen . . . . . 95
- 1 eleganter Spazierstock, verschiedene Muster . . . . . 95

- 1 Paar Manschettenknöpfe, Silber, 800 gestempelt . . . . . 95

- 2 Stück Serviteurs, mit oder ohne Halsteil . . . . . 95
- 1 Paar Hosenträger, la Qualität . . . . . 95

- 2 oder 1 Kragenschoner, gestrickt, weiss oder bunt . . . . . 95

- 1 moderne Reisemütze, aparte Dessins . . . . . 95
- 1 buntes Chemisett mit Manschetten . . . . . 95

### Verschiedenes

- 1 Tisch- oder Wand-Feuerzeug . . . . . 95

- 1 Taschen-Feuerzeug, solide Ausführung . . . . . 95
- 1 Stereoskop mit 12 Bildern . . . . . 95

- 1 komplette Taschenlampe in zwei Grössen . . . . . 95

- 3 Ersatz-Batterien, Normalgrösse . . . . . zusammen 95

### Galanterie- und Spielwaren

- 1 Wandspiegel oder 1 Handspiegel . . . . . 95
- 1 Rasier-Garnitur mit Pinsel . . . . . 95
- 1 Familien-Rahmen mit Beschlag . . . . . 95
- 1 Wandbild mit Goldrahmen . . . . . 95
- 1 Rauch-Service, 4 teilig . . . . . 95
- 1 Liqueur-Service mit Tablett . . . . . 95
- 1 moderne Vase mit Beschlag . . . . . 95
- 1 Kragen-, Krawatten-, Handschuhe- oder Manschetten-Kasten . . . . . jedes Stück 95
- 1 Figur, Kopf des Bambino . . . . . 95
- 1 Werkzeugkasten mit guten Werkzeugen . . . . . 95
- 1 Eisenbahn mit Uhrwerk und Schienen . . . . . 95
- 1 Automobil, extra gross . . . . . 95
- 1 Plüschbär mit Brummstimme . . . . . 95
- 1 schön gekleidete Puppe . . . . . 95
- 1 Charakter-Puppe, Porzellan . . . . . 95
- 1 Karton Puppenmöbel . . . . . 95
- 1 Wagen mit Pferd . . . . . 95
- 1 Gesellschaftsspiele, ca. 100 verschiedene Muster . . . . . 95
- 1 Kasperle-Theater . . . . . 95

### Seltener Gelegenheitskauf!

- Doppelseitige, 25 cm-Grammophonplatte, neueste Schläger aus Polnische Wirtschaft, neue Weihnachtsaufnahmen . . . . . Platte 95
- 1000 Fürstennadeln . . . . . 95

### Ein Riesen-Posten

## Seidenband ca. 11 cm breit 95

alle Moden und Ballfarben, 3 oder 2 Meter, zusammen . . . . . 95

ca. 3 cm ca. 4 cm ca. 5 1/2 cm ca. 8 cm br.  
10m 95 6m 95 4m 95 3m 95

Ein Posten Garnier-Hutbänder, gemust. u. einfarbig . . . . . 1 oder 2 Mtr. 95

### Konfektion und Pelzwaren

- Unterröcke aus guten Waschstoffen, mit gem. Volant . . . . . 95
- Krawatten aus weissem od. farbigem Wirbelplüsch . . . . . 95
- Blusen aus haltbaren Stoffen, mit Falten-Vorderteil . . . . . 95
- Knaben-Hosen aus soliden Stoffen, für 3 bis 8 Jahre . . . . . Paar 95
- Knaben-Blusen aus haltbarem Cheviot, für 3 bis 8 Jahre . . . . . Stück 95
- Kleidchen und Russenkittel aus soliden Stoffen reizend verarbeitet . . . . . Stück 95

### Modewaren

- 1 oder 2 Stück Damen-Jabots oder Biffchen . . . . . 95
- 1, 2 oder 5 Stück Damen-Leinen-Kragen . . . . . 95
- 1 Spachtel-Kragen für Damen u. Kinder, in sehr geschmackvollen Dessins . . . . . 95
- 1 oder 2 Damen-Knoten oder -Schleifen . . . . . 95
- 1 Aeroplan-Schleife . . . . . 95
- 1 Batist-Jabot, einseitig . . . . . 95

### Damen - Gürtel:

- Sammetgummi, Seidengummi, Brokat oder Goldgummi mit mod. Schössern jed. Stück . . . . . 95
- 1 Posten Strauss-Phantasies, alle Farben, Stück . . . . . 95
- 1 Posten Gold- u. Silber-Schnuren m Quasten . . . . . 95
- 1 Posten Wollwaren, bestehend aus Mütchen, Häubchen und Käppchen . . . . . jedes Stück 95

### Damen - Putz

- 1 Serie Damen-Hutformen zum Aussuchen, St . . . . . 95
- 1 Serie Damen-Sporthüte zum Aussuchen, St . . . . . 95

## 4 Pakete Zündhölzer 95

- 6 Dutz. Zwirnkнопfе u. 6 St Ia Zwirband, weiss . . . . . 95
- 12 Dutz. Ia Leinenknöpfe, Größen sortiert . . . . . 95
- 4 Abschnitte Strumpf-Gummiband, glatt und Rüschengummi, für 4 Paar Halter . . . . . 95
- Tüllspitzen und Einsätze, ca. 4 bis 5 cm breit, Coupon 4 1/2 Mtr. . . . . 95
- Tüllstoffe, weiss und creme, schöne Muster für Blusen und Einsätze . . . . . Mtr. 95
- Valencienne-Spitzen u. Einsätze, Coup. 11 Mtr. . . . . 95
- Leinenklöppelspitze und -Einsätze Coupon 4 1/2 cm br 5 1/2 cm br 6 1/2 cm br . . . . . 95
- 10 Mtr. 6 Mtr. 5 Mtr.

### Tapiserie

## Ein Riesenposten

- Kissen, Läufer, Decken, Schoner, Handtücher, Besenvorhänge, Wäschekorb- und Nähmaschinen-Decken, Bettwandschoner, Tablett, Waschgarnituren, Stuhlkissen, Bettdeckenhalter, 3teilige Küchengarnituren us v. . . . . 95
- 1 Post. fertiggestickter Kartonagen z. Aussuch. Stk. 95

### Korsetts

- Prima Drell-Korsetts in allen Weiten . . . . . 95
- Spiralfeder-Korsetts, tadelloser Sitz . . . . . 95
- Pariser Gürtel, gut passend, blau Jacquard . . . . . 95
- Hygien. Kinder-Leibchen, grau u. weiss, jed. Stück . . . . . 95
- Ein Posten hygien. Damen-Wattebinden, 2 Dtzd. 95

### Möbelstoffe, Gardinen, Decken usw.

- 1 Filztuch-Tisch- oder Kommoden-Decke, in rot, grün, elegant gestickt . . . . . 95
- 1 Filztuch-Nächtischdecke, rot od. grün, eleg. gest. . . . . 95
- 1 Plüsch-Lambrequin, reich gestickt, rot od. grün . . . . . 95
- 1 hoheleg. Sofa-Kissen mit Gobelin-Bild-Bezug . . . . . 95
- 1 Bett-Vorlage, persisch gemustert, doppelseitig . . . . . 95
- Läuferstoff-Reste u. Abschnitte 2 1/2 od. 3 Mtr. . . . . 95
- 1 Schlafdecke, verschiedene Farben . . . . . 95
- 1 Erbstüll-Tischläufer und 2 Deckchen, zus. . . . . 95
- 1 Rest Scheibgardinen, 2 1/2 oder 3 m in weiss, creme oder farbig . . . . . 95
- 2 Erbstüll-Brises-Bises mit Volant, zusammen . . . . . 95
- 1 Kinder-Steppdecke, viele Farben . . . . . 95
- 1 Coupon, 2 1/2 m Gardinentüll, breite Schleier-Gardinen . . . . . 95
- 2 oder 3 Mtr. Kongreß-Stoff . . . . . 95
- 1 Wachstum-Tischdecke, 100/115 . . . . . 95
- 2 Mtr. Filztuchborte oder 1 Mtr. Leinenborte . . . . . 95
- 1 oder 1 1/2 Pfd. Bettfedern . . . . . 95

### Handschuhe, Strümpfe, Trikotagen etc.

- 1 Paar Damen-Glacé od. Suède-Handschuhe . . . . . 95
- 1 Paar Trikot-Damenhandschuhe, reine Wolle . . . . . 95
- 1 Paar lange Halbhandschuhe, Seide . . . . . 95
- 1 Paar lange Handschuhe, durchbrochen . . . . . 95
- 1 Paar Damen-Handschuhe, Trikot m. Seidenf. . . . . 95
- 2 Paar Dam.-Handschuhe, Wintertrikot m. Futter . . . . . 95
- 2 Paar Damen-Handschuhe, gelb und farbig . . . . . 95
- 2 Paar Damen-Handschuhe, gestr., reine Wolle . . . . . 95
- 3 Paar Damen-Schlupfhandschuhe . . . . . 95
- 1 Paar Herren-Handschuhe, la Suède imit. . . . . 95
- 3 Paar Kinder-Handschuhe, Trikot od. gestrickt . . . . . 95
- 2 Paar Kinder-Handschuhe, Trikot od. gestrickt . . . . . 95
- 1 Paar Damenstrümpfe, engl lang, gew., r. Wolle . . . . . 95
- 1 Paar Damenstrümpfe, engl lg., la Wolle platt . . . . . 95
- 2 Paar Damenstrümpfe, Doppels. u. Ferse gew. . . . . 95
- 2 Paar Damenstrümpfe, durchbr., schw. u. farbig . . . . . 95
- 2 Paar Ersatzfüsse, Wolle, gestrickt oder gewebt . . . . . 95
- 4 Paar Ersatzfüsse, Baumwolle . . . . . zusammen 95
- 2 Paar Socken, gestrickt, la Wolle . . . . . 95
- 3 Paar Konsum-Schweiss-Socken . . . . . 95
- 2 Paar Schweiss-Socken, bewährte Qual. . . . . 95
- 1 Paar Socken, gestrickt, la Wolle . . . . . 95
- 3 Paar Socken, stark gestrickt . . . . . zusammen 95
- 1 Paar Socken, gew., r. Wolle, schw. und bunt . . . . . 95
- 2 Paar Kinder-Strümpfe, Wolle platt, 1-6 . . . . . 95
- 1 Paar Kinder-Strümpfe, Wolle platt, 7-10 . . . . . 95
- 2 Paar Kinder-Strümpfe, reine Wolle, 1-4 . . . . . 95
- 1 Paar Strümpfe, reine Wolle, 5-10 . . . . . 95
- 1 Herren-Normalhemd oder Hose . . . . . 95
- 1 grosses Umschlagetuch, neue Muster . . . . . 95
- 1 Barchent-Herren- oder Damen-Hemd . . . . . 95
- 1 Damen-Barchentrock mit Volant, weiss u. farb. . . . . 95
- 1 Knaben-Sweater, glatt oder geringelt . . . . . 95
- 1 Kinder-Velour-Röckchen m. Leibch, alle Gr. . . . . 95
- 1 Damen-Barchentrose, weiss oder bunt . . . . . 95
- 1 Knaben- oder Mädchen-Barchenthemd . . . . . 95
- 1 gestrickte Damenweste . . . . . 95

### Großer Posten Kinder-Schürzen-Hänger 95 Pf.

- 1 eleg. Satin-Schürze mit oder ohne Träger . . . . . 95
- 1 Reform-Schürze mit Volant, Gingham . . . . . 95
- 1 Blusen- oder Miederschürze, Gingham . . . . . 95
- 1 schwarze Hausschürze, Lüster . . . . . 95
- 1 schwarze Tändelschürze . . . . . 95
- 1 extra grosse Hausschürze m Volant u. Tasche . . . . . 95
- 1 Blaudruck-Schürze mit Tasche . . . . . 95
- 1 weisse Zierschürze, m. u. ohne Träger u. Stck. . . . . 95
- 1 weisse Hausschürze mit Stickereiträger . . . . . 95
- 2 Kinderschürzen, 45-50 cm lang zusammen . . . . . 95
- 3 Wachstum-Kinderschürzen, alle Grössen . . . . . 95

### Kurzwaren

- 1 Abschn Gürtelgummi-Samband, ca 60-80 cm . . . . . 95
- 1 Gros Druckknöpfe, garantiert rostfrei . . . . . 95
- 1 Gros Druckknöpfe und 1/2 Gros Kragenstäbe . . . . . 95
- 4 Meter Sammetstoss mit Borte oder Schnur . . . . . 95
- 1 Paar Damen-Strumpfhalter, seid. Rüschengummi . . . . . 95
- 1 P. Dam.-Strumpfhalter mit eleg. Seidenschleife . . . . . 95
- Waschborten, bunt, 2 1/2 bis 4 cm breit, für Kinderkleider, Blusen und Schürzen, Coupon 3 1/2, 4 1/2 oder 5 Meter . . . . . zusammen 95
- Waschborten, weiss, Stück 15, 20 oder 25 Meter . . . . . 95

### Bücher und Noten

- 5 Romane usw., fr. bis M. 9.—, zurückges., zus. . . . . 95
- 1 Davidis' Kochbuch u. 1 Kalender 1912 . . . . . 95
- Märchen- u. Erzählungsbüch., zurückges., z. Auss. . . . . 95
- Notenstücke: Tänze, Lieder usw., z. Aussuchen . . . . . 95
- Noten-Albums, enthaltend 50 Salonstücke . . . . . 95
- 4 Bände Zolas oder Tolstois Romane usw., früher bis M. 8.— . . . . . zusammen 95
- 1 Bürgerl. Gesetzbuch mit Erläuterungen . . . . . 95

### Papier und Schreibwaren

- 1 Postkarten-Album, für 400 bis 500 Karten . . . . . 95
- 5 Rollen (ca. 500 Blatt) Butterbrotpapier . . . . . 95
- 450 Geschäfts-Kuverts . . . . . 95
- 200 weisse Krepp-Servietten . . . . . 95
- 125 Quart-Briefbogen, liniert oder kariert . . . . . 95
- 1 Kassette Leinenpapier (50 Bogen u. 50 Kuverts) . . . . . 95
- 1 Leitz-Briefordner u. 25 Rechnungsformulare . . . . . 95

Mehrere Tausend Coupons Blusenstoffe, Barchente, Rock-Velour, Hemdentuche, Schürzenstoffe, Hemdenbarchente, Handtuchstoffe, Seidenreste für Krawatten usw. . . . . jedes Coupon

**95** Echte holl. Hyacinthen-Zwiebeln **95**  
1 Sortiment 10 Stück

# Möbel

**100 Musterzimmer**  
**Kompl. Ausstattungen**  
 von 275 Mk. bis 10 000 Mk.  
 5 Jahre Garantie.

**OSW. Löffler Nachf.,**  
 Inh. Carl Tamm,  
 Blasewitzer Straße 46-48,  
 Nonn., part., t. n. H. Lange, Tel. 311.

„Erebnach Nachrichten“ 111 Seite 22  
 Sonntag, 12. November 1911 Nr. 314



## Mühlbergs Verwandlungs-Kostüm

Ein Ideal-Kostüm für **„Varitas“** für Strasse, Reise, Touren u. Wintersport Sport und Gebirge

Durch abknöpfbaren Ansatz verschiedene Längen

- |   |   |
|---|---|
| <b>Kurz</b>   | <b>Lang</b>   |
| sehr bequem bei Bergsteigen, Rodeln und jedem Sport, sowie bei nasser Witterung   | für Strasse u. Reise, immer sauber, da ein ev. Regenschirm durch den Ansatz verdeckt wird       |
| Rock seitlich zum Knöpfen und kann, wenn ein Beinkleid von demselben Stoff vorhanden ist, als Cape um die Schulter getragen werden. Jacke offen oder geschlossen zu tragen. |   |
| Engl. Fantasiestoff od. poröser reinw. Loden, aparte Farben <b>95.—</b>   | Engl. doppelseitiger Noppenstoff, fesche aparte Neuheit <b>110.—</b>                            |
| Prima Salzburger oder Grazer Loden, vollständig imprägniert, marineblau, schwarz oder sportfarbig, allerbeste Schneiderarbeit, vorzüglicher Sitz <b>125.—</b>               |   |
| <b>Herren-Sport-Anzug</b>   | Orig. engl. Homespun, eigen. Anfertigung, vorzügl. Sitz, eleg. Jagd- u. Sport-Anzug <b>60.—</b> |

Hoflieferant Sr. Maj. des Königs von Sachsen und vieler auswärtiger Höfe

## Herm. Mühlberg

Webergasse, Scheffelestr., Wallstr. Bekanntestes u. grösst. Sporthaus Sachs.

Ein schönes Gesticht ist die beste Empfehlungskarte. Wo die Natur dieses verleiht, wird über Nacht durch Gebrauch von Bernhards Kosmetik das Gesicht und die Hände weich und zart in jugendlicher Frische. Bestehend: Feinseife, Wäscher, Gesichtseröte und Sommer-Öl, sowie alle Unreinheiten b. Gesicht u. Hände. Glasfl. 1.50. Alleinverkauf für Dresden: Salzmanns-Parfumerie, Neumarkt 8. N. Salzmannwerkzeug, Altmarkt 1

Grosse Einkaufsvorteile bietet **Teppich-Spezialhaus**  
**Emil Lefèvre**  
 (Berlin S. 15). Seit 1882 nur **Oranienstr. 158**

**Riesen-Teppich-Lager**  
 aller Grössen und Qualitäten  
 Sofa-Grösse: 2, 5, 10, 15, 20 M.  
 Salon-Grösse: 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 5 M.  
 Saal-Grösse: 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 M.  
 Portiären, Möbelstoffe, Tischdecken, Gardinen, Stepp- u. Tüllbettsdecken.  
**Spezial-Katalog**  
 650 Abbildungen gratis u. frank

**Braut-Wäsche-Ausstattungen**  
 in jeder Ausführung u. Preiskategorie nur eigener Wertigung, sowie all. Material zur Selbstverarbeitung empfiehlt bei bill. Berechnung.  
**E. Rebsch, Dürerplatz 3.**  
 Kein Laden.



Man verlange illustr. Preisliste.

Bedeutende Auswahl

in

aller Systeme.

# Dauerbrandöfen

**Chr. Garms**

Inh. W. Eckardt

Spezialgeschäft für Dauerbrandöfen u. Sparkochherde

Georgplatz 15 (Fernspr. 6262)

Alleinvertr. auf der Musgraves Original-Dauerbrandöfen.

Jeder kann für 25 Pfg. 1 Pfd. Fleisch essen.

1a. Schweinefleisch, bestehend aus fleischigen Rippen, Rippen, Beinen, Schwänzen etc., garantiert tierärztlich untersucht saubere iränd. Ware in Rüben u. 30 Pfd. an, per Pfd. 25 Pf. Postfrei, enth. 9 Pfd., 3 Pfd. gef. Fleisch (Dindeln) Pfd. 30 Pf., knochenfreies Schweinefleisch, gefischt u. konserviert, 9 Pfd. Dose 5 Mk., Halbfleischhälbe 9 Pfd. Dose 7 Mk. Alles ab hier per Nachnahme. Nichtgefallendes retour.

**Alb. Carstens,**  
 Altona 236, Eimsbüttelstr. 63.

**Rote und weisse**

## Esskartoffeln

offeriert

**Arthur Heydemann,**  
 Namslau i. Schl.

Kartoffel-Grosshandlg.

# Pianos

erklassisches eigenes Fabrikat, gross Tonfülle, seit ca. 40 Jahr. bewährt, mehr. reelle Garant. empfiehlt zu mässigen Preisen

**Johann Kubso,** Pianofortfabrik  
 G. m. b. H.  
 Finken-I. H. Schützen Strasse 11.  
 Verkauf gegen bar od. Raten. Tausch — Miete.

Unsere Broschüre: „Was Klavierkäufer wissen sollten“ kostenfrei.

## Nur für Herren,

welche Wert auf elegante Garderobe legen, bietet sich Gelegenheit **nur Breite Str., zur billigen 12. 11.,** über den Winterstuden. Mahanzüge von Herrschaften, wenig getrag., 8, 12, 16 Mk. usw., Maß-Paletots, 6, 10, 15 Mk. usw., auch 1. starke Versionen, Burtschen-Anz. v. 8 Mk. an, Kinder- u. Schulanzüge von best. Stoffen von 3,75 Mk. an, ein Gelegenheitsposten in Muster-Anzügen, Ufster u. Joppen, große Auswahl in Gummimänteln u. Wetterpelzern. Vert. u. vert. Schw. Rod., Frack- u. Smokinganzüge. Betrag. **Herren, Kinder- u. Damen-Schuhe** v. 1,50 Mk. an, einz. Stoff-, Wandst. und Lederhosen, Jacken von 2 Mk. an staunend billig. **Wähler. nur Breite Str. Nr. 12, 11.,** über den Winterstuden. Kunden von auswärts Fahrtsvergütung.

Bei Einkauf eines Anzuges ein Paar Hosenträger gratis.



## Schöne Winter-Aepfel

in den haltbarsten Sorten, Winter-Dauerware, Streiflinge, gelbe, grüne, rote u. graue Reinetten, Königsäpfel, Stettiner, Dindelnäpfel, groß, fort., vert. à Str. 18 Mk. m. Korb u. Verpackung geg. Nachn. Wirtschaftsäpfel à Str. 12 Mk.

**Gustav Richter,**  
 Mägeln bei Cöthen,  
 Bez. Leipzig.

**Ca. 40 000 Meter Linoleum**  
 Selt. Gelegenheitskauf.  
 Inlaid 200 cm A 6,20 I, 5,25 II, 4,50 III, Granit 200 cm A 5,50, 4, 3,80, Uni 200 cm A 5, 2,70, Mablet 200 cm A 4, 3,80, Druck 200 cm A 2,70, 2,40, 2,10, 1,80  
 Inlaid A 1,60 2,20 2,80 3,20  
 Granit 67 90 110 130  
 A 1,40 1,80 2,40  
 Druck 67 90  
 A 1,— 1,40  
 Granit, Korb- u. Koffer billig. Vorlagen v. 50 A bis A 1,—. Teppiche, Druck v. A 5,50—14. Inlaid v. A 9,— bis 17 muß schnellstens verkauft werden.  
**Bankstrasse 9.**

## Damentuch

1a. Qualität, in neuft. Farben, zu elegant. Damentuchfabrik. **Wasserdicht und moderne Anzugstoffe** f. Herren u. Anaben verl. billigst, jed. Maß. Proben frei.

**Max Niemer,**  
 Sommerfeld, N. L.

## Reiser-Geschäfte.

**Dr. Kleiderstoff-Firma** sucht rechl. Abnehmer für Reiser, ev. Verbind. mit Damen, die sich mit d. Verkauf befass. woll. Schwer veräufl. Reipons m. juridgenommen. B. Inf. unter F. N. 74 postlagernd Weerane I. E. erb.

## Bade-Einrichtungen

in unübertroffen. Auswahl infolge reich. Umfanges ganz bei. preisw.

**Otto Graichen,**  
 Trompeterstr. 15 (Centr.-Th.-P.)

**600 000 Stück**

allerhöchster  
 Gaarster Blumenwiebels  
 das Allerbeste diesjähriger Ernte,  
 kaufen persönlich in Holland  
 ein und geben zu und unter kon-  
 stantem billigen holländ.  
 Originalpreisen ab:

**Hyazinthen,**  
 Brachtfarben, für  
 Töpfe und Gläser,  
 Stück von 15 A an,  
 12 St. v. 1,60-4 A

**Hyazinthen**  
 für Gärten u. Gräber,  
 Brachtfarben, nach  
 Wahl, Stück 10 A,  
 100 St. v. 8,50 A an.

**Tulpen,**  
 beste Sorten u. Farb.,  
 nach Wunsch, f. Töpfe  
 Gärten u. Gräber ge-  
 eignet, 10 St. v. 30 A,  
 100 St. v. 2,50 A an.

**Arobus,**  
 Brachtstücken u. Farb.,  
 nach Wahl, 10 St.  
 15 A, 100 Stück von  
 100 A an.

**Riesen-Schneeglöckchen,**  
 10 Stück 25 A, 100 Stück 1,70 A

**Marsilien**  
 10 Stück 25 A, 100 Stück 2 A

**Scilla**  
 10 Stück 30 A, 100 Stück 2,50 A

**Kaiserkrone, Anemone,  
 Tazetten, Paeonien usw. usw.**  
 selten billig.

**Maiblumen,**  
 beste großblum.,  
 10 St. 40 A, 100 St. 3,50 A

**Billige Sortimente**

a) für Topfkultur:  
 1 Kollektion für 3 A enthält:  
 6 Hyazinthen, 12 Tulpen, 20  
 Arobus, 6 Marsilien, 5 Scilla,  
 10 Riesen-Schneeglöckchen und 20  
 verschiedene andere Zwiebeln.

b) für Gartenkultur:  
 1 Kollektion für 3 A enthält:  
 10 Hyazinthen, 12 Tulpen, 30  
 Arobus, 6 Marsilien, 10 Schneeg-  
 löckchen, 10 Scilla, 10 Teitelia,  
 u. 20 verschied. and. Zwiebeln.

**Reform-Hyazinthenblätter,**  
 weiß, grün, blau und alfgold,  
 1 Stück 15 A, 10 Stück 1,40 A

**Reich illustriertes Preis-  
 verzeichnis**  
 1. Kultur-Anweisungen umsonst.

**Zeiger & Faust,**  
 Erster Samenhandlung,  
 Dresden-N., Wettiner-Str. 2  
 2. Haus v. Völpelstr., Tel. 7588.  
 Größtes Spezialgeschäft am Plage.  
 Blumenwiebel-Aufträge  
 von 10 M. an prompt.

**Ideale Büste**  
 durch Anwendung  
 meines Mittels!  
 1 große Flasche,  
 jetzt nur 3,50  
 geg. Vorkaufendg.,  
 auch in Briefmark.,  
 franko durch Ver-  
 sendehaus Haas,  
 Kleinwachwitz.



**Ingenieur Fr. Weidl**  
 18 Jähr. Praxis  
**Patent** Erfindung  
 Verwertung  
**Barfußgassell Leipzig**  
 Personalausgang  
 Kostüm- und neueste  
 Brosch. »Winkel für die Anmeldung  
 und Verwertung von Patenten und  
 Schutzrechten im In- und Auslande  
 gratis u. franko. — Telefon 5639

**Gewürz-Gurken,**  
 10 Wd. 2 A 50 A, 3tr. 23 A,  
 ff. Bratheringe, gr. Dose 2 A  
 40 A, ff. Dose mit 20-23 Stück  
 1 A 30 A, Oering in Gelee,  
 8 Wd. Dose 1 A 30 A, ruff.  
**Gardinen,** 8 Wd. Dose 1 A 40 A,  
 Rollmöpple, Oelgardinen, Schnitt-  
 beträge, Beringe, Racemelaben,  
 Juckerbonig, Capern, Sardellen  
 billigst bei **Alfred Schumann,**  
 Hauptmarktstraße, Stande 56 57.

**Hertel & G Leipzig**  
 Gleichstrom-Helms-Dampfmaschine  
 Kompressoren  
 Filterpressen  
 Pumpen

400 Str. Wolfmann- und  
 600 " Wagnumbonn-  
**Speisekartoffeln**  
 sowie  
**Press-Stroh**  
 offeriert billigst  
**Max Haase, Schf.,**  
 a. Obersteich.  
**Jedes Quantum Vollmilch**  
 tauf auf Jahresabschluss zu dem  
 höchsten Tagesbr. J. Buhl,  
 Dresden, Stiftstraße 7.

In allen Abteilungen meines Geschäftshauses jetzt  
**billige Sonderangebote!**

<b>Reinwoll. Popeline-Kimonobusen</b> ganz gefüttert, mit Samtgarnitur . . . . .	<b>3,50</b>	<b>Ratiné-Eiderdaunen-Matinées</b> in grossem Farbensortiment . . . . .	<b>2,25</b>
<b>Satin-Flanell-Kimonobusen</b> neuester Bordürengene . . . . .	<b>2,70</b>	<b>Ratiné-Eiderdaunen-Matinées</b> mit reicher Atlasgarnitur . . . . .	<b>4,75</b>
<b>Tuch-Unterröcke,</b> Volant mit Borten . . . . .	<b>3,40</b>	<b>Trikot-Unterröcke</b> m. hoh. Moiréplissée . . . . .	<b>5,25</b>
<b>Moiré-Unterröcke</b> mit zweiteil. Volant . . . . .	<b>4,25</b>	<b>Tuch-Unterröcke</b> mit hoh. Atlasplissée . . . . .	<b>8,50</b>
<b>1 grosser schwarze Kostümröcke,</b> reich garnierte Frauenfassons, Pa. Stoffe, beste Verarbeitung, statt Stück 20,00 bis 40,00 . . . . .	<b>14,00</b> bis <b>28,00</b>		
<b>Cheviot melange,</b> 90 cm breit, sehr haltbare kräftige Qualität, in grossem Farbensortiment . . . . .	Meter jetzt <b>95 A</b>		
<b>Reinwoll. Blumenflanelle,</b> 70 cm breit, aparte helle und dunkle Streifen-Dessins, grosstes Farbensortiment, statt bis 2,40 . . . . .	jetzt <b>1,40</b>		
<b>Reinwoll. Cheviot rayé,</b> moderne Kostümpfeifen, sehr haltbar, 110 cm breit, statt Meter 2,40 . . . . .	jetzt Meter <b>1,60</b>		
<b>Reinwoll. Satin-Tricoteen,</b> elegante, tuchartige Qualität in modernen Farben, 106/108 cm breit, statt Meter 4,25 . . . . .	jetzt Meter <b>2,80</b>		
<b>Reinwollene Elsasser Cheviots,</b> marineblau und schwarz, jetzt Serie I, 105 cm breit, <b>1,05</b> , Serie II, 106 cm breit, <b>1,40</b> , Serie III, 110 cm breit, <b>1,60</b> , Serie IV, 110 cm breit, <b>1,80</b> .			

**Grosse Posten abgepasster Flanellblusen, vorzüglich waschbare Wollimitationen**  
 Bluse von 2,50 Meter: Serie I **1,35**, Serie II **1,70**, Serie III **2,10**.

**Halbfertige reichgestickte Wollbatist-, Popeline- und Tussor-Blusen**  
 statt **3,75** jetzt **2,25**, statt **7,75** jetzt **4,50**, statt **8,00** jetzt **5,90**.

<b>1 Posten Handtücher,</b> weiss Gerstenkorn, ges. u. gehenk., 50x110 cm, statt Dtz. <b>8,00</b> , jetzt <b>6,00</b> weiss la Jacquard, " " " 48x115 " " " <b>9,50</b> , " <b>8,00</b> grau reinleinen, " " " 44x114 " " " <b>9,00</b> , " <b>7,25</b>
<b>1 Posten Wischtücher,</b> halbleinen, gesäumt und gehenkelt, 58x58 cm, statt Dtz. <b>4,00</b> , jetzt <b>3,40</b> reinleinen, " " " 56x58 " " " <b>4,75</b> , " <b>3,90</b>
<b>1 Posten Tischwäsche:</b> <b>Tischtücher,</b> Pa. Halbleinen, 110x110, Stück <b>1,85</b> , 120x125, Stück <b>2,00</b> <b>Servietten,</b> " " " 62x82 cm, Dutzend <b>6,75</b> .
<b>Taschentücher</b> mit handgestickten Buchstaben, 1/3 Dutzend im Karton <b>1,50</b> und <b>2,10</b> <b>Madeira- und buntkantige Taschentücher</b> sehr billig!
<b>1a. Kettgarntuch,</b> vorzüglich haltbare Linon-Qualität für Leib- und Bettwäsche, 84 cm breit, Meter <b>68 A</b> , 130 cm breit . . . . . Meter <b>1,00</b>
<b>Damenwäsche, Taghemden, Jacken, Beinkleider.</b>
<b>1 Posten Damen-Mousseline-Strümpfe</b> in allen modernen Farben . . . . . jetzt Paar <b>85 A</b>
<b>1 Posten Moquett-Diwandecken,</b> prachtvolle persische Dessins, statt <b>36,00</b> , jetzt <b>27,00</b> und <b>25,00</b>
<b>1 Posten Chinesische Ziegenfelle, gefüttert, 70x170 cm, <b>6,50</b>, 65x110 cm, <b>3,90</b>.</b>
<b>1 Post woll. Schlafdecken</b> St. <b>2,60</b> u. <b>3,50</b> <b>1 Post. lmit. Bouclé-Bettvorlagen</b> St. <b>1,25</b>
<b>Zurückgesetzte Handarbeiten,</b> günstige Gelegenheit zum Einkauf sehr preiswerter <b>Weihnachtsgeschenke.</b>

**C. G. Heinrich**  
 Grunaer Strasse 1 und 1b, parterre und I. Etage.

**Auto,  
 Horch-Wagen,**

Wharton, 10-20 PS., Modell  
 1910, tadellos erhalten, wegen  
 Anschaffung eines stärkeren  
 Wagens zu verkaufen. Off. unt.  
**M. F. 21** an die Exp. d. Bl.

**Adler-Auto,**  
 Doppel-Wharton, 14 PS., 29lind.,  
 4-Gläng, alles in gutem Zustand,  
 sportbillig f. 1100 M. zu verkaufen.  
 Eignet sich auch zum Umbau für  
 Transportwagen. **A. Zickler,**  
 Coöwig in Sachsen.

**Stühle,**  
 mehr Tausend St. a. Paer,  
 Lederst., u. h. d., echt v. 12 M.,  
 Schreibe, v. 7,50 M. an.  
 Sowie 100 Sorten in Buche,  
 Eiche und Nussb. in allen  
 7 reistlagen verkauft billigst  
 Zuhilfabrik P. Schröder,  
 Vornasse 7, Cde Garuststraße.

Wenn sofort Rasta ist ein  
 hochleg., > fait, Nussbaum-  
 ff. Firma  
**Piano** für **325 M.**  
 zu verkaufen Moritzstraße 7, 3. r.

**Kostüm-Samt**

Als besonders bevorzugt für ganze Kleider,  
 sowie für **Mäntel** empfehle ich meine seit  
 über 20 Jahren hier eingeführten **Kostüm-  
 Samte**, welche sich gegen Regen, Druck etc.  
 als absolut unempfindlich bewährt haben.  
 Dieselben sind in allen modernen Farben  
 wieder eingetroffen und stehen nach aus-  
 wärts Muster hiervon gern zu Diensten.  
 Per Meter Mark **3,00, 4,00, 4,50, 5,00.**

Seldenhaus  
**Carl Schneider**  
 8 Altmarkt 8.

**Gelegenheits-  
 kauf.**

Zum Verkauf werden gestellt:  
**4 Stubtischel,** Garat-  
 tie für **95.**  
 gutes Leder, von **95.**

**1 Schlafzimmer,** Nussb., edel,  
 besteh. aus  
 Garderobebehang mit Spiegel,  
 1 Waschtischmode, Marmor u.  
 Spiegel, 2 Nachtschr.,  
 Marmor, 2 Bett-  
 stellen, 100/200 . . . **285.**

**1 Salon,** hell Eiche, besteh. aus  
 Umbau, blaueg. Tisch-  
 garnitur, Salonisch,  
 Salonbehang, 2 edel. Tisch-  
 Goldstühlen . . . **365.**

**1 Speisezimmer,** dunkel Eiche,  
 bestehend a.  
 Umbau, Eiche, Kuschelstuhl,  
 6 Lederstühlen, **495.**  
 Buffet, Kredenz . . .

Besichtigung vorm. von 9-12  
 Uhr nachmittags von 3-6 Uhr  
**Marschallstr. 34. p. u. I. Etage.**

**Pianos, Harmoniums**  
 zu verk., wiete, auch Teilzahl.  
 Nr. 120, 200, 350, 450, 500-1500.  
**Schütze, Johannesstr. 12. I.**

**Kein Laden.  
 Billige  
 Preise.**

Ein Miesen-Posten  
**Teppiche,**  
 darunter Brachtfüße in  
 edel Tornas, Belouré,  
 Blü v. Arminier,  
 Tafelstr., Bouclie und  
 imitiert Berber, darunter  
 mit kleinen, faum sicht-  
 baren Webefehlern und  
 ältere Teffins  
**10-30% zurückgesetzt**  
 Sofa-Gr. 5, 8, 10, 15 A  
 Salon-Gr. 10, 15, 20,  
 30 bis 93 A

Ein Posten echt  
**Oriental. Teppiche,**  
 Prachteremblaue weit  
 unter Preis.

**Bett- u. Klavier-Vorlagen**  
 von 90 A bis 10 A

**Felle**  
 von 1 bis 12 A

**Tischdecken**  
 in Filstuch, Tuch u. Plüsch  
 von 85 A bis 15 A

**Ganze Gedecke**  
 von 4,50 bis 25 A

**Portieren**  
 in Filstuch, Tuch u. Plüsch,  
 Steilig, von 3 bis 15 A

**Sofa-Bezüge**  
 der ganze Bezug v. 5-20 A

**Schlafdecken**  
 von 80 A bis 5 A

**Kamelhaardecken**  
 von 8 bis 18 A

**Steppdecken**  
 von 3 bis 12 A

**Chaiselongnes-Decken**  
 von 5 bis 18 A  
 in Plüsch v. 15 bis 30 A  
 gegen Zug und Kälte

**Fries,**  
 von 1,50 bis 5 A

**Gardinen,**  
 gr. Posten, halb. Qual.,  
 Dtz. von 30 A bis 1 A

**Abgepaßte Fenster,**  
 das Fenster v. 1,80 bis 8 A

**Vitrage Stoffe,**  
 Meter 30, 50, 70 A 1 A

**Vitrage**  
 1 Fenster (2 Schals)  
 von 1,50 bis 4 A

**Läufer u. Decken**  
 von 40 bis 70 A

**Handarbeiten,**  
 Läufer 3,50, Decke 3,  
 Schonert 1,50 A

**Besonders billig  
 Bettfedern**  
 von 70 A an.

**Deckbett u. Kissen**  
 von 10 A an.

**Starers**  
 Teppich- u. Gardinenhaus  
 Portieren u. Tisch-Decken  
**Dresden,**  
 Wilsdruffer Str. 33,  
 I. u. II. Etage.

**Kein Laden.**

gr. 314  
 Größter Markt der  
 Garmen, 12. Dezember 1911  
 Seite 21

# Blusen Verkauf

vom 13. bis 18. November  
zu Extra-Preisen



Im neuen   
Ausstellungs-Saal  
jenseits der Renner-Brücke  
(Eingang Altmarkt: Ecke Schreibergasse)

Neben meinem regulären großen Lager kommen folgende große Posten überaus günstig erworbener Blusen zum Verkauf:

Samt-Blusen	
Ein Posten Blusen aus kleingetupftem Samt, gefüttert, mit Passe . . . M	6.50
Blusen aus feingestreiftem Samt, mit Bandgarnitur . . . M	9.50
Blusen aus gutem, gestreiftem Samt, halsfrei, mit Macramé-Kragen . . . M	13.00
Bluse aus glattem Samt, mit bunter Stickerei und Tüllpasse . . . . M	14.75

Spitzen-Blusen	
Blusen aus Spitzenstoff, reizende Form, auf Seide . . . . M	4.75
Blusen aus gemustertem Tüll, mit Passe und Spachtel garniert, auf Seide . . . M	5.75
Blusen aus gemustertem Tüll, auf Seide, mit Spachtelrevers . . . . M	8.50
Blusen aus crème-farbigem Tüll, mit breiten Spitzeneinsätzen und Passe M	9.75

Seidene Blusen	
Blusen aus Messaline, gefüttert, halsfrei, mit Samtgarnitur und Spitzenkragen M	7.00
Hemdblusen, aus hellgestreiftem Taffet, gefüttert, zum Durdknöpfen . . . M	7.00
Blusen aus schwarzer, weicher Seide, gefüttert, mit Spitzenpasse . . . M	10.00
Elegante Blusen, aus heller Messaline-seide, m. Tüllpasse u. Spitzeneinsätzen M	12.75

Woll-Blusen	
Blusen aus einfarbigem Wollstoff, gefüttert, mit Tüllkragen . . . . M	5.00
Blusen aus gestreiftem Wollstoff, ganz gefüttert, in dunklen Farben . . . . M	6.00
Hellgestreifte Wollbluse mit Tüllpasse, gefüttert, ein'ache Stoffgarnitur . . . M	6.50
Blusen aus einfarbigem: Popeline, halsfrei mit Macramé-Kragen und Samtband M	6.75

Woll-Blusen	
Blusen aus gutem gemusterten Wollstoff mit Passe, Samt und Schnur garniert M	6.50
Reizende Bluse aus gestreiftem Wollstoff mit breiter Tupfenbordüre . . . M	6.75
Blusen aus kariertem Wollstoff mit Samtpasse und Knöpfen . . . . M	8.25
Blusen aus schmalgestreiftem Wollstoff mit Bordüre und Tüllpasse . . . . M	9.75

Baumw.-Blusen	
Hemdblusen aus gestreiftem Satinbarchent in verschiedenen Farben . . M	2.25
Kimonoblusen aus fein gestreiftem Baumwoll-Flanell mit Knopfgarnitur . . . M	2.50
Blusen aus gestreiftem Satinbarchent, Hemdform zum Durdknöpfen . . . M	2.75
Reizende türkische Bluse, Kimonoform mit Satinpasse und abstechemem Paspel M	4.25

Ein großer Teil dieser Waren ist im Ausstellungs-Saal übersichtlich aufgestellt. Um Besichtigung derselben wird gebeten

DRESDEN·ALTMARKT·12

# RENNER



# Tymians Thalia-Theater

Telephon: 4380. Dresden-N. Görlitzer Str. 6.

Linien 5 und 7. ist das Tagesgespräch in allen Kreisen Dresdens. Sonntags 3 Vorstellungen 3. Donnerstags 4 Uhr der liebliche **Damenkaffee.** Glänzend!

**Heute! 11-1 Uhr, 20 u. 30 Pfg., „Gift!!!“** gibt es zum „Frühshoppen“!  
**Nachmittags 4 Uhr!** ausnahmsweise das große Stück **„Die weisse Dame“.**  
 Dir. Tymian in Hauptrollen. **Vorzugsarten alltig!**  
 Kleine Preise! **Vorzugsarten alltig!**  
**Abends 8 Uhr** das selbe Stück und alle neuen Schläger.  
**Vorverkauf 10-6 Uhr abends im T. T. T.**  
 Telephone 4380 können Billets bestellt werden.  
**Damenhüte** müssen auch im eigenen Interesse der Damen abgelegt werden. **Vorzugsarten alltig!**  
**Wochentags 8 Uhr 20.**

**Tymians Thalia-Theater** } **Küche und Keller Restaurant ganz einzig!**



## Victoria-Salon.

Heute 2 gr. Vorstellungen.  
 Nachmittags 4 Uhr (ermäßigte Preise).  
 Abends 8 Uhr (gewöhnliche Preise).

**In beiden Vorstellungen:**  
**Der brillante Komiker Haskel**  
 in seinem neuesten Stück **„Hunderttausend“.**

ferner:  
**„Auf dem Kasernenhof“**,  
 vom Red-Act von Seamp u. Seamp.  
**„Fussballspielende akrobat. Hunde“**  
 der 3 Arleys  
 und das neue gr. November-Programm.

**Im Tunnel:** Künstler-Ensemble „Novis“,  
 Anf. 1. 8 Uhr, Sonntags 5 Uhr. Entree frei.

## Edison-Lichtspiel-Palast

Prager Straße 45.

## Imperial-Theater

Moritzstraße 3.

**Ab Sonnabend, 11. November:**  
 In dem **grossen Augenblick**  
 Dramatisches Lebensbild in 3 Akten von Urban Gad.  
 1100 Meter lang. **Ein Beitrag zur Mutterschutzbewegung.** Spielz. ca. 1 1/4 Stb.

Erschütternd, lebenswahr von Anfang bis Ende, schildert das Bild die Leiden eines armen Mädchens, das, verführt und betrogen, ihr Kind in fremde Hände gibt und nun alles aufbietet, sich dem verlorenen Liebling wieder zu nähern. Selbst Not und Elend scheut die Unglückliche nicht, bis sie schließlich unter Aufopferung des eigenen Lebens ihr Kind aus den Flammen rettet.  
**Eine Tragödie, wie sie ergreifender nicht gedacht werden kann.**  
 In der Hauptrolle Asta Nielsen, Königl. Dänische Hofschauspielerin.

**Erst-Aufführungsrecht für Dresden.**

**Fata Morgana** in **Hansa-Theater**  
 Breite Straße 3. **Nur bis Montag!** Görlitzer Straße 18.

**Der Glöckner von Notre-Dame,**  
 1000 m lang. **Schauspiel in 3 Akten n. d. Roman v. Victor Hugo.** Spielzeit ca. 1 Stunde.  
**Prachtvoll koloriert! Ein Meisterwerk ersten Ranges!**

## Königshof.

Heute 2 Vorstellungen, Anfang 4 und 1/8 Uhr.  
**Otto Endleins** beliebtes kölnisches Possen- und Burlesken-Ensemble.  
**„Amor“** der Heiratsvermittler, große Ausstattung- und Liederburleske.  
 Außerdem der vorzügliche Soloteil, n. a.:  
**E. Moretti, Kunstmaler ohne Pinsel.**  
 Nachmittags kleine Preise, 1 Kind frei.  
**Vorzugskarten gültig.**  
 Im vornehm renovierten Ballsaal  
**Schneidige Ballmusik.**  
 Eintritt mit Tanz Herren 60 Pf., Damen 30 Pf.

## Variété Musenhalle.

Vorstadt Löbtau. Heute neues Programm! Linie 7.  
**Auf Leben und Tod,** Detektiv-Romödie  
**Lehrjungenstreiche,** Burleske  
 und der vorzügl. Solistenteil.  
 Sonntags nachm. ein Kind mit Eltern frei!  
**Im Ballsaal** Sonntags 4 Uhr Freitanz.  
 Montags: Herren 50 Pf., Damen 25 Pf.

## Vorträge der Gehe-Stiftung.

Sonnabend, den 18. November, abends pünktlich 8 Uhr im grossen Saale des Vereinshauses, Zinzendorfstrasse 17/21, I.  
 Herr Professor Dr. Oertmann aus Erlangen über:  
**Die staatsbürgerliche Freiheit und das freie Ermessen der Behörden.**  
 Eintrittskarten (für Herren) unentgeltlich gegen Einzeichnung in der Kanzlei der Gehe-Stiftung, Kleine Brückengasse 21, I., vorm. 10 bis 2 U. nachm. u. (auf. Sonntags) nachm. 5 bis 9 U. abds.

## Linckesches Bad.

Heute **Grosses Konzert**  
 von der Kapelle des K. S. Schützen-Regts. Nr. 108 (Obermusikmeister A. Heilig).  
 Anfang 4 Uhr. **Eintritt 25 Pf.**

Abends 1/7 Uhr: **Feiner Ball.**  
**Morgen Montag: Tonangebend: Reunion.**  
 Vorzügliche Ballmusik wie bekannt. Starkbesetztes Orchester.  
 Frequentierte Konzert- und Ball-Etablissement.  
 W. Schröder.

Hotel und Restaurant **„Luisenhof“**  
 Oberloschwitz—Weisser Hirsch.  
 Station der Drahtseilbahn.  
 Herrliches Panorama auf das Elbtal.  
**Feines Familien-Restaurant.**  
 Gute Küche. — Gesellschafts-Saal. —  
 Georg Reck, Traiteur.



## Hotel Reichspost

Grosse Zwingenstrasse 18. Fernruf 215.  
**Behagl. Bier- u. Weinrestaurant**  
 Urquell — Löwenbräu — Vorzügliche Küche.  
 Weine erstklassiger Firmen  
 Diners 1,75 und 2,50  
 Vornehme grosse Gesellschaftssäle für Hochzeiten und sonstige Festlichkeiten.  
 Angenehmer Familienaufenthalt.

## Restaurant Hotel Höritzsch

empfiehlt seinen freundlichen **Saal**  
 sowie separate behagl. Zimmer für Familien- und Vereins- **Festlichkeiten.**  
**Echte Biere vom Fass. Beste Weine.**  
 Tel. 2960. **Vorzügliche Küche.**

## Restaurant Hotel Excelsior

Strehlener Straße 12.  
**Familienverkehr**  
 Diners zu M. 1,50. Abonnement M. 1,25.  
 Abendkarte in reicher Auswahl.  
 Ausschank vorzüglicher Biere.  
 Hochachtend **Robert Zschäkel.**

**Rockauer Kirmst** Fracks,  
 Sonntag den 12. Novbr. n. 1911  
 Telephon 6551.  
 Rockaus, Paletots, Anzieder  
 vertreibt u. vert. C. Sauer, 54  
 am See u. Wargarenstr. 7, 1.

## STADT PILSEN

HISTORISCHES TRETISCHENHAUS  
**DRESDEN-A.**  
 Weissegasse 3.  
 Heute und folgende Tage  
 in den prächtig dekorierten  
 Räumen des Etablissementes  
**Grosses akademisches Bierfest**  
 mit musikalischer Unterhaltung.  
**Otto Herrlich.**



St. 314  
 Sonntag, 12. November 1911  
 Seite 25

# Albin Voigts Wein-Restaurant „Zur Traube“

Grosse Kirchgasse.  
Schenswerte, mit vornehmem Geschmack  
engerichtete Lokalitäten.

**Weine erster Häuser.**

Anerkannt vorzügliche Küche.

**Diners**, à M. 2,25, von 12—4 Uhr.  
**Soupers** von M. 3,00 an von 6 Uhr  
abends an.

In der ersten Etage Kellner-Bedienung.

**Vornehmer Familien-Verkehr.**

Musikalische Darbietung der Hauskapelle.

**Sonntag den 12. November 1911.**

**Menü.**

1. Königin-Suppe.
2. Steinbutt m. Hummer-Sauce oder Kalbskotelette mit Spargelspitzen.
3. Hasenrücken od. j. Ente. Kompott u. Rotkohl.
4. Eis-Pannachée.
5. Französ. Käseplatte.

**Souper.**

1. Real-turtle-soup.
2. Schlei blau m. Butter.
3. Tournedos à la Suwaroff m. j. Erbsen.
4. Fassan. Kompott — Salat.
5. Pfirsich à la Melba oder Käse und Butter.

Pa. Holl. Austern,  
10 Stück M. 2,—

# Eremitage

Moritzstrasse 16, I. — Tel. 1298.

**Vornehmes Familien-Wein-Restaurant.**

8 separate Salons für 6—20 Personen.

**Hochfeine internationale Küche.**

Pa. holl. Austern.

Auserwählte Weine der Firma **J. F. Brems & Co.**,  
Königl. Hoflieferanten.

**Max Canzlor, Traiteur.**

NB. Gleichzeitig halte ich mich für Lieferung von  
**Diners, Soupers**, sowie **einzelnen Schüsseln**  
auch **ausser dem Hause** bestens empfohlen.

**Heute Menü à M. 2,—**

Klare Kräftsuppe à la Florentine  
Legierte Spargelsuppe.

oder

Rheinsalm à la meunière  
junges Huhn à la Provençale.

oder

Rinderfilet aux truffes  
Rehkeule in Rahmsauce.

oder

Kompott und Salat.  
Apfel-Beignettes.

oder

Franz. Käseplatte.

**Weinrestaurant**

# Malepartus,

Neuer Inhaber **Jean Heppekausen**,  
Moritzstrasse 21. Fernsprecher 2021.

Diners Mark 1,75 Soupers Mark 2,50  
" " 2,50 und höher.  
" " 3,50

**Reichhaltige Abendkarte.**

Sämtliche Delikatessen der Saison.  
Täglich erstklassige Künstler-Konzerte des berühmten  
Quintetts **Georg Mutschke**.  
Die Konzerte finden täglich ab 7 bis 1 Uhr abends statt.  
An Sonntagen ab 12 bis 3 Uhr Tafelmusik.  
Einem hochverehrten Publikum angenehme, genuss-  
reiche Stunden zusichernd, ladet ergebenst ein  
**Jean Heppekausen.**



**Oskar Herbst**

Neues Palais de Saxe  
Weinrestaurant,  
Neumarkt 9.  
Tel. 11808

**Austern,**

direkter Bezug von den Bänken,  
in allbekanntester Güte!  
10 Stück 2 Mk.

Fein renoviert.  
Neue Liebefekte.  
Vorzügliche Ventilation.  
Berühmte Küche bei zivil. Preisen

**Abend: Künstler-Konzert**



# Anton Müller

46  
Marienstrasse

baukünstlerisch einzig sehenswerte Weinräume

mit stimmungsvoll anheimelnder Innenarchitektur im feinen Empirestil; Parterre und Obergeschoss zu einer Rotunde verbunden von vornehm geschlossener Wirkung in weiss und grüner Farbenseinfonie. Hinter der Rückwand konzertiert ein unsichtbares Quintett während des Abendverkehrs. Die Ergebnisse unserer modernen Dekorationskunst machen sich in vornehmster Form geltend und bilden **Anton Müllers Weinräume** nach Schluss der Theater den „Clou“ unserer Residenz.

Galerie mit 10 Nischen. Hohe Rotunde. Mosaiksäulen. Marmorbrunnen. Veranda. Salon für 25 Personen.  
10 Stück Pa. holl. Austern Mk. 2. Grösster Austernumsatz hier, 1/2 Hummer ab Mk. 1,35. **Täglich frisch von den Bänken**

10 Stück Pa. Natives Mk. 3,—, für Wiederverkäufer Rabatt.  
H. Kaiser-Malosso! Mk. 2,20.

**Diners zu Mark 2,—, Mark 3,—, Mark 4,—.**

**Weinhandlung.** Grosse Ausw. in Mosel-, Rhein- u. Bordeauxweinen. Deutsche u. franz. Schaumweine.  
**Täglich von 8 bis 12 Uhr abends: Künstler-Konzert.**

Komfortable Hotelzimmer von Mark 2,75 bis Mark 4,—.

# Felsenkeller

Heute sowie jeden Sonntag  
von 4—1/6 Uhr

**Kaffee-Konzert,**  
nachdem  
**feiner Ball.**

Niemand versäume,  
das herrliche

**Naturpanorama**  
von der Friedensburg  
zu bestaunen. Einzig dastehend.  
20 Min. v. Stat. Möcklenbroda.  
Geheimhaltungslokal.

**Weinhandlung**  
und **Weinstuben**  
**Taberna**

Reinhold Ackermann Nachf.,  
Worinstraße 5,  
Gegr. 1873. Telefon 3450.

**Tarragona**  
(vorzügl. Magenweine)  
in altbekanntest u. bewährten  
Qualitäten:

Rot, herb . . . 1/2 Fl. A 1,10  
do. süß . . . . . 1,25  
Weiß, herb . . . . . 1,25  
do. mild . . . . . 1,50  
Benicarlo, herb . . . . . 2,—  
Für Magenleidende und  
Rekonvaleszenten ärztlich  
empfohlen.  
Breite inklusive Glas.  
Bei 12 Flaschen 1/2 Fl. gratis.  
Bei 25 Flaschen Preisermäßigung.  
In den Weinstuben  
Ansicht vom See.

# Eldorado Tanz- Palast!

Jeden Sonntag  
und Montag

**vornehmer BALL.**

Richard Tamm  
mit seiner vollzähligen Kapelle  
aus dem Int. Tanz-Salon der  
Hygiene-Ausstellung.

Bes. **Gustav Fritzsche.**

# Reichel- Bräu.



Alleiniger  
Spezial-Ausschank

20 Gr. Brüdergasse 20.  
Grosser Mittagstisch.

Jeden Sonn- und Festtag  
Grosses  
**Gänse- u. Hasen-  
Essen.**

Jeden Donnerstag  
**Gänse-Essen,**  
Jeden Freitag  
**Hasen-Essen,**  
65 Pfg.  
grosse Portion m. Rotkraut.  
Fernspr. 4800. **Joh. Melde.**

Heute alle auf  
den Hüften!

**Heideschlösschen,**  
Fischhausstraße.  
Heute und Montag  
Grosse  
**Hauskirmes**  
mit Ausschank von  
Felsenkeller-  
**Bockbier!**  
Musikal. Unterhaltung.  
Vorzügl. Küche.  
**Paul Schwabe u. Frau.**

# Baumwiese.

Heute ein Tänzchen.

Man amüsiert sich!  
**Heute**  
und folgende Tage im  
Konzerthaus  
**Neue Welt**  
Kreuzstraße 11  
„Kirmes“,  
m. Ausschank v. hochf.  
**Bockbier.**  
Fidele Biermusik! Da  
Bedienung im Kostüm!  
Um zahlreichen Besuch bittet  
**Richard Richter u. Frau.**



**Wine-Stuben**  
Ander Maues 5 Kaiserkeller

**Bären-Schänke**  
Wie alljährlich  
Montag,  
den 13. bis  
nur 5 Tage  
mit Freitag,  
den 17. November  
Ausschank eines hochfeinen süffigen  
**Kernbräu-Bock-Bieres**  
ein ganz besonders wohlschmeck. gehalt. Gebräu.  
Von 7 Uhr abends ab  
**Bier-Musik nach Münchner Art.**  
Es ladet ergebenst ein der Bären-Wirt **Karl Höhne.**

# Zum Hirsch am Rauchhaus

Schanbraten im Lucullus-Ofen.  
Täglich als unübertroffene Abend-Spezialität:  
**Gänsebraten** mit Rotkraut (frisch vom Lucullus) | à Portion  
**Hasenbraten** und Sahnenauce | 75 Pfg.  
**Löwenbräu-Bock.**  
Es ladet ergebenst ein **G. Reinhardt.**

# Deutscher Herold.

am Postplatz Ecke Grosse Brüdergasse.  
empfehlen als Spezialitäten der Woche:  
Montag: Egerländer Kotelett . . . . . 85 A  
Dienstag: Sauerbrat. m. Kloß 85 A, Erbisen, m. Schweinsohr. 30 A  
Mittwoch: Warmer Schinken mit Kartoffelsalat . . . . . 85 A  
Donnerstag: Mock-turtle-soup 60 A, Kart.-Butter m. Komp. 30 A  
Freitag: Veglinger Reibbrat mit Speckartoffeln . . . . . 85 A  
Sonntag: Pötel-schweinskopf, m. Kloß u. Kraut o. Meerrett. 85 A  
Echte Biere, Vorzügliche Küche. Abends Soupers à 2,50 M.  
Tel. 1093. Franz. Billard. Kleiner Gesellschaftslokal.  
**Herold's Erben.**

**Gasthof Dresden-Webigau.**  
Heute zur Kirmesfeier gr. öffentliche Bal. musik,  
wobei ich mit selbstgeb. Kuchen u. div. Zweifen belten auf-  
warten werde. Zugleich gebe bekannt, daß Dienstag den 14. d. M.  
mein diesjähriges **Abendessen** stattfindet, wozu ich nur hierdurch  
alle Freunde und Gönner einlade. **Carl Günther.**

**Gasthof Wölfnitz.**  
Heute Sonntag  
**Grosse Ballmusik.**  
Morgen Montag schneidige Militär-Ballmusik.  
Eintritt mit Tanz Herren 50 Pfg., Damen 25 Pfg. Anfang 8 Uhr

Mr. 314 Seite 20  
„Dresdener Nachrichten“  
Sonntag, 12. November 1911

**Tivoli.**  
Palais de danse.  
Sonnags ab 5 Uhr, Montags ab 7 Uhr die  
**Grande Réunion.**  
Separater Wein- und Austern-Salon.  
Hochachtungsvoll Hermann Hoffmeister.

**Teen Saal**  
Deutsche Reichskrone  
Jeden Sonntag und Montag  
wirklich feiner Ball. Vornehmer Verkehr.  
Renoviert und von Fachleuten als konkurrenzlos  
anerkannt.  
Mit Straßenbahnlinie 5 und 7, Bischofsweg, Ecke Königsbrüder  
Straße, bequem zu erreichen.  
M. A. Pörsch, Besitzer.

Ball- und Gartenetablissement  
zum **Schweizerhäuschen**  
Schweizerstr. 1. Teleph. 9939.  
Straßenbahnlinie 15. 10 Minuten vom Hauptbahnhof.  
**Heute grosser Ball.**  
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.  
Totensonntag den 26. November  
Theateraufführung d. Sonnenthalischen Gleanischele.

**Hammers Hotel,**  
Straßenbahn Nr. 1, 2, 3 und 22.  
Heute Sonntag den 12. u. Montag den 13. Nov.  
**M Grosse Altsriesener**  
**M E Bauern-Kirmes.**  
**R Bockbier! Kirmeskuchen!**  
**S** Es ladet ergebenst ein  
Moritz Beckert.

**Blumensäle**  
Tel. 4832. Blumenstr. 48 Tel. 4832.  
Jeden Sonntag **Feiner Ball**  
und Montag: bis nachts 1 Uhr.  
Neueste Tänze.  
Großartige Dekoration!

**Bergkeller.** Ballmusik.  
Jeden Sonntag und Montag

**Drei-Kaiser-Hof.**  
Heute Gr. Militär-Konzert  
2. Grenadier-Kapelle. Dir.: Herr Peterets.  
Anfang 4 Uhr. Entree 25 Pf.  
Nachdem, sowie Montag 8 Uhr  
**Grand Militär-Ballmusik.**  
Vassequartiere haben Gültigkeit.

**„Zum Russen“**  
(Oberlößnitz-Nadebenl).  
Schönster und beliebtester Ausflugsort.  
Heute Sonntag  
**ein solennes Tänzchen.**  
Hochachtungsvoll Oscar Eudner.  
Sehenswert. Neuer Saal. Feiner Verkehr.

**Wittelsbacher**  
Moritzstr. 10 Bierhallen  
Heute Sau'rbraten mit Roggl. Aloß  
60 A.  
dazu die hochfeinen Biere  
zu mäßigen Preisen.  
Hochachtungsvoll Alb. Diecke.

**Wintergarten**  
Meinholds Säle.  
Wer die Gemütlichkeit liebt, veräume  
nicht, den Sonntag 3 u. Montag 5  
zu besuchen.  
Anfang Sonntags 5 Uhr,  
Montags 7 Uhr.

**Waldschlösschen-Terrasse.**  
Sonntag von 4 Uhr, Montag von 1/8 Uhr an  
**Gr. Spezialitäten-Ball** Eine Nacht im Paradies.  
Schwebende Wundergärten. Unsichtbare Musik. Einzig dastehend und ohne Konkurrenz in ganz Dresden.  
Im Parterre-Restaurant von 4-10 Uhr Künstler-Konzert. Eintritt frei.

**Paradiesgarten**  
Bequeme Straßenbahnverbindung mit Linie 5.  
Gut abgeigte Lokale! Angenehmer Aufenthalt!  
Heute von 4 Uhr, morgen von 8 Uhr  
**Grand Elite-Ball.**  
Konkurrenzlose Musik! Die flottesten Tänzer!  
Familienverkehr! Dresdens schönster Damenklub!

**!! Zscherwitz bleibt Zscherwitz !!**  
**Gasthof Wieritz.**  
**Grosser Elite-Ball.**  
Dekorierter Saal. Die neuesten Tänze. Eintritt frei.  
**„Weißer Adler“**  
Kurhaus Loschwitz.  
Heute Sonntag 3-4 Uhr  
**Konzert**  
von der Kapelle des 1. Feld-Artillerie-  
Regiments Nr. 12 im Wintergarten.

**4-12 Uhr phänomenaler Fest-Ball!**  
Donnerstag am 16. November  
**Wiener Wascher-Madel-Ball.**  
Die 5 schönsten Madel werden je mit 20 W. prämiert.

**Kurhaus Bühlau**  
(Gasthof).  
Endstation der Straßenbahnlinie 11.  
**Vornehmes Etablissement.**  
**Feiner Ball** von der Kapelle des 4. Feld-Artill.-  
Regiments Nr. 48.

**Gasthof Nickern.**  
Heute Sonntag und Morgen Montag  
**Grosse Kirmesfeier.**  
Montag grosses humoristisches Konzert  
der Leipziger Elite-Sänger.  
An beiden Tagen feiner Ball.  
Hochfeiner selbstgebackener Kuchen, ff. Kaffee  
und Speisen in großer Auswahl.  
Es laden ergebenst ein Rich. Knobloch und Frau.

**Braunes Etablissement, Dölzschen.**  
Heute Sonntag, am 12. November etc.  
**Grosse Kirmes-Feier.**  
Der bekannte Elite-Ball.  
Anfang 4 Uhr. Anfang 4 Uhr.  
Hierzu laden ergebenst ein G. Wächter u. Frau.

**Kurhaus Klotzsche**  
Direkte Straßenbahn 7 Postplatz-Klotzsch.  
Sonntag und Montag  
**Grosse Kirmesfeier,**  
ff. selbstgebackener Kirmeskuchen.  
An beiden Tagen  
**Feiner Festball.**  
Hochachtungsvoll Willy Reich.

**Goldene Höhe.**  
Heute **Feiner Ball** bis 12 Uhr.  
Hochachtungsvoll E. Zschiesche.

**Kristall-Palast**  
Heute Sonntag  
**Grosse schneidige Militär-Ballmusik.**  
Ergebenst A. Lorenz.

**Etablissement Westend, Plauen.**  
Heute Sonntag, Anfang 4 Uhr,  
morgen Montag, Anfang 8 Uhr,  
**Feiner Ball.**

**Ball-Etablissement**  
**Grüne Wiese,**  
Grün.  
am Ausgang des Königl. Großen Gartens.  
Heute Sonntag: **Schneidige Ballmusik**  
Hochachtungsvoll O. Lämmel.

**Schänkhübel Klotzsche.**  
Sonntag und Montag grosse  
**Kirmes-Feier**  
mit Tanz,  
wogu ergebenst einladet Rich. Weigand.

**Erbgericht Klotzsche.**  
Heute und morgen  
**Kirmes-Feier.**  
An beiden Tagen Grosser Fest-Ball.

**Grundschanke**  
**Oberlößnitz.**  
Morgen Sonntag  
**Grosse Kirmesfeier,**  
verbunden mit einem Tänzchen.  
Zum Kirmesmontag grosse Hanskirmes, verbunden  
mit Konzert und Ball, wogu ergebenst einladet  
Gustav Zschommler.

**Gasthof Weissig.**  
Straßenbahnlinie 11 bis Weissig.  
Heute Sonntag **Grosse Kirmes-Nachfeier.**  
**Pompöser Festball.**  
Selbstgebackener Kuchen u. Kaffee. Beste Speisen  
und Getränke.  
Es ladet freundlichst ein Karl Weidel.

**Gasthof Coschütz.**  
Oerrlicher Herbstausflug.  
Heute Sonntag  
**Grosse Kirmesvorfeier**  
**Konzert und Ball.**  
ff. Kaffee und Kuchen. Gafen und Gänsebraten.  
Es ladet ergebenst ein Hochachtungsvoll Max Rippenbahn.

Heute von 4 Uhr an  
**Feine**  
**Militär-Ballmusik.**  
Werden Vereinen empfehle  
meinen kleinen Saal, ca. 150 Per-  
sonen fassend.  
Hochachtungsvoll Otto Jerger.

gr. 314  
Sonntag, 12. November 1911  
„Erebnen Plachidaten“  
Seite 27



**PALAST-HOTEL WEBER**  
DRESDEN AM POSTPLATZ

Auf vielseitigen Wunsch:  
Montag, den 13. November 1911  
beim **Fünfuhr-Tee** vornehm. Künstler-Konzert  
Wiederholung der Moden-Schau  
der Firma S. NAGELSTOCK

Vorführung von erstklassigen Originalen in  
Damen-Toiletten, Backstich- und Kinder-  
Konfektion durch lebende Modelle \*\*\*\*

Besondere Einladungen werden nicht versandt.



**Grosser Vereinshausaal, Zinzendorfstrasse 17.**

Sonntag, den 19. November, 1/8 Uhr

**Zweiter volkstümlicher Kunstabend  
des Stadtvereins für Innere Mission.  
Moderne Lyrik.**

Mitwirkende:  
**Franz Wegwitz** (Vortrag), **Friederike Stritt** (Rezitation), **Konzertsänger Robert Bröll, Hanns Kötzschke** (Begleitung).  
Das Programm enthält Gedichte von Schiller, Rilke, Nietzsche, Spitteler, Bierbaum, Fausthender, Benjamins, George, Wille, von Hofmannsthal, Dehmel.  
**Eintrittskarten** à A 1.—, —.50 und —.20 (einschl. Billettsteuer) an der Kasse Zinzendorfstr. 17 und in **Julius Naumanns Buchhandlung** (Z. Ungelenk), Wallstraße 6, in beiden Verkaufsstellen nur von 10—1 und 4—6 Uhr.

Unter d. Protektorat I. K. H. der Frau Prinzessin Johann Georg v. Sachsen.



Grosse Geistliche

**Busstags-Aufführung** am 22. November  
in der Dreikönigskirche. abends 7 Uhr

**„Christus“** von Liszt.

Leitung: Königl. Musikdirektor Karl Pembaur.

**soli: Christus — Walther Soomer**, Königl. Kammer Sänger.

**Soloquartett:**  
Ottile Schott, Königl. Hofopernsängerin — Sopran,  
Eise von Monakow (Leipzig) — Alt,  
Otto Hecke (Berlin) — Tenor,  
Julius Patulitz, Königl. Hofopernsänger — Bass.  
**Orgel:** Dr. Schnorr von Carolsfeld.  
**Chor:** Die Robert Schumannsche Singakademie.  
**Orchester:** Die Gewerbehauskapelle.

**Einlasskarten unnummeriert 50 Pf., nummeriert v. 1—3 M.** bei F. Ries, Kgl. Hof-Musikalienhdlg., Seesrasse 21, v. 9—1, 3—6 Uhr, E. Hoffmann, Musikalienhdlg., Amalienstr. 9, und Rich. Kramer, Hauptstr. 24. Am Tage der Aufführung v. 11—2 Uhr in „Stadt Berlin“, Neumarkt, und bei Rich. Kramer, Hauptstr. 24, v. 5—7/7 Uhr in der Kirchenexpedition, a. d. Dreikönigskirche.

**Magdalenen-Hilfsverein.**

Die Verlosung unseres Vereins, die ganz besonders der neuen Anstalt Zoar in Moritzburg zu gute kommen soll, findet am 24. November in der bekannten Weise statt.

**Jedes Los gewinnt!**

Um Geschenke wird herzlich und dringend gebeten. Zur Annahme derselben und zur Abgabe von Losen je 1 M. sind bereit:

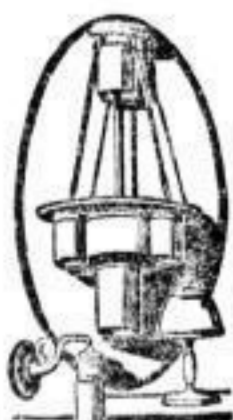
Frau Schwediger Dr. Friedrich, Blodmannstraße 19 } Altstadt,  
Tailor Dr. Heber, A. d. Kreuzstraße 15 }  
Blarer Kessler, Postplatz 4 }  
Archivrat Fröhlich, Goldschloß 8 }  
Blarer Rohde, Martin-Luther-Platz 5 } Neustadt,  
Oberkonsistorialrat Dr. Kohlschütter, Bettinastr. 14 }

Außerdem werden Lose verkauft und Geschenke entgegengenommen in der Expedition des Stadtvereins für Innere Mission, Zinzendorfstraße 17 (Gräulein von Friede).

Meine führende Marke „Unerreicht“ drückt den Bedarf. Großer Umsatz durch Qualität und Preiswürdigkeit. 300 Stück portofrei d. ganz Deutschland.



Nr. 66: 10 Stück 60 A. 100 Stück A 5.00. 1000 Stück A 50.—  
Nur Einzahl-Betrieb — daher Verkauf nur von 10 Stück an. — Nur Einzahl-Betrieb.  
Landhausstraße 8. Johannes Richter, Cigarren-Großh. neb. d. Pöhlbräu.



Neue Muster!  
**C. R. Richter,**  
Kronleuchter-Fabrik, G. m. b. H.,  
Dresden, Amalienstrasse 17.10.



Hervorragend  
schöne Ausführung.

# Zigarren-Abschnitt-Sammel-Verein

**Dresden.**

Der seit dem Jahre 1877 bestehende **Wohltätigkeits-Verein** hat während seines langjährigen Bestehens durch Sammeln ansehnlicher wertvoller Dinge, wie **Zigarrenabschnitte, Zigarrenbänder, Stanniol, Bronze, Messing, Kupfer, Aluminium, Blei, Kapseln und -Plomben, Champagner- und Mineralwasserkörke, Glühstrumpfäsche**, alljährlich so viel Mittel aufgebracht, um einer ganzen Anzahl armer, hilfsbedürftiger Kinder eine

## Weihnachtsfreude

zu bereiten, bestehend in Anzügen, Schuhen, Wäsche und anderen nützlichen Gegenständen.

Wand' armer Familie ist dadurch eine schwere Sorge für die Winterzeit abgenommen worden und manche Freude haben wir unter den Kindern solch' armer Familien gestiftet, welche mit dankerfülltem Herzen selbst noch nach Jahren sich dieser Wohltat gern erinnern.

Dies ist der Erfolg der Bemühungen von wenigen. Wieviel mehr könnte noch erreicht werden, wenn ein jeder sich der geringen Mühe unterziehen würde, obengenannte Dinge zu sammeln.

Wir richten daher an unsere

### Mitbürger

die Bitte, uns in unseren Bestrebungen zu unterstützen und **Zigarrenabschnitte, Zigarrenbänder, Stanniol, Bronze, Messing, Kupfer, Aluminium, Flaschenkapseln, Bleiplomben, Champagner- und Mineralwasserkörke** nicht achtlos wegzuwerfen, sondern an untengenannte Sammelstellen abzuliefern; auch das Geringste wird dankbar angenommen, denn:

**„Viele Wenig machen ein Viel,  
Bereite Kräfte führen zum Ziel.“**

Der Gesamtvorsand des Zigarren-Abschnitt-Sammel-Vereins.

**Sammelstellen des Vereins** sind in Altstadt: bei den Herren: **Alfred Bärenklau Nachf.**, Inh. Alfred Fischer, Chemnitz Straße 37; **O. Buchholz**, Bettnerstraße 21; **Robert Fleischer**, Werberstraße 13, Ede Zindenaufstraße; **Moritz Gabriel**, Br. Zwingerstr. 9, Ede Bettnerstr., u. Brunner Str. 6; **Privatist Louis Hagenow**, Blumenstraße 5, II.; **Apotheker Pletsch**, Barbarossa-Platz; **Augsburger Straße 59**; **Max Roll**, Bölscherstraße 12, Ede Stricker Str.; **Hollfelderstr. 2**; **Paul Wilmersdorf**, Freibergstr. 33; in Neustadt: bei Herrn **Paul Hennig**, Meyer Straße 1.



Die **echte gute Straussfeder**  
muss lang, dicht und voll sein.  
Wie sie aus Afrika kommt

kann man sie nicht tragen; die Feder muß gereinigt und gebleicht, gefärbt und hutfertig verarbeitet werden. Sie finden bei mir die richtige Auswahl von

**30000 garantiert echten Straussfedern**

und kosten dieselben 11—15 cm breit, 40 cm lg. 1 M., 42 cm lg. 2 M., 45 cm lg. 3 M., 50 cm lg. 4 M., ca. 18 cm breit 6 u. 8 M., 20 cm breit 10 M., 25 cm breit 20 M., 30 cm breit 30 M.  
Preiszeilen in allen Farben von 9—150 M.

### Als Partie offeriere:

- 800 Palmen mit Korkküb. Stück 80 Pf. und 1 M.
- 200 Palmen ohne Küb. Stück 50 und 75 Pf.
- 200 Kartons Ransschblumen. Karton 8 M.
- 400 Kartons Wachsbümen, Rosen, Dahlien, Asten, per 100 Stück 1,50, 2 und 2,60 M.
- 4000 Gros Pilze, Beeren, Kirschen, Eicheln, Äpfel.
- 350 Federboas und -Stolen von 5 M. an

Manufaktur künstlicher Blumen

**Hermann Hesse, Scheffelstrasse 10/12**  
Feder-Welt haus.

## Ausverkauf wegen Konkurs Prager Strasse 48.

Die zum Konkurs des Kaufmanns **Otto Francke** gehörigen umfangreichen Vorräte an

**photographischen Artikeln und Bedarfsartikeln**

gelangen zu **bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.**

Friedrich Schlichte, Konkursverwalter, Amalienstrasse 12.

## Ausverkauf wegen Konkurs.

Im Konkurs der Firma **Reinhold Dressler** in Dresden, **Augsburger Strasse 22**, Ecke Tittmannstrasse, gelangen die Vorräte für

**Gas- und Petroleum-Beleuchtung,**

als: Kronen, Zugleuchter, Laternen, Ampeln, Lyren, Tisch-, Nacht- und Küchenlampen, feiner **Gaskocher** und

**sämtliche Bestandteile zur Installation,**

als: Ölöhkörper für Gas und Petroleum, Gasschläuche, Perfransen, Glocken, Zylinder usw. zu **bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.**

Friedrich Schlichte, Konkursverwalter, Amalienstrasse 12.

Sanatorium  
Dr. P. Köhler  
Bad Ems  
Wunderkuren  
für

Innere, Nerven-, Frauenleid., Bewegungsstörungen. Elegante Einrichtung, alle bewährten Kurmittel (auch die von Bad-Ems), Diätikuren. — Medicinisch. Institut. — **Wasser** aus der neuen Quelle bei Brambach, der stärksten **Radonquelle** der Welt (zu Trinkkuren); Emanatorium — Gicht, Rheumatismus, Nervenschmerzen, Arteriosclerosis).

### Salon-Piano

mit Klaviatur, Eisenbeinl., solides Fabrikat, in tadell. Zustand, guter Ton u. Spielort, unt. Garantie  
**300 Mk.**  
E. Hoffmann, Amalienstr. 9.

**WINTERSPORT**

Spezial-Katalog  
auf Verlangen postfrei  
Robert Böhme jr.  
Dresden — Georgplatz.

## Werden Sie Redner! Wer studiert die Redekunst?

Lernen Sie groß und frei reden!  
Gründliche Ausbildung zum freien Redner durch Brechts  
tausendfach bewährten Fernkurs für praktische  
Lebenskunst, logisches Denken,  
freie Vortrags- und Redekunst.

Nach unserer altbewährten Methode kann sich jeder unter  
Garantie zu einem logischen, ruhigen Denker, zum freien,  
einflussreichen Redner und fesselnden, interessanten Gesell-  
schafter ausbilden. Das nach unserer Methode geschulte  
Gedächtnis erlangt seine höchste Leistungsfähigkeit ohne  
Rücksicht auf Schulbildung, Wissen und Alter.

Ob Sie in öffentlichen Versammlungen als Vortragender oder Diskus-  
sionsredner, im Verein oder bei geschäftlichen Anlässen sprechen, ob Sie  
Tischreden halten oder durch längere Ausführungen Ihrer Überzeugung  
Ausdruck geben wollen, immer und überall werden Sie nach unserer  
Methode groß, frei und einflussreich reden können.

Erfolge über Erwarten! Anerkennungen aus allen Kreisen.  
Prospekt gratis von der  
**Redner-Akademie R. Halbeck, Berlin 372, Potsdamerstr. 123b.**

Herr Professor B. in St.: Nehmen Sie  
meinen Dank und meine Anerkennung  
entgegen für die vorzügliche Ausbil-  
dung. Eine solche Redefähig-  
keit, wie man sie durch Ihre Me-  
thode erlernt, sollte Gemeingut  
der Menschen werden.

Herr Kaufmann A. B. in L.: Meine  
Erwartungen haben sich nicht  
nur vollkommen erfüllt, sondern  
sind durch die überraschenden Re-  
sultate Ihrer leicht lüthlichen Methode  
bei weitem übertroffen worden.

Freiherr v. B.: Ich habe viel ge-  
lernt durch Ihren Ausbildungskursus.

Gestern hielt ich meinen ersten Vor-  
trag im Ollizierkasino. Ich merke  
wohl, wie dankbar ich Ihnen  
sein muß.

Herr Schriftsteller L. W. in B.: Dank,  
vielen Dank, das will ich zuerst be-  
tonen, für Ihr vorzügliches Meister-  
werk. Das Lehrsystem für eine  
musterhafte Selbstbildung der Redner  
nach Ihrer Art ist das beste, was  
ich bis jetzt kennen lerne. Es  
existiert kein einziges Werk,  
das durch praktische Anwen-  
dung der Theorie Ihrem System  
in so musterhafter Art auch  
nur annähernd gleichkommt.

Alle rühmen diese Bildungsmethode.

### Unterrichts-Ankündigungen.

**Hochzeitsfestslieder!**  
Festsreden, Gedichte, Prolog!  
fert. 25 Jahre vollend. schöne  
Schneider, Gr. Brüderg. 37.

Fransösisch ert. Fransösisch, Std.  
8 25 Hl., Martin Lutherstr. 2, 3. l.

Prof. u. Kunst.  
Tel. 8062.  
**Kurse für  
Herren und  
Damen,  
Eintritt  
jederzeit.**

**Rackows**  
Unterr.-Anst. für Schreiben,  
Gandelsfächer u. Sprachen.  
Zustimmung:  
**Altmarkt 15**  
Filiale Albertplatz 10.  
Buchhalt., Korrespond., Stenogr.,  
Maschinenschreib., 80 Schreibmaschinen.  
Die beste Empfehlung für  
die Schule ist, daß Ihr im letzten  
Jahre v. Geschäftsinhabern 900  
offene Stellen gemeldet wurden.

Fransösisch. Unterricht,  
Woch. Vertig. — Privatstud. —  
Klubs. — Jurel. — Erste Refe-  
renz. Mme. Gouffier, Kaiser  
Strasse 9, pl. Telefon 9234.

**Fransösisch. Klub**  
Sucht noch einige Mitglieder.  
4 A. monatlich. Off. unter  
O. F. 67 in die Exp. d. Bl.

**Klavier, Zither, Geige!**  
Unterricht gründl. Jahrgasse 33, 1

Bon Fransojen und  
Engländern geleitete  
Sprachkurse beginnen  
Mitte November in  
Rackows Unterrichts-  
Anstalten, Altmarkt  
u. Albertplatz. Kleine  
Klassen für Anfänger  
wie Vorgesprochene.  
Wöchentlich 2 Std. Ho-  
norar 15 für 10 Std.  
Besondere Klassen für  
Handelskorrespondenz

# Pianos

## Wolfframm

bestes Fabrikat in allen  
Preislagen unt. Garantie

### Grösste Auswahl.

Bei Barzahlung  
extra Rabatt!  
Bei Teilzahlung  
kein Preisaufschlag!

Umtausch gebrauchter Piano's.  
Verkauf nur in d. Fabrik-Niederl.

## Victoriabaus,

Eingang Ringstrasse 18.

---

Pech haben Sie, wenn  
Sie schwarze  
Schnee tragen  
oder bunte und weisse.  
Probieren Sie, bitte! unsere  
garantiert echten

## Straussfedern,

die vorzüglich im Tragen, dabei  
sehr billig sind, dann tragen Sie  
nicht mehr.

## Blumenkunst,

Dresden, Schöffelstr. 20. Leipzig,  
Hospitalstr. 10.

---

**Dauerbrandofen,**  
besten Fußbodenwärmer, zu ver-  
kaufen Seilergasse 8, vt.

## Büro-Möbel

Breite Straße 14

## J. Bargon Söhne

**Amerik. Rolljalensie-Pulte,**  
Prima Eiche,  
145, 175, 200 bis 260 A

## Akten- und Bücher- Ständer

in 8 versch.  
Modellen,  
Prima  
Eiche,  
17,50, 22,- bis 32,- A

## J. Bargon Söhne

Verkauf:  
14 Breite Strasse 14.

# Teppiche

Nur gute Fabrikate in moderner Auswahl, alle Grössen und Arten.  
Billige Preise.

## Echt Orientalische Teppiche

grossartige Auswahl.

<b>Tischdecken,</b> Leinen, Tuch, Plüsch etc.	<b>Diwanddecken</b> von 12—270 M.	<b>Reisedecken,</b> höchste Neuheiten.
<b>Gardinen</b> engl. Tüll, Spachtel, creme, weiss etc.	<b>Portièren,</b> Leinen, Plüsch etc., aparte Neuheiten.	<b>Vorlägen</b> alle Arten.

## Läuferstoffe

In Cocos, Jute, Tapestry, Plüsch etc., versch. Breiten.

## C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt Nr. 15.

## Wolffs Welt- Detektiv-Büro,

einzig d. Art in ganz Deutschland.  
Genügend. Ausl. u. Beobachtungen  
Dresd., 22 W.-Berggasse 22. Tel. 5745.

Mädchen, 13 Jahre,  
sucht Violin-Unterricht  
in der Hauptstadt. Off. P. A. U. 35  
Zil.-Exp. d. Bl., Gr. Klostergasse 5.

## Welt-Detektive

Spezial-  
Auskunftsbüro  
Inzess- und Abwesenheits-  
besuchen, Ehescheidungs-  
Anträge, Vermittlung, Be-  
obachtungen, Ermittlung, Begleite.  
Dir. Düring.  
Dresden, Kaulbachstr. 20, II. A.

NB. Hoher Justizbeamter in  
Ruhestand hält auf Wunsch  
Sprechstunden ab.

## Tanzunterricht

Lilly Meyer  
Jok.-Georg.-Allee 29, p.  
Eintritt: unv. zu Festlichkeiten  
Ganzunterricht  
Herbungsfrist f. mod. Kundtänge

## Unterrichtskurse

in Mathematik, Festigkeitslehre u.  
Statik des Hochbaus etc. n. leicht  
taugl. Methode. Näheres unter  
J. W. 915 in die Exp. d. Bl.

Erstes u. größtes Inst. Dr.  
Vollständ. distr. gewissend.

## Auskünfte

Ermittel., Beobacht. aus allen  
Weltteil. Kart in allen priv.  
distr., geschäftl. Angelegenheiten.  
Ausgehend. Vergleiche, Abfind.,  
Forderungseintreibung, überalder,  
Bücherrevision, Anf. v. Klagen,  
Urt., Gesuchen, Vermittl. v. Hyp.,  
Grundst., Geschäft, Teilhab. etc.

## Dir. Maucksch,

Detektiv-, Rechts- u. Allgem.  
Vermittl.-Institut.  
5 Marienb. 5. T. 19259.  
10 Angestellte, 4 Masch. i. Tätigk.

## Konk. vermieden

d. frühzeit. Arrangement, e. außer-  
gerichtl. Aktors, Bücher geordnet  
ist, vollständig distr. m. Erfolgs-  
Fern.: Rat, Hilfe  
in geschäftl., priv., distr. Angel.  
Wolffs-Büro nur W.-Berg 22.  
Tel. 5745. Besuch pers., auch ausgerb.

Besuchen Sie bitte bei Bedarf Ihrer

# Möbel-Ausstattung

mein bekannt solides, leistungsfähiges

Spezial-Haus für Wohnungs-Einrichtungen  
**Anton Hey, Br. Lockes Nachf.**  
Gegründet 1872. Annenstrasse 45 Vorder- u. Hinter-Geb.  
Besichtigung im eigenen Interesse ohne Kaufzwang erbeten.

## Radium- Teint-Schlamm.

Neuere Errungenschaft  
auf dem Gebiete der Haut-  
pflege.  
Entfernt sicher in wenigen Tagen  
Mitesser, Hautröte, Pickel,  
macht blühend weichen Teint.  
Preis 2,50 und 1,50.  
Prämiert auf der International.  
Hygiene-Ausstell. Dresden 1911.

## Moderne Kosmetik,

Waisenhausstrasse 30.  
Telephon 9124.

Runkelrüben 3tr. 1,50 A	Frische Schnitzel,	Neufelbäume (Hochstämme)
Beifragartoffeln " 4,00 "	ca. 1000 Stk. verkauft ab Herbst	weg. Aufgabe mehrer Baumstücke
Futterbrechtroh " 3,00 "	haben Rittergut Ober-Mons	vert. sehr bill. Prima l. Wohl 165 A
empfehl. Rittergut Ober-Mons	(Sempr.: Wörlig 91.)	2. Wahl 65 A, pro 100 Stk. 60 u. 50 A
Sempr.: Wörlig 913.		2. Jährige, Brettin a. Elbe.

## Neue Zentralheizung,

System Marini, für Restaurants  
etc., ca. 500 m. Raumwärme,  
ist billigst zu verkaufen. Bau-  
meister John. Löbau i. Sa.

## Akten- und Bücher- Ständer

in 8 versch.  
Modellen,  
Prima  
Eiche,  
17,50, 22,- bis 32,- A

## J. Bargon Söhne

Verkauf:  
14 Breite Strasse 14.

St. 314  
Gontina, 12. Dezember 1911  
Seite 29

Grundstücks An- und Verkäufe. Kretscham

Gut. 132 Schfl. wasser 86 Feld, 18 Wiese...

Als Kapitalanlage empfehlen wir zum Ankauf gutverzinliche Häuser...

Naumann & Co., Grundbesitz 3, st. Tel. 440.

Geschäfts- An- und Verkäufe. Sie finden sofort Käufer oder Teilhaber...

Emil Kommen Nachf. (Inh. Conrad Otto) Dresden, Seestraße 3, Fernspr. 3302.

Buchdruckerei mit Provinzialblatt bei hoher Anzahlung zu kaufen...

Speiditions-geschäft. Klein, aber sehr gut, mit schönem Grundstücken...

Land-Restaurant. Ist wegen vorerwähnten Alters u. günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen...

Fleischerei und Wurstfabrik. Gutgehend, komplett eingerichtet, ist alsbald anderweitig zu veräußern...

Kartoffel-, Obst- und Grünwaren-Geschäft. altrenommiert, mit guter Rundschaft u. präpariertem Inventar...

Versandgeschäft für Dauerwäsche zu verk. Tasche ist nicht an den Ort gebunden...

Mit 50000 Mk. disponibl. Kapital Suche nachwächst. rentables gesundes Fabrik- oder Handelsgeschäft zu kaufen...

Selten gebotene Existenz. Nur wegen Zurückziehung vom Geschäft verkaufe mein in mittlerer Stadt Sachsens...

Spezial-Versandgeschäft der Kohlen- u. Baumaterialienbranche, welches gut rentabel und auskömmliche Existenz...

Tapiserie-, Posamenten-, Kurz-Woll- und Modewaren-Geschäft mit Grundstücken zu verkaufen...

Geschäfts-Verkauf. In großem Rückzuge unweit Dresdens, m. Bahnhofsstation, ist ein gutgehendes Kolonialwaren...

Baugeschäft. gutgeh. großer Industrie-Vorort Dresdens, ältestes am Plage...

Milchhandel. in Pirna, seit 20 J. mit Erfolg betreibend, nebenbei Lohnföhren u. etc.

Kolonial- und Schnittw.-Geschäft. Favorit v. Dr. 15 J. in e. hand. frantz. u. alterh. u. versch. Gute Existenz...

Fabrikationsgeschäft. bald zu verk. Ums. 1910 nachw. über 28000, 1911 voranschreitend...

Kolonialwaren-Geschäft. kann in einem Einfamilienhaus eingerichtet werden. Anzahlung 2000 Mk. auf das Grundstück...

Luxus-fabrikations- und En-roschäft in S. nudartilein, welches 1910 4800 Mk. Reingew. brachte...

Putz-Geschäft. am h. Pl., m. guter, treuer Rundschaft, ca. 20 J. best., wegen Verheiratung...

Heirat. Frau, 30 J. hübsche Erschein., gut. Char., w. auf kurze Zeit in d. Nähe v. Dresden weilt...

? Liebesheirat? Es ist allgemein bekannt, daß manche Herren und Damen in Liebesangelegenheiten...

Margarete Bornstein, „Ehevermittlung“, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 33, Hochpart. Begründet 1898. Fernsprecher.

Weihnachts-Heirat. Besitzer eines kleinen Restaurations-Etablissements sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft...

Heirats-Gesuch! Fräulein, 26 u. 32 J., angenehm. Ausseh., wirtsch., m. gel. Lebensansich., nicht überm., w. gel.

Welcher Lehrer od. and. best. Beamter würde sich mit jung. gebild. Dame glücklich verheiraten?

Bekanntschaft zwecks Heirat. zwecks idealer Ehe wünscht 27 j. intell. Fräul., dunkelblond, hübsch. erzogen...

Gemütliches Heim! Gehüde, Lebenswärd. Witwe, 20000 Mk. Vermög., u. allseitig. Freude...

Heirat. Herren, denen an einem trauten, freudlichen Heim gelegen, werden gebeten...

Rentiere. Witwe, m. geordn. Verhältnissen, 40 Jahre, wünscht sich glänzlich zu verheiraten...

Streng reell! Bantbeamter, 25 J., sch. Erschein., in sich. Position, wünscht sich mit jung. Dame...

Heirat. Hiltsches 23jähr. evang. Wallen-mädchen von tadelloser Vergangenheit...

Ehevermittlung! Frau Elias, Georgenplatz 14, 2. Etg. Begründet 1897.

Heirat. Herr i. d. besten Jahren, gut sit., wünscht zwecks baldiger Heirat...

Heirat. wünsch. zwei Damen (22 u. 31 J. alt), dunkelblond, kunst- u. naturliebend...

Heirat. in höherer Position, 20 Jahre i. Einkommen, 35 J., evang., sucht sympathische Lebensgefährtin...

PODSZUS Berlin 7. reiche Heiraten vorzüglich los. Zweigkontore New-York 303, 5th Ave.

Wer heiratet 20. Halbwaife m. 400000 A Vermögen? Nur Herren, w. auch ohne Vermög., bei denen geg. e. rasche Heirat kein Hindernis vorl., wollen sich meld.

Wann? Diefen? Genue? Licht- u. Zuckerkrankte sollten einen Versuch mit dem neuen Dr. Allenders Wildnauer Tee...

Fabrikbesitzer, 36 Jahre, kinderlos, Witwer, atab. gebildet, repräsentable Erscheinung, mit 10000 Mk. Einkommen, sucht Neigungs-Heirat...

Aus Privathand zu verkaufen, 1 grüne Garnitur, 1 rote „Herrenschiebisch“, 1 Trumeau usw.

Spediteur Drechsel Baugner Straße 6. 4000 Stück Rohrstühle, voll. f. Lanzl. u. Abbruch d. Bagerr. billig verl.

Obst-Versand. Gelber Edelapfel per Ztr. A 20, 22, 24, Goldparnaine u. Jacob Edel 18, 20, 22, 24, Jmt und graue Reinetts...

Kassaschrank, mittelgroß, zu verkaufen. Röh. Marktstraße 12, Restaurant.

400 Senter Pferdewagen, 2000 Senter Speisekartoffeln verkauft billig.

Als Schuld angenommen und sofort billig zu verkaufen: 1 große 3deckl. 14 l. gold. Uhr, 1 moderne, schöne Brillantbroche...

Wechseltrombäder (nach Dr. Smith) gegen Herzleiden, Nervenleiden etc. Große Pfoststraße 2, Fernspr. 5887.

Seite 30 Sonntag, 12. November 1911 Nr. 314

# MAGGI<sup>®</sup> Bouillon-Würfel der beste!



5 Würfel 20 Pfg., einzelne Würfel 5 Pfg.

## Altmärker Milchvieh



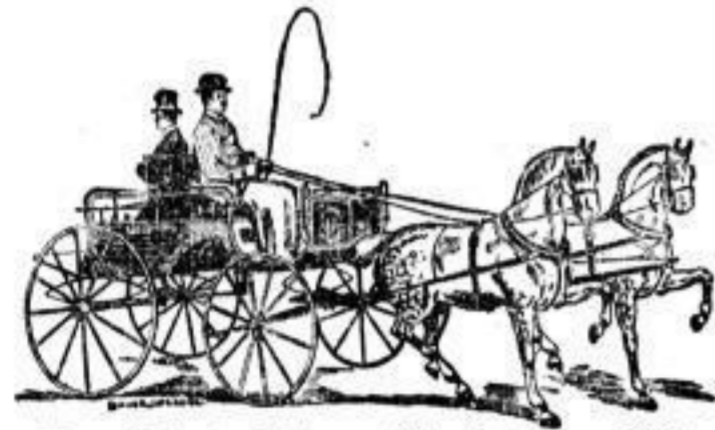
Montag d. 13. Novbr. Stelle ich wieder einen großen Transport erstklassiger Kühe u. Kalben, hochtragend und solche mit Kalbern, sowie eine große Auswahl prima Zuchtbullen preiswert bei mir zum Verkauf.

**Freden-H.,** Großenhainer Str. 13. **Eduard Seifert.**  
Fernsprecher 4472.



Ein frischer Transport hochtragender und fettschlagender Kühe steht v. Sonntag den 12. d. Mts. in Hähnchen im Richterischen Grundstück (Station Hähnchen-Goldene Höhe) sehr preiswert zum Verkauf.

**A. Henke.**

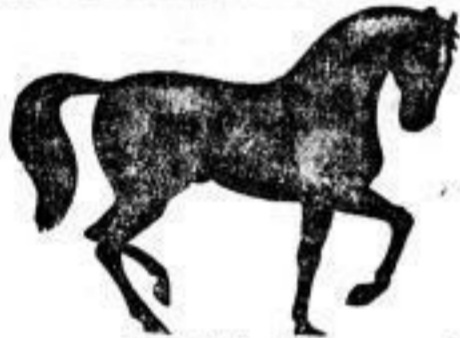


Den geehrten Herrschaften und Interessenten zur gefl. Kenntnis, daß eine Auswahl schneller

**erstklassiger russ. Wagenpferde** in verschiedenen Farben u. Größen unter weitgehendster Garantie zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf steht und bitte ich um geneigte Musterung.

Gleichzeitig mache ich höflich aufmerksam, daß mehrere frische Transporte mit allerhöchster Würde demnächst hier eintreffen.

Hochachtungsvoll **Wolf Aiminisky,**  
Dresden-N., Heinrichstraße 9. Tel. 2240.



Zeige hierdurch an, daß ich mit großen, frisch. Transporten besser

**Oldenburger, hannoverscher und Holländer Wagenpferde,**

sowie leichter und schwerer Seeländer, Schwedischer u. Dänischer Arbeitspferde eingetroffen bin und lade ich in grosser Auswahl zu möglichst billigen Preisen unter Garantie bei mir zum Verkauf.

Dresden-N., Hechtstraße 30. **Franz Augustin.** Telefon 2197.

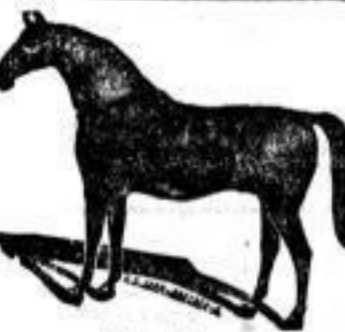


**Pferde-Verkauf.**  
Zeige ergebenst an, daß von heute ab eine Auswahl von 50 Stück

**erstkl. schneller Wagenpferde** zum Verkauf stehen. Darunter befinden sich 10 Paare Apfel-schimmel, 10 Paare Glanzrapden, sowie mehrere Paare Selt. u. Schwarabraune, desgl. schnelle Einspänner. Sämtliche Pferde sind ein- und zweiwännig gefahren und stehen unter Garantie zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf.

Außerdem einige Paare Gebrauchspferde, zu jedem Zwecke passend.

Dresden-N., Kaiserstraße 1 **Z. Bialaschewsky.**  
u. Querstraße 17. Fernspr. 4282.



Zeige hierdurch ergebenst an, daß ich mit frischen Transporten besser

**Hollsteiner u. Hannoversch. Wagenpferde,**

sowie

**dänischer und schwedischer Arbeitspferde,**

leichter und schwerer Schlages eingetroffen bin. Darunter befinden sich mehrere Paare und sichere Einspänner, sowie Reitpferde. Dasselbe steht in großer Auswahl unter Garantie und zu möglichst billigen Preisen bei mir zum Verkauf.

Dresden-Neustadt, Hechtstraße 29. **Paul Augustin.** Tel. 2654.

**Pferd,** starker Rappen, ist zu verkaufen Nähmühlstraße 25, parterre links.

**Eisener Einspänner,** selten schöne dunkelbr. Stute mit hervorragendem Gang, 165 cm hoch, preisw. zu verkaufen **Alaunstraße 84.** Telefon 4745.

**Pferd,** schön. br. Wall., 9 Jähr., 172 hoch, sich einsp., gut. Zieher, pass. für Landw., mit Garantie preisw. zu verkaufen **Heinrichstr. 9.**

**Pferd,** braun, kräftig, 174 groß, geritten u. gefahren, überzählt, a. herrsch. Stall sehr preisw. zu verkaufen. **Barthenstr. 16** beim Rauscher.

**Pferd,** Wallach, 8 Jähr., bill. zu verkaufen. **Sebnitzer Str. 8,** Kartoffelhandlg.

**Engl. Wallach,** 6 Jähr., 171 hoch, geritten und gefahren, zuverläss. u. fromm, zu verkaufen. **Off. u. D. W. 220** **Rudolf Mosse, Dresden.**

Zwei ältere, aber noch gängige, 3 mittelschwere

**Arbeitspferde** verkauft für 500 RM. **Rittergut Weistropf.**

**3 Fuchse,** Langschw., 169-173 gr., stark, 1- u. 2 Jähr., fehlerfrei, u. Garantie zu verl. **Holbeinstraße 115.**

**Pferde.** Ein Paar kleine, braune Tänen (auch einzeln) billig zu verkaufen **Königsbrüder Straße 59.**

**Pferd,** mittelfähig, fromm, g. Zieher, u. 2 Tafelwag., 15 u. 30 Jähr. Ergl., billig zu verl. **Bräuerstraße 3.**

Ein kräftiges **Arbeitspferd,** 9 Jahre, ist weit etwas pflaster-tauglich, preiswert zu verkaufen. **Offerten unter O. P. 76** erb. an die Exp. d. Bl.

Ein Paar gute **Pferde,** für schweren und leichten Zug, preiswert zu verkaufen. **Töpferstraße Nr. 15. 1.**

**Pferde.** 10 Pferde, darunter 4 schwere Tänen, f. Fuhrw. od. Rittergut passend, sowie mehrere Einspänn., Ostpreußen, stehen mit Garantie zum Verkauf. **G. Teichmann,** Großenhainer Str. 20. Z. 5854.

**Vollblut-Stute,** 7 Jähr., gesund, schenkel, sicherer Springer, vor dem Juge gegangen, Rennleistungen, sofort billig zu verkaufen. Zu beschlügen bei **Trainer Kainus, Zeidnitz.**

**Pferd,** 6 J. Stute, Täne, zu verl. **Nähmühlstraße 25, pt. links.**

**1 Doppel-Pony** mit **Geschirr,** ev. mit **Tafelwag.** 10 bis 15 Zentner tragend, sofort zu kaufen gesucht. **Offerten unter U. 111** **Hasenstein & Vogler, Dresden.**

**Zug-Esel** ältere u. jüng., zu verl. **Sellerhof, Dresden 23, Radeburger Str. 17.**

**Wer lahme Pferde hat,** selbst bisher erfolglos kurierte, wende sich sofort an **Gustav Winkler, Dresden-Str., Holbeinstr. 90.** Tel. 18625.

20 Jähr. Prakt. f. lahme Pferde u. Spezialist für H. Franke's **Arbeiter-Salvat-Kuren.**

**H. Franke's Kräuter-Salvat,** alleing. Vertreter: **Gustav Winkler,** a. Fraische Nr. 3, 50 ist das bewährteste Mittel für lahme Pferde.

**Sichere Auffindung der Lahme in 1/2 Stunde.** **Danzig, aus allen Kreisen. Auf Wunsch komme überall hin.** - Depot: **Salomon's Apotheke, Dresden.**

## Mühlberg

# Ausstellung von Pelzwaren

von Montag, den 13. d. Mts. ab im großen Lichthof und vielen Schaufenstern. / Alle modernen, echten Pelzarten und aparteste Formen in Muffen, Cravatten und Colliers ..... gelangen zur Ausstellung. ....

## Herm. Mühlberg

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant .... Wallstraße.

## Mühlberg

Gesellschaft Dresdner Gasmotoren-Fabrik vormals Moritz

# Actien Hille

Leuchtgas-, Benzin-, Ergin-, Spiritus-, Petroleum-Benzol-Sauggas-Motore

**Dresden-A. 7**  
22 Chemnitz Str. 22  
Strassenbahnlinie No. 15 Postplatz-Plauen. **Gelbe Wagen.**

## Gelegenheitskäufe für Weihnachten

in

### Juwelen, Gold- und Silberwaren

aus der Konkursmasse des Juweliers **Georg Pleissner, Dresden, Rosmaringasse 2** (Eckhaus Schloss-Strasse) zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Bei Anzahlung werden ausgewählte Gegenstände bis Weihnachten zurückgestellt.

Der Konkursverwalter.

**6 starke Arbeitspferde,** Belgier und Dänen, gebraucht aber gutbeleg, in schwerstem Fuhrwerk passend, sind billig zu verkaufen. **Gäblers Reitbahn, Turnervogel 23, 2 Minuten v. Bahnhof Dresden-N.**

**Süßcher Zwirn,** gelb u. weiß, billig in gute Hände abzug. **Langebrück, Friedr. Aug. Str. 17.**

Ein schöner, großer, starker **Zughund,** 2 1/2 Jahre alt, ist zu verkaufen **Büchsenstraße 9. E. Krüger.**

**Quersch. f. deutsche Winch, wachj. A. Döbermann (Polzeih.), Schw. Spitz, Zw. A. u. a. m. h. Schilling 38**

**Herrschafflicher, fast neuer Landauer,** 1 Halbchaise mit abnehmbar. Bod., sowie 1 Aufsitzstuhl und 2 Mäntel mit Vordr. u. Regenmantel zu verl. **Oberdönnitz, Mühlweg 3, Straßenbahnhaltest. „Weißes Ross“.**

**Einsp. Rollwagen,** sowie einsp. Reitwagen zu verl. **Friedr. Reuter-Straße 5.**

**Coupe,** so gut wie neu, Landauer, Halbchaisen, Jagd-, Park-, Pommerwag., Stabriolett, Arbeitsgeschirre billig zu verkaufen **Dresden, Leipziger Straße 173.** Tel. 3701. **Richard Weisse.**

**Halbchaise** mit abnehmbarem Bod., Naturholz, sowie eleg. silberplattierte Stabriolett-Geschirre zu verkaufen. **Reiberger Str. 12, Restauration.**

**Wagen.** Landauer, Landaulets, Coupés, Halbberdeckte, Jagd- und Aufsitzwagen verkauft billig

**Hermann Richter, Schaeferstr. 13.** Tel. 1251.

**Geflügel** u. Bruteler bewährt. **Rassen, Zuchtgeräth, tragb. Ställe u. Katalog gratis.** **Geflügelhof, Regentheim 277.**

Nr. 314 „Dresdner Stadt-Anzeiger“ Sonntag, 12. November 1911 Seite 31

# Täglicher Verkauf

zu aussergewöhnlich billigen Preisen für Weihnachten.

Echt englische und französ. Kleiderstoffe für Strassenkleider,

Nachmittags- und Abend-Toiletten die Robe von Mk. 10 an.

Samt-, Abend-, Theater- und englische Mäntel jetzt von Mk. 40 an.

Jackett-Costumes, Nachmittags-Kleider, Abend-Toiletten jetzt von Mk. 60 an.

Blusen, Schlafröcke, Matinées enorm billig.

Hüte - Schirme - Echarpes - Federboas.

Grosse Posten Seiden-Reste für Blusen und Kleider, das Meter von Mk. 1 an.

**Deertz & Ziller,** Hoflieferanten,  
Prager Strasse 42.

Nr. 314 "Dresdner Nachrichten" Seite 98  
Sonntag, 12. November 1911

## Braut-Seide

von der einfachsten, leichten Braut-Seide an bis zu den elegantesten und kostbarsten Stoffen, welche die Mode in herrlich, leichtfliessenden und duftig Geweben bringt, halte ich grosses Lager in allen Preislagen; Muster-Kollektionen stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

### Carl Schneider

8 Altmarkt 8.

## Lottchen

Weihnachten 1911.

träumt so süss:

von den Puppen mit ächten herrlichen Haar, an denen noch Herzenslust kriecht werden kann. Mania laust mir sicher eine solche oder läst meiner Puppe von dazugegebenem Haar eine solche Frisur machen. Gelenkuppen mit besser Qualität, ebenso Federkörper, herrliche Kopie, Schuhe, Strümpfe, wie auch Gencungsbem für frange Puppen findet Mama ebenfalls bei

**Max Kirchel, Marienstr. 13,** gegenüber den 3 Raben.



**Schnurrbart!** Streng reell!

**Sarasin** umschlüt den Haar- und Bartwuchs mit wunderbarstem Erfolg. Wo keine Härchen vorhanden sind, entwickelt sich reichliches Wachstum, was durch Hunderte von glänzenden Testimonials nachgewiesen ist. **Prämiert:** Goldene Medaille Marjette Großer Ehrenpreis Rom. Preis: Stärke I 2 Mk., Stärke II 3 Mk., Stärke III 4 Mk. **Sarasin** ist einzig und unerreicht Dülkerend, von Sachverständigen, hantlich approbierstem Polyzellchemiker, Kerzen u. u. geprüf, warme Hand und wertvoll, misunter sehr billigen Wert, die mit grossem Gewinn angekauft werden.

Nicht echt **Paul Schwarzlose, Dresden, Schloßstr. 13, Apotheke zum Storch, Dresden, Billniser Straße.** Herr Thies in G. schreibt: Da mein Freund durch Ihr Sarasin in 3 Wochen einen stollen Schnurrbart bekommen hat, so ersuche um Zulassung einer Dose Stärke II zu 3 A p. Nachnahme.

## Hienfong-Essenz

Warte König Salomo, altbewährtes Hausmittel bei inneren und äusserlichen Leiden. Flasche 1 Mark. Generalverkauf: **Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.**

# Herren-Pelze

in allen Grössen fertig am Lager

<b>Pelz-Paletots</b>	M. 75	85	110	160
<b>Geh-Pelze</b>	M. 140	185	225	350
<b>Sport-Pelze</b>	M. 75	90	150	225
<b>Reise-Pelze</b>	M. 110	140	250	375

## Auto-Pelze

für Herrenfahrer	M. 110	150	200	250
für Chauffeure	M. 54	90	110	125

Pelz-Joppen    Pelz-Handschuhe    Pelz-Decken

Anfertigung: eleganter Herren-Pelze nach Mass  
Einfüttern: von Pelzen preiswert und gediegen

# EGGER & SOHN

NUR König Johannstrasse

Spezialhaus für moderne Herren- und Knaben-Kleidung

**Goldene Medaille Internat. Hygiene-Ausstellung Dresden 1911**

**„Klemmlin“** entweicht sich bei **Rheuma u. Gicht** als Einreibung bei veralteten Fällen zu Umschlagen. Flasche mit Angabe der Bestandteile 2,40 Mk. in Apotheken. Fabrik **H. W. Klemm, Dresden-N. 5.**

**Firmen,** welche im Frachtenverkehre mit Oesterreich-Ungarn haben, werden ersucht, **Frachtvorteile und Revision** von Frachtdokumenten an das **Intern. Eisenbahn-Tarif-Büro E. Hauffen, Teplitz (Böhmen),** zu wenden.





# Schirme!

## C. A. Petschke

Wilsdruffer Str. 17  
Amalienstrasse 7  
Prager Strasse 46  
Seestrasse 3.

### Stellen-Gesuche.

**Vertretung einer bedeutenden Firma**  
für Dresden oder grösseren Bezirk.

Sendender ist evang., 50 Jahre alt und in der Geschäftswelt Dresdens vorzüglich eingeführt. Er würde event. seine ganze Fähigkeit einer guten Sache widmen und glaubt die Fähigkeit zu besitzen, eine solche rasch in die Höhe zu bringen. Kontor mit Tel-Anschluss ist vorhanden. Off. u. O. L. 72 in die Exp. d. Bl.

### Oekonomie-Inspektor

sucht, geführt auf feinste langjährige Referenzen,  
**Frühjahr 1912**

möglichst selbständigen dauernden Wirkungskreis, ev. Lebensstellung. Ration kann gestellt werden. Off. u. M. 9881 Exp. d. Bl.

### Knechte, Mägde

(gute Knechte), sowie Pferdeburichen stellt unter günstigen Bedingungen **Ernst Dürschlag, Breslau, Leichstraße 19**. Erbitten Aufträge per Neujahr sofort.

**Geschäftsmann,**  
welcher mit allen kaufmännischen Arbeit vertraut ist, sucht Stell. als **Filialleiter**.

Ev. kann Ration gestellt werden. Offert. unt. **O. H. 69** in die Exped. d. Bl. erb.

**Derre aus der Baubranche**  
sucht **sichere Existenz**

welche mindestens 200 A pro Monat gemässigt. Off. unter **L. R. 19** lag. Besämt 1.

### Oekon.-Inspektor-Stelle-Gesuch.

Suche anderweit Stelle, bin mit Viehwirtschaft u. Mähung, ebenso mit Milch-, Weid- u. Schafzucht vertraut, sowie Schäferer gründlich vertaut, sowie langjährige Erfahrung, auch ohne Rinder, Frau besitzt die innere Wirtschaft, gute, langjährige Zeugnisse, sowie beste Empfehlungen stehen zur Seite. Offert. unt. **D. P. 178** an „Invalidendank“ Dresden.

### Vertrauensposten gesucht.

Bin 29 Jahre, habe mein techn. Unterrichten verlässt und suche nun obige Stellung, da nun zu jung, um zu versilberieren. Angebote erbet. unt. **Z. 147** an Haasenstein & Vogler, Dresden.

### Junger solider Mann,

deutsch, 26 J. alt, chet., verheiratet, sucht Vertrauensposten (dauernde Stelle.) irgendwo. Mit im Ausland. Offert. unt. **Rudolf Jakob, Straßnitz** bei Kutzing (Böhmen).

### Landwirt,

40 J., Gutbesitzer Sohn, größere Güter schon selbst bewirtschaftet, sucht geführt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen f. l. Jan. 1912 anderweit Stellung. Offert. unt. **F. 9961** an die Exp. d. Bl.

### Verwalter od. Wirtschaftler

Offerten unter **B. L. 240** an Haasenstein & Vogler, Pirna, erbeten.

### Chauffeur,

mit Führerschein 3b, verheiratet, sucht Stellg. f. hier oder ausw., auch f. Geschäftswagen. Off. u. H. A. M. 12 erbeten an d. Exp. d. Bl.

**Lehrstube-Gesuch**  
Ehren 1912 für 18 jährig. Kaufmannslehre, f. J. W. H. d. T. Handelslehre, m. Emp. Zeugnis, wo Gewährung für intensive Ausbildung in gewandt. Raum vorhanden, möglichst in Pension. Offerten unter **D. A. 4588** erbeten an **Rudolf Mosse, Dresden.**

### Fleischer

sucht Hausfleisch. Offerten unter **H. D. 136** Fil.-Exp. d. Bl. Großenhainer Straße 114.

### berechtigten Dieners

sucht als solcher baldmöglichst Stellung, zur persönlichen Verwaltung der Haushaltung. Offert. unt. **P. F. 333** vortragend besämt 12 Dresden erbeten.

### Herrsch. Kutscher,

27 J. Offiziersk., geb. Mann, im Besonderen perfekt, sucht sofort od. später dauernde Stelle. Offert. unt. **O. M. 73** an die Exp. d. Bl.

### Wirtschafts-Vogt,

41 J., streng nüchtern, v. Rind, auf in der Praxis, mit energischer, zuverlässig. Sinn in Schandl. der Leute, welchem vorz. Zeugnisse u. Empfeh. über langjährige selbständ. Arbeit und selbständ. Disposition zur Seite stehen, mit Fachführung, Rednen u. Schreiben bewand., Frau führt innere Wirtschaft mit Beurlaubung, 4 Jahre in hies. Stellung, sucht für 1. April 1912 nur bei. Verh. halber anderweitig gleiche Stellg., mit, auch ohne Engagement der Frau, ev. Antritt auch früher. Offert. unt. **E. D. 197** „Invalidendank“ Dresden.

### Bureau z. Adler

Tel. 7438 und 3609.  
**Empfehl. s. f. o. Antritt**  
Serv., Café u. Wein-  
**Kellnerinnen**  
Max Freudenberg | Stellen-  
Johann Hille | vermittler,  
Frauenstraße Nr. 3.

**Wirtschafterin,**  
Gutsbel.-Locher, sucht für Neujahr 1912 anderweit Stellung. Off. u. **B. A. postlagernd Sinterrederdorf** erbeten.

### Defonomie-Wirtschafterin

sucht 1. 1. 12 oder 15. 1. 12 gute selbständige Stellung auf Rittergut oder großem Landgut. Dresden-Weißer Gegend bevorzugt. Werte Off. unt. **K. 10038** in die Exped. d. Bl.

### Stellung.

Event. kann gut bürgerliche 3 Zimmer-Einrichtung zur Verfügung gestellt werden. Off. u. **O. V. 82** Exp. d. Bl. erbet.

### Wirtschafterin,

24 Jahre, sucht dauernde Stellung in frauenlos. Haushalt. Offerten unter **D. 10085** in die Exped. ds. Blattes erb.

### Stütze der Hausfrau

ohne gegenwärtige Beschäftigung bei polier. Familienanstellung. Werte Briefe erbeten u. **H. 10089** in die Exped. ds. Blattes erb.

### Lehrstube-Gesuch

Sucht ein hübsches und geordnetes Mädchen im Alter v. 22 J. (Kollaborante) aus gut. Familie, in allen etwas bewandert, wird für Anfang Februar Stellung als **Stütze** bei alt. Herrn od. Dame, wo selbst. dauernde Heim fände. Offert. unter **K. 100** an Haasenstein & Vogler, Straßnitz, erbeten.

### Stütze

mit Familienanstellung b. hiesig. n. d. l. Älteren Kosten gesucht. Offert. mit Gehaltsangaben erb. u. **F. 10087** an die Exp. d. Bl.

### Geldverkehr.

**8-9000 Mark**  
per 1. 1. 1912 oder 1. 4. 1912 auf 1. Hyp. oder gute 2. Hypothek auszuliehen. Off. u. **O. J. 70** an die Exp. d. Bl. erb.

### Kapitalisten

empfehlen wir unser Büro zur **völlig kostenlosen** Unterbringung von Geldern auf sehr gute 1. und 2. Hypotheken. **Prümer & Co., Landhausstr. 18** — am Birnichen Platz. —

### 12-15000 Mk.

2. Hyp. werden hinter 58 000 M. Bankgld., mit ca. 8 1/2 % Miet-ertrag ausbezogen, für sofort od. Neujahr auf hiesiges Grundstück gesucht. Offert. unt. **M. L. 26** an die Exp. d. Bl.

### Geld

verkauft Privatver. an velle Leute, 5 %, Ratenschuldl. 5 Jahre. Anwesenl., postl. Verzin 47

### 50-60000 M.

werden gegen ganz sichere, risikolose, teilweise erste, teilweise zweite Hypothek auf ein sehr wertvolles Geschäftsgrundstück verbunden mit gutgehendem Steinbruch in einer lebhaften Garnisonstadt Sachsens alsbald zu leihen gesucht.

### Postversand-Geschäftes

Teilhhaber oder Teilhaberin

suche ich einen stillen

mit 3-5000 M. Baranlage. Garantiere hierbei 50 bzw. 100 M. Verdienst pro Monat. Geschäftsweg: Fabrikation und Versand pharmazeutischer Spezialitäten, welche eigene Erfindung u. bereits vom Publikum hundertfach glänzend begutachtet sind. Nur Kassageld. Risiko völlig ausgeschlossen. Offert. unt. **O. W. 83** in die Exp. d. Bl. erbeten.

### Achtung!

**Aeusserst günst. Kapitalanlage.**  
Räh. u. S. 121 Haasenstein & Vogler, Dresden.

### Million

placiert, weitere ausführliche Anträge für Ritter- und Landgüter, Wohnhäuser, Hotels, Gasthöfe, sowie industrielle und gewerbliche Objekte erbitte alsbald **H. Köber, Dresden, Struvestrasse 23.**

### 45000 Mark

aufzunehmen. Feuer-Versicherung 73 000 M. Weitere Aust. auf Offert. unter **J. A. 924** durch die Exped. d. Bl.

### Finanzierung.

Zur Finanzierung und Gründung industr. Werte zwecks Umwandlung in Akt.-Ges. oder G. m. b. H. hält sich versierter Finanzier bestens empfohlen. Diskretion zugesichert. Offert. unt. **L. 25477** in die Exp. d. Bl.

### Auszuleihen auf gute Hypotheken:

15-25 000, 15 000, 13 000, 10-12 000, 9 000, 8 000, 5 000, 3-5 000 M.

### Maucksch, Marschallstr. 5, Geogr. 1802.

Für Kapitalisten löst- und freien rei!

### 12 000 Mark

hinter 20 000 M. Sparkassengeld. Taxe 82 000 M. Offert. nur von Selbstschuldern unter **D. Z. 194** an „Invalidendank“ Dresden.

### täglich 500 Mark zu verdienen.

Sin zu jeder Zeit bereit, nähere Auskunft darüber zu erteilen. Offert. erbeten unt. **L. 10039** an die Exped. d. Bl.

### Achtung

**Steuflente! Fabrikanten!**  
Zum Zwecke der Durchführung außergerichtlicher oder gerichtlicher Zwangsversteigerung stelle ich Kapital zur Verfügung. Interesse haben nur höhere Objekte. Offert. unt. **T. W. 2139** an **Rudolf Mosse, Berlin, Tauentzienstr. 2.**

### Auszuleihen:

**80 000 M.** für sofort, **120 000** „ „ Neujahr 1912, **50 000** „ „ Ende Jan. 1912

a. 1. Hyp. d. **M. Hentschel, Spart.-Kass. a. T., Radebeul-Dresd., Postlagerstr. 11. I. 2923.**

### 3000 Mark

sof. gefucht mündel. 2. Hyp. hint. 11 000 M. Spark. Stadtsinsb. mit 12 % Verz., ausbez. 6000 dah. Selbst.-Offert. unt. **P. 182** Haasenstein & Vogler, Dresden

### Goldsicher.

**15 000 M.** hinter 29 000 M. Spark., Brandt. 52 000 M., noch weit innerhalb Brandkaffe, auf Schulhaus in Borort bei **2000 Mark Vergütung** gesucht. Werte Offert. erbeten an **Rudolf Mosse, Dresden, unter D. L. 4596.**

### Goldsichere Kapitalanlage!

In großem Borort Dresdens, direkt am Marktplan, Haltestelle der elektrischen Bahn, sucht real. Geschäftsmann auf seine schuldenfreie Baustelle, worauf Geschäfts- und Miethaus errichtet werden soll (Wohnungen und Läden bereits auf 5-10 Jahre schon vermietet). (Mietvertrag ca. 44000), 30-35 000 A Baugeld, welches als 1. Hypothek stehen bleiben soll. Selbstverleiher wollen Offert. unter **O. K. 71** l. d. Exp. d. Bl. niederlegen.

### 1500 Mk.

auf 6 Monate, hypoth. Sicherheit, innerhalb Brandkaffe, **200 Mk. Vergüt.,** von Geschäftsmann gesucht. Offert. erbeten u. **D. C. 4588** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

### 5000-6000 Mk.

2. Hypothek innerh. d. Brandkaffe auf Dresdner Haus sof. gefucht. Agenten ausgeschloffen. Offert. u. **W. 188** erbeten an **Haasenstein & Vogler, Dresden.**

### 8-10000 Mark, 12-15000 Mark, 15-20000 Mark und 20-50000 Mark

a. gute 2. Hyp. auszulien, u. Kursverlust getr. od. kein. schuldeneries Objekt mit genomm. wird. Ausf. Angeb. u. **B. A. 071** Exp. d. Bl. erb.

### Gochtsche Kapital-Anlage!

**7000 M. 2. Hypothek**  
hinter 11 300 M. Sparkassengeld, auf Grundst. Nähe **Schandau,** Brandt. 26 000, Wert 50 000 M. Auskauf erteilt kostenfrei **Maucksch,** Marktallstr. 5. Geogr. 1892.

### Gochtsche Kapital-Anlage!

**3000 Mk. 1. Hypothek**  
auf Sausardt. in Nidern. Ertrag 400 M. Offert. unt. **H. 182** erbeten an **Haasenstein & Vogler, Dresden.**

### Solider Privatmann

sucht **1. Hypothek v. 125 000 M.** auf neuwertiges Eckhaus als alleinst. Hyp. mögl. a. Privat. Offert. unter **D. H. 208** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

### 4800 Mk.

hinter 80 000 M. 4 % Baugeld folgend, zu verkaufen. Mieterv. 7800 M. Nur Darl.-Offert. u. be-achtet u. **R. B. 086** Exp. d. Bl.

### 2. Hypothek,

hinter 80 000 M. 4 % Baugeld folgend, zu verkaufen. Mieterv. 7800 M. Nur Darl.-Offert. u. be-achtet u. **R. B. 086** Exp. d. Bl.

Seite 34  
Dresdner Nachrichten  
Donnerstag, 12. November 1911



# Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1911.

Auf dieser Ausstellung wurde uns in Würdigung der hygienisch wertvollen Eigenschaften des von uns hergestellten selbsttätigen, gleichzeitig desinfizierenden Waschmittels

## Persil die Goldene Medaille

zuerkannt.

Henkel & Co., Düsseldorf,

Fabrikanten auch der allbeliebten Henkel's Bleich-Soda.

Grundstücks-  
An- und Verkäufe.

### Suche kleines Gehöft

in Nähe Dresden, an Bahnstation, zu kaufen, welches sich zur Anlage eines Gemüse- und Viegegnüts eignet. Erforderlich sind einige Acker Feld und Viege. Bevorzugt fließendes Wasser in der Nähe. Bedingung: Eintracht, aber tadellos erhaltene sol. Gebäude. Willensmäßige Objekte finden keine Berücksichtigung. Fr. an den Selbstkäufer unt. L. V. 13 Exp. d. Bl. erbeten.

### Hochherrschaftliches Rittergut

(Luxusgut)

in der Nähe von Dresden bei 5-600 000 M. Anzahlung zu verkaufen. Näheres erteilt nur entschlossenen Kaufliebhabern der Beauftragte

de Coster,  
Dresden-A., Annenstr. 14, I.

### In Dresden-Plauen ist ein solid gebautes Fabrik-Grundstück

(über 3500 qm Arbeitsfläche) mit Vorderwohnhaus, Stallgebäude, Schuppen u. bei sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dampf-, Wasserkraft, (80-100 PS), eigene elektr. Lichtanlage, Fahrstuhl sind vorhanden. Abenteu verbeten. Gest. Anfragen erb. u. D. R. 210 an Rudolf Mosse, Dresden.

### Fabrikgrundstück in Aussig,

Nordböhmen, über 90 000 m<sup>2</sup> Grundfläche, mit eigenem Landungsplatz an der Elbe, Industriehalle, zahlreichen geräumigen Fabriken, Wohn- und Bureaugebäuden, großer Dampfmaschine und elektrischer Kraft- u. Beleuchtungsanlage, sehr preiswürdig

**zu verkaufen.**

Anfragen unter N. 9758 an die Exped. d. Blattes.

### Bauland

in Schönefeld bei Leipzig, in geschlossener und offener Bauweise in unmittelbarer Nähe des künftigen Leipziger Hauptbahnhofs preiswert zu verkaufen. Näheres erteilt der Gemeindevorstand in Schönefeld bei Leipzig.

### Fabrik-Bauland

an fertiger Straße mit einzelner Schloße, mit Wasserleitung, Gas, Wasser u. Elektrizität, verkauft preiswert in jeder Größe

Ferdinand Hönicke,  
Dampfsägelei, Zaisendorf bei Meißen 3.

### Fabrikgrundstück,

10 000 qm groß, gegenüber Vorkriegsbahnhof, für jede Industrie passend, 8 1/2 Hektar, an der elektr. Eisenbahn, Gleisanlage, Betriebskraft durch Turbine, Dampf u. Elektrizität, Dampfheizung, gr. Wasserkraft, Bedienung, billig zu verkaufen od. zu vermieten. Näheres unter D. Z. 4133 an Rudolf Mosse, Dresden.

### Fabrik in Böhmen zu verkaufen

mit ca. 10 000 am unbearbeiteten Baugrund, direkt am kgl. Staatsbahnhof und Hauptplatz gelegen, mit neuer Dampf-, Wasserkraft- u. elektrischer Lichtanlage, sowie großen Magazinen u. Wohngebäuden. Arbeitskräfte sofort disponibel. Gefällige Angebote unter N. 9999 an die Exped. d. Bl. erbeten.



In bevorzugter, anerkannt gesunder Wohnungsanlage Dresdens, auf den Südhöhen in ~~exzellenter~~ Räcknitz, ~~exzellente~~ mit reizendem Rundblick über Dresden, sind vorzüglich für Ein- und Zweifamilienhäuser geeignete Baustellen (Eingel- u. Gruppenbau) preiswert und unter kulantesten Bedingungen zu verkaufen. Baugesellschaft Dresden Süd-West mbH. Dresden-Plauen-Altpflauen 21.

### Selten günstiger Gasthofs-Verkauf.

Sichere und angenehme Existenz.

In einem größeren Orte in der Nähe der Säch. Schweiz gelegener Gasthof mit schönstem und größtem Parkett-Ballsaal der ganzen Umgebung, Sitz vieler und lauter Vereine, auch schon ein-gerichtete Fleißerei dabei, welche jetzt verpachtet ist, darum auch für einen tüchtigen Fleißer sehr passend, die Gebäude sind neu und massiv, ca. 40 000 Mark Brandtasse, soll für den billigen Preis von 55 000 Mark bei 10-15 000 Mark Aus. sofort verkauft werden. Alles Nähere durch das Verkehrs-Bureau von Ernst Türke in Kloßsche-Rönigswald bei Dresden.

### Rittergut

mit mäßigem und gutem Boden, 200-250 Acker groß, einer bevorzugt das Vogelland oder die Oberlauf; ferner einige ca. 100 Acker große

### Landgüter

in guter Boden- und Verhältnisse mit gutem Ab- und Abzug, bei mehreren werden 80- bis 120 000 M. bei letzteren 40- bis 50 000 M. Anzahlung gestattet. Angebote erbeten baldigst

de Coster,  
Dresden-A., Annenstr. 14, I.

### Verkaufe

meine mittleren modernen vollvermöglichen Häuser, vielfach bebaute, kleine außer der Stadt- und außerhalb Baustellen oder andere Werte mit an. Offerten erbeten unter U. A. 682 an den „Zentralblatt“.

### Gasthaus

in Dresden, gute Lage, sehr viel Fremdenverkehr, recht pa. je nach für fleißiger oder jungen Kaufm., ist billigst bei 8-10 000 M. Aus. zu verkaufen. Off. u. O. R. 78 an die Exped. d. Bl. erbeten.

### Verkaufe

Dampfziegelei in Prov., an groß. Wasserwerk, nahe Dresden, zunächst Bahnh., mit gut. Abzug u. guten Preisen, fast ohne Konkurrenz. Produktion ca. 200 000, sehr preiswert. Kleines Cop. od. Exp. wird mit in Zahl. gen. Offerten unter U. K. 600 „Zentralblatt“ Dresden.

Villa mit gr. Garten, in 11. Abz. gelegen, 2. Etage in, 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 129

waren neben dem Monatslohn und einer Anzahl von praktischen Dingen Geschenke, die nur zu häufig auf dem Dienstbettel mancher Dienstmädchen standen. Und da eben die Not an dienstbaren Weibern groß war, sah man in den sauren Apfel und schenkte lieber weit über die Verhältnisse, als daß man sich zum ersten Februar kündigung lieh.

Die Ernährung eines Dienstmädchens mit normalem Appetit kann im Jahre auf 500 Mark veranschlagt werden. Durch die Teuerung ist diese Summe auf 750 Mark gewachsen. Es ist nur zu klar, daß eine große Anzahl auch wohlhabender Familien die Frage, ob man eine solche Summe anlegen will und kann, sehr reiflich erwägt. Unter den Aufwärtinnen und Stundenfrauen findet sich zurzeit im Durchschnitt ein sehr gutes Personal. Meistens sind es junge Frauen, die in herrschaftlichen Häusern gedient und dort gute Arbeit gelernt und geübt haben. Das Prinzip der Arbeitsteilung, das heutzutage in allen Ständen um sich greift, veranlaßt sehr viele Frauen, sich einen Nebenverdienst durch Stundenarbeit in guten Häusern zu suchen. Der Durchschnittslohn beträgt 30 bis 40 Pf. für die Stunde, bei feiner Anstellung 15 bis 20 Mk. im Monat. An Nahrung erhalten die Stundenfrauen je nach der Zeit ihrer Beschäftigung entweder Frühstück oder Nachmittagskaffee, beides eine Ausgabe, die man im Monat auf 3 bis 4 Mk. veranschlagen kann. Die Stundenfrauen oder Aufwärtinnen verrichten die großen Arbeiten, sie heizen die Öfen, räumen die Zimmer auf und waschen gewöhnlich das Geschirr des vorangegangenen Tages.

Die Hausfrau selbst trägt nun das übrige zur Arbeitsleistung insofern bei, als sie Lohn und Kost für das Dienstmädchen spart und sich mit der Küche beschäftigt. Da, wo erwachsene Töchter ihr Brot nicht außerhalb des Hauses verdienen, suchen sie durch häusliche Arbeit und Sparsamkeit das Hauspersonal zu ersetzen. Viele Hausfrauen, die ängstlich und ättern der Dienbotennot gegenüberstehen, die sich sogar von dem Hauspersonal in einer ungläublichen Weise tyrannisieren lassen, sind durch die Verhältnisse gezwungen, zu der Ansicht gelangt, daß es eigentlich gar nicht eine so schwere Arbeit sei, seinem Haushalt mit einer kleinen Hilfskraft allein vorzusehen. Und so hat das Ueberangebot an Dienstmädchen seit mehr als fünf Jahren wieder einmal stattgefunden. Wenn das also die Folge der Teuerung gewesen ist, so muß man sagen, daß diese Notlage wenigstens eine gute Seite aufzuweisen hatte.

### Der Muff-Schrank.

Die Mode hat auch ihre praktischen Seiten, wenigstens müssen wir uns wohl oder übel davon überzeugen glauben, wenn wir die neueste Einrichtung, die Einrichtung des Muff-Schranks, kennen lernen. Was ist das eigentlich, ein Muff-Schrank? Nun, folgendermaßen ist das neuartige Kleidungsstück eingerichtet: Sie alle kennen die Einrichtung des Kleidermuffes, jenes ungeheuren Dinges, das die Damen mit Mühe und Stolz in der Hand zu regieren versuchen. Dieses Muff-Geheuer trägt man jedoch nicht nur, um die Hände zu erwärmen, sondern auch, um allerhand nützliche Dinge darin zu beherbergen. Man weiß, daß die eine Hälfte lose hängt und daß darunter gewöhnlich eine Tasche sich befindet, die eben durch den überhängenden Teil verdeckt ist. Nun ist es die neueste Mode, unterhalb dieses Sammetteils einen ganzen Schrank einzurichten, und die Größe des Muffs hängt dafür, daß dieser Schrank nicht allzu klein ist. Ganze Kleiderreihen liegen nebeneinander; sie befehen aus größeren oder kleineren Taschen und sind mit Aufschriften versehen.

Wie man sieht, soll diese Erfindung von einer Medizinerin herrühren, die auf diese Weise eine Instrumententaste eriparte. Sie ließ die Fächer natürlich nicht mit Seide, sondern mit einem desinfizierbaren Stoff ausfüllen und legte ihre Instrumente da hinein. Gleichzeitig war dieses Nebstmittel dafür da, um ihre Hände zu erwärmen. Ob diese Erfindung gelobt ist oder nicht, weiß man nicht, jedenfalls waren die großen Magazine sofort dabei, sie als Modeneuheit aufs Tapet zu bringen. Man ohnt gar nicht, wenn man eine Dame schick und elegant sieht, welche ungeheure Menge von Dingen sie in dem Muff-Schrank mit sich herumschleppen kann. Und das jedes einzelne Fach mit einem Plafat versehen ist, mit einer Aufschrift, die den Inhalt anzeigt, das gestaltet diese Mode zu einer wirklich angenehmen und den Damen jedenfalls sehr willkommenen „Kommission“ heißt auf dem einen Fach; ganz versteckt befindet sich, man könnte schon sagen ein Geheimfach, um Schmuck und Geld darin aufzubewahren. Für Handschuhe gibt es ein Extrafach, ein solches, in das man einen Karton hineinstecken kann, das aber auch besonders angefüllt ist, um weiche Handschuhe, die man eventuell erst zu späterer Stunde braucht darin aufzubewahren. Für alles ist gesorgt, und damit man die Einrichtung des Muff-Schranks von Tag zu Tag ändern kann, gibt es eine ganze Anzahl von austauschbaren Aufschriftenblättchen dazu.

### Der alte Roman.

Eine lustige Geschichte.

Wieder einmal, wie schon so oft, war Herr Albert Bränlich in arger Geldverlegenheit. Er lag hier und her, fuhr sich mit der Hand durch das lockige, braune Haar und zermarterte sich das Hirn, wie er es nur möglich machen sollte, seinen vielen und dringenden Verpflichtungen gerecht zu werden.

Endlich warf er sich mißmutig auf das alte Sofa. Er wußte keinen Rat, wie er sich diesmal Hilfe und Beistand schaffen sollte. Und nun lag er verärgert und verbittert da und haberte mit dem Gedächtnis, das ihm so böse mißspielte. Plötzlich griff er nach einem alten Buch, das neben dem Sofa auf der Erde lag. Es war ein Band aus der Feichbibliothek, ein verlassener Roman von Luitpold Mühlbach, den ihm seine Wirtin aus der Buchhandlung geholt hatte. In diesem Buche hatte er vorher ein paar Seiten gelesen; als ihm die Sache aber zu langweilig wurde, hatte er sich gedreht, daß er sich dieses lörrichte Buch von der Wirtin hatte aufschwappen lassen, und dann war der dicke Band in die Ecke geflogen. Nun hob er ihn auf, um ihn zurückzuschicken.

Und eben, als er den verfallenen und verstaubten Band aus der Hand legen wollte, bemerkte er, daß aus der Mitte des Buches ein Zettelchen herauslugte; halb mechanisch, halb neugierig zog er das kleine Papier hervor und las zu seinem Erstaunen:

„Ich bin eine Optimistin. Ich will meine Hoffnung auf einen glücklichen Zufall setzen. Vielleicht findet ein junger Mann diesen Zettel, und vielleicht hat dieser junge Mann den Mut, mich zu befreien. Ich lebe und leide unter der Tyrannie einer Tante. Ich möchte gar zu gerne heiraten, aber ich lerne fast gar keine Männer kennen, weil die Tante mich mit Kransaugen bewacht. Ich bin eine gute Partie, und ich glaube wohl, daß ich einen Mann recht glücklich machen könnte. Wenn sich also ein Mutiger findet, so möge er nur vertrauensvoll nach der Martinstraße Nr. 3 kommen und dort im Parterre nach Fräulein Ludia Ebersbach fragen; bitte aber nur in der Zeit von zwei bis drei Uhr, weil dann die Tante schläft. Ich hoffe!“

Als Herr Albert Bränlich diese Zeilen las, mußte er zunächst, trotz seiner grämlichen Stimmung, lächeln über den Inhalt; denn etwas anderes konnte es ja doch nicht sein. Dann aber, als er den Inhalt noch einmal durchflog, fesselte ihn die Naivität, die ihm echt zu sein schien, und da durchdrang ihn plötzlich der Gedanke: Und wenn es nun kein Ill, sondern ernst gemeint wäre??

Und nun sprang er wie elektrisiert auf und eilte an den Schreibtisch, wo in einem Seitenfach das dicke Adressbuch lag.

Wie ätternen Fingern blätterte er die Seiten um, bis er sein Ziel erreicht hatte — und siehe, da stand wirklich schwarz auf weiß zu lesen: „Ludia Ebersbach, Martinstraße 3, part.“ Nachdenklich sank er in seinen Sessel zurück.

Also es war kein Ill! Was nun? Was nun?

Alles in ihm war in Aufruhr. Dieses seltsame Ereignis erreichte ihn berührtig, daß er seine kritische Fage vergaß und nur noch an die Schreiberin dieser Zeilen dachte.

Selbstverständlich mußte er hingehen! Sehr umständlich und gewählt machte er Toilette, denn er wußte aus Erfahrung, daß oftmals der erste Eindruck maßgebend ist.

Um zwei Uhr trat er den Weg an. Das Herz pochte ihm wie einem Sekundaner, der sein erstes Stellbuchein hat. Als er endlich die Klingel zog, älterte seine Hand so stark, daß er alle Kraft zusammennehmen mußte, um Herr der Situation zu bleiben. Ein älteres Dienstmädchen öffnete und fragte nach seinen Wünschen.

„Ich möchte Fräulein Ebersbach sprechen; bitte, hier ist meine Karte,“ sagte er so ruhig, als es ihm nur möglich war.

Auf der

# Internationalen Hygiene - Ausstellung

Dresden 1911

erhielt ich für meine ausgestellten Konfektions die

# Goldene Medaille.

# Goldmann

Dresden.

Größtes Spezialhaus für Damenkonfektion

in Dresden

Altmarkt, König-Johann-Strasse.

„Das junge oder das alte Fräulein?“ fragte die Magd, indem sie ihn ein wenig erkundete.

Kurz entschlossen antwortete er nur: „Fräulein Lydia Ebersbach, bitte.“

Jetzt lächelte die Magd ein wenig: „So heißen beide Damen, die Tante und die Nichte.“

„Also, bitte, melden Sie mich dem jungen Fräulein und sagen Sie, bitte, ich käme von wegen des Rühlbäckerischen Romans.“

Er mußte warten.

Indessen sah er sich im Vorraum um und bekam den Eindruck, daß die Wohnung einen aus bürgerlichen Geschmack und solide Wohlhabendheit verriet. Dann kam die Magd zurück und sagte: „Das Fräulein läßt bitten,“ wobei sie ihn in den Salon führte.

Als er eintrat und sich umsehen wollte, kam durch eine andere Tür ein junges Mädchen, das ihn erkannt mußte, aber mit wohlgeordneter Manier zum Stehen einlud und fragte: „Darf ich erfahren, was Sie zu uns führt?“

Er sah sie an mit höherem Blick und unverhohlener Bewunderung, denn er fand, daß sie nicht nur jung und hübsch war, sondern daß sie auch einen Hauch echt weiblicher Anmut ausstrahlte, der ihm das Herz pochen ließ.

Endlich begann er: „Ich habe den Rühlbäckerischen Roman „Abra Behn“ gelesen, und ich bin dem Zufall dankbar, der mir dies alte Buch in die Hand geführt hat!“

Sie aber nickte nur lächelnd und sagte nichts.

Einwas unklar begann er wieder: „Sie lesen also, gnädiges Fräulein, daß Sie den Roman nicht freigelesen hat — es geschieht auch heute noch Wunder, man muß nur daran glauben!“

Tante antwortete sie lächelnd: „Berzählen Sie, mein Herr, aber ich verheiß Ihnen, worauf Sie da anspielen.“

Jetzt begann er mit: „Mit einer eleganten und sicheren Handbewegung sagte er: „Ich bin der Meinung, gnädiges Fräulein! Und wenn ich Ihnen nicht mißfalle, so —“ weiter kam er aber nicht. Denn sie erhob sich und antwortete artig, aber bestimmt: „Ich glaube, mein Herr, daß hier ein Mißverständnis vorliegt.“

„Aber nein, meine Gnädigste,“ beteuerte er. „Ich habe Ihren Zettel gefunden!“

„Welchen Zettel? Daß weiß von keinem Zettel!“

„Was?“ — Einen Augenblick sah er sie prüfend an, dann entgegnete er, weiter zwar, aber doch mit einiger Energie: „Sehen Sie, gnädiges Fräulein, das war nun nicht neu! Wenn man schon mal so etwas tut, muß man auch die Konsequenzen seiner Handlung tragen! — Oder aber, wenn ich Ihnen denn abhandeln nicht gefalle, dann schicken Sie es mir wenigstens offen ein, dann nehme ich meinen Hut und empfehle mich sofort wieder!“

„Wieder?“ antwortete sie: „Ich wiederhole Ihnen, mein Herr, hier liegt ein Mißverständnis vor. Ich weiß wirklich von keinem Zettel!“

Nun wurde er mit einem Male kleinlaut: „Also hat sich jemand anders mit Ihrem Namen einen sehr schlechten Scherz erlaubt! — Hier, bitte, dies Papier fand ich heute in dem alten Roman!“ — wobei er ihr das Zettelchen überreichte.

„Wieder?“ erwiderte sie, lag wieder, lächelte dann und sagte endlich: „Das ist aber wirklich sehr sonderbar!“

Dann klingelte sie, und als gleich darauf die Magd erschien, gab sie ihr leise einen Auftrag.

Mit einigen Fremden hatte er ihr ganzes Gebaren mit angesehen, indessen wagte er nicht, zu fragen, sondern wollte warten, wie sich das Rätsel lösen würde. Schon in der nächsten Minute wurde die Tür geöffnet, und eine alte Dame trat ein.

„Liebe Tante,“ begann das Fräulein, nachdem sie vorgestellt hatte, „dieser Herr hat heute diesen Zettel in einem alten Roman gefunden; wenn ich nicht irre, hat er das geschrieben, nicht wahr?“

Herr Albert Bräunlich wurde es plötzlich schwarz vor den Augen, das ganze Gebäude seiner kühnen Hoffnungen sank in ein Nichts zusammen.

„Inzwischen hatte die alte Dame ihre Brille aufgesetzt und las nun den Inhalt des kleinen Papiers. Dann lächelte sie mit leiser Behmutz und sagte mit ihrer milden Stimme:

„Ja, ja, das habe ich einst geschrieben. Aber vor vierzig Jahren. Jetzt dürfte es wohl zu spät sein, mich noch zu entschuldigen. Sie hätten das Papier früher finden müssen, junger Herr! Aber die alte Tante, die mich bereut

gefangen hier festhielt, ist längst begraben und, wie Sie sehen, bin ich nun selbst eine alte Tante geworden!“

Schmeichelnd kam die Nichte heron zu ihr, umfachte sie und rief: „Aber Du bist mir keine Tyrannin geworden, Tante!“

Herr Bräunlich kam sich sehr sehr überflüssig vor; er nahm seinen Hut, das vielmals um Entschuldigung und wollte sich empfehlen. Aber Tante hielt ihn nicht fort; er wurde zu einer Tasse Kaffee eingeladen. Und er blieb. Als man erst beim Kaffee saß, wurde die Stimmung so traulich und gemütlich, daß Herr Albert Bräunlich auch noch da blieb, als längst der Kaffee ausgetrunken war.

Tante erzählte von ihrer Jugend — wie sie einst für die Romane der Rühlbäcker geschwärmt hatte, und wie sie in schwärmerischer Hoffnung bereit stand, sich auf den Ritter zu werfen. Und während Tante so flott erzählte, beobachtete Herr Albert Bräunlich unausgesetzt das junge Fräulein, an dem er immer neue Reize entdeckte, und dem er schließlich auch ganz schön den Hof machte.

Als er sich endlich empfahl, lud Tante ihn ein, bald wiederkommen, was er denn auch sofort hocherfreut versprach; und als er fort war, fragte die alte Dame ihre Nichte, wie ihr der junge Mann gefallen habe, worauf die Kleine errösend antwortete: „O, ganz nett.“

Dazu lächelte Tante stillvergnügt; bei sich aber dachte sie: „Vielleicht blüht der Kleine das Glück, auf das ich vergebens hoffte!“

Und richtig! Herr Albert Bräunlich kam sehr bald wieder, und diesmal blieb er noch länger, weil er es wieder riesig gemütlich fand. Und dann wollte es der Zufall, daß sich die jungen Leute alle Tage trafen; und daß Herr Bräunlich dann stets das Fräulein nach Hause begleitete, war doch ganz selbstverständlich; ebenso selbstverständlich war es dann auch, daß Tante ihn bat, er möge noch ein wenig dabei sein, was der galante junge Mann natürlich nie ablehnen durfte. Und so kam es, daß man ihn nach und nach wie einen alten Freund und wie zur Familie gehörig betrachtete.

Eines Tages aber, als man wieder beim Kaffee zusammenlag, machte Tante sich ein Riederchen, das heißt, sie schloß scheinbar die Augen, schlief aber nicht — und da sah sie dann, wie die beiden jungen Leute, die sich unbrochen glaubten, dicht aneinanderrückten und sich küßten.

Da lächelte die alte Dame ältlich, machte die Augen vollends auf und sagte: „Ich freue mich, Kinder, daß nun mein Zettel von damals noch einen guten Zweck gehabt hat!“ Und dabei legte sie die Hände der jungen Leute ineinander und drückte ihrer Nichte einen Kuß auf die Stirn.

**Die Teuerung und das Ende der Dienstboicunst.**

Die Nachforschungen in den Mietbüros ergeben haben, ist seit fünf Jahren nicht ein solches Ueberangebot von weiblichen Hilfskräften im Haushalt; gewiesen, wie im Oktober d. J. Es kamen durchschnittlich auf eine Stelle, die zu besetzen war, 25 Dienstboten, also die Nachfrage war bei weitem geringer, als das Angebot. Hauptächlich Köchinnen und Hausmädchen blieben ohne Posten, Mädchen für alles wurden auch weit weniger verlangt, als im April d. J. Damals kamen noch auf ein Hausmädchen oder Mädchen für alles 13 Stellen, während jetzt das umgekehrte Verhältnis eingetreten ist. Am 1. November erreichte das Ueberangebot von Dienstmädchen den Höhepunkt, und es blieb ein großer Prozentsatz des Hauspersonals überhaupt ohne Stellung. Schuld an diesem Zustand, der der Hausfrau wohl wie ein Bildnis erschauern wird, trägt die Teuerung, das rapide

Steigen aller Lebensmittelpreise. Zu dem anspruchsvollen Teile der Bevölkerung gehörte bisher das Hauspersonal, hauptsächlich des weiblichen Geschlechts. Die Forderungen, welche die Dienstboten stellen, erreichten schon den Gipfel. Herrschaften, deren Wohnung im vierten Stockwerk gelegen war, mußten nicht selten einen Umzug vornehmen, weil die Dienstboten nicht Lust hatten, vier Treppen zu steigen. Eine Wohnung mit Zentralheizung gehörte zu den Selbstverhandlichkeiten, denn kein Dienstmädchen verspürte Reizung, Kohlen zu tragen oder sich die Finger mit dem Feueranzünden schmutzig zu machen. Zu dem Lohn, der eine Durchschnittshöhe von 25 Mk. erreicht hatte, kam noch das Abendbrotgeld im Betrag von 7,50 Mk. pro Monat, das sich jedes Mädchen ausbat; außerdem das Weihnachtsgeld, das in den letzten Jahren eine unannehme Höhe erklommen hatte. Keine Hausfrau erlaubte sich, dem Mädchen einen Gegenstand zu schenken, wie ihn etwa die Tochter des Hauses bekam, Goldene Uhren und Ketten

Der **Dorndorf-Schuh** \*\*\*\*\*



**glänzt in jedem Ballsaal!**

Für jede Toilette passende Farben.

**Paris :: Wien**  
jedes Paar ein Modell.

**Dresden, Prager Str. 6.**

**DAMEN** mit starkem Leib, leidende Damen und Damen mit Mängeln in der Figur, welche auf ihre Gesundheit und auf gute, der Mode entsprechende Figur Wert legen, lassen ihr Korsett nur nach Maß und Anprobe fertigen bei der Korsett-Spezialistin

**Frau Lina Jähne**  
In Firma Sächs. Korsett-Industrie  
Ludwig Richter Straße 15  
Nähe Großer Garten  
Straßenbahn 2, 22, 23, Haltestelle Reiligerstraße.  
Kein Laden, oo Telefon 924.  
Preise von 10 Mk. an.  
Lieferzeit in 1-2 Tagen, in eiligen Fällen 6-8 Stunden.  
Besuche gern u. kostenfrei!

**300 000 Haarlemer Blumen-Zwiebeln**

kaufte persönlich in Holland ein und gebe in allerstärkster Prima-Ware noch unter holländ. Originalpreisen ab.

Kyazintien, Tulpen, Crocus, Narzissen, Scilla, Schnerglöckchen, Anemonen, Callia etc. etc.

**Fritz Heinicke,**  
Erfurter Samenhandlung,  
fachmännisch geleitetes Spezial-Geschäft,  
Dresden-L., Wilsdruffer Strasse 40.  
Kulturanleitung u. Katalog gratis. Fernspr. 9828. (neben Café Berger).

**Seifix**  
Dr. Thompsons selbsttätiges Bleichmittel gibt durch einmaliges Kochen blondend weisse Wäsche  
Preis 15 Pfg

**Hygienische Bedarfs-Artikel**  
Mutterspritzen  
Spülkannen, Leibbinden sowie sämtliche **Frauen-Artikel**  
Kataloge gratis.  
**R. Freisleben**  
Postplatz.  
Man achte auf Firma.

**Salon-Pianino Prachtstück**  
in ff. russ., hochmod., erstkl., hervorragend große edle Tonfülle, fast neu, berühmte Fabrik, fast außerst billig zu verkaufen.  
Gruner Straße 10, I. Et.

**Brennholz, gute Scheite und Rollen,** 20 Ztm. lang gelagert, wie üblich, Heil gespalten, in reichlich 50 cm große Stänge gepreßt, 16 solche Ringe sind ca. 1 Mtr., à Mtr. 12. A. Abfallholz, welches sich nicht zu Ringen eignet, gelagert und gespalten, à Mtr. 10. A; hartes Holz zu Kamins- und Badofen-Feuerung, à Mtr. 12. A Lieferung auch unter einem Meter bei geringerer Preisverhöhung.

**Emil Wachsmuth, Moritzburg** (Fernspr. 18). Die Breite vertheilt sich bis in den Keller für Dresden u. Vororte.

**Nicht, und tann. Deckreisig,** sowie Stangen u. S Ängel liefert billigst **Buschmühle - Schmiedeburg, H. Krumpolt.**



Vornehmer Geschmack



Umfassende Auswahl



Offensichtliche Preiswürdigkeit

# Diese 3 Punkte sind es

welchen meine, von Saison zu Saison sich vergrößernde Spezial-Abteilung für Kleiderstoffe ihren Riesen-Aufschwung verdankt. Auch in dieser Saison bringen meine reichhaltigen Sortimente eine Fülle entzückender Neuheiten in Fantasie-Stoffen und eine grosse Farbauswahl in allen glatten Geweben. Nach auswärts Muster-Kollektionen postfrei zur Ansicht

## Georgplatz Robert Böhme jr.



### Pelz-Barette

sind modern und in grosser Auswahl am Lager.



Flock

Liane  
Hermelin mit Seal-Bisam.

Fehwamme . . . 15,-  
Amer. Opossum 20,-  
Nerz-Murmel . . . 14,-  
Seal-Bisam . . . 24,-

### Pelzkolliers und Mütze

in allen Preisen von 5-150 Mk. usw.

## Zum Pfau

Prager Strasse 46. Frauenstrasse 2.

# Korsett-Ausverkauf.

Wegen bevorstehender Geschäftsverlegung nach **Wilsdruffer Str. 22**, neben **Café Boyer**, offeriere meiner geehrten Kundschaft

**Korsetts** in vorzüglichen Fassons und Qualitäten, wo nicht alle Sorten am Lager, zu enorm reduzierten Preisen:

<b>Korsetts</b> , enge Taillenweiten . . . . .	sonst bis M. 9,-, jetzt M.	1,50
<b>Pariser Gürtel</b> . . . . .	" " 2,50, " "	1,25
<b>Korsetts</b> , grau Dreil, mit herausnehmbaren Spiralfedern . . . . .	jetzt M. 3,50, 2,50,	1,25
<b>Korsetts</b> , Frackfasson, Rayé-Stoff, mit Spiralfeder . . . . .	jetzt M.	1,75
<b>Korsetts</b> , Directoirefasson, Jacquard mit Strumpfhalter . . . . .	" "	2,50
<b>Korsetts</b> , " Rayé-Stoff, mit Spiralfedern . . . . .	" "	3,25
<b>Korsetts</b> , " nach oben 3teiliger Bandgürtel . . . . .	sonst M. 4,-, jetzt M.	3,25
<b>Korsetts</b> , " Doppeltüll, nach oben Gürtelfasson . . . . .	" " 4,75, " "	3,75
<b>Korsetts</b> , Marlystoff, weiss oder grau . . . . .	" " 4,75, " "	3,75
<b>Korsetts</b> , Doppeltüll, sehr elegant . . . . .	" " 6,-, " "	4,75
<b>Korsetts</b> , pma. gem. Damast, mit 4 Strumpfhaltern, hochelegant . . . . .	" " 12,50, " "	9,-

Für starke Damen empfehle besonders mein

**Reform-Korsett** mit Leibbinde, alles Spiralfederzüge . . . . . sonst M. 15,-, jetzt M. 11,-  
**Directoire-Korsett**, über den Leib doppelte Schnürung . . . . . " " 10,-, " " 8,-

### Gesundheits-Korsetts

mit Gummiseitentellen, zum Knöpfen . . . . .	jetzt M.	1,65
desgleichen mit Blusenteil und Heben . . . . .	sonst M. 3,50, " "	2,75
desgleichen mit Gummiseitentellen und geschlossenem Rücken . . . . .	" " 4,- " "	3,-
desgleichen mit Spiralfederzügen und Heben . . . . .	" " 4,25 " "	3,50
<b>Haus-Korsett</b> , federleicht, sehr beliebt . . . . .	" " 4,75 " "	3,75
<b>Haus-Korsett</b> , federleicht, extra lang . . . . .	" " 5,75 " "	4,50

## Ausverkauf von Tapissierie

in **Leinen, Java, Filz, Stramin**, vorgez., angef. und fertig, reichhaltigste Auswahl zu ganz bedeutend reduzierten Preisen, für Damen äusserst günstige Gelegenheit zum Einkauf von **Weihnachtsarbeiten**.

### Ferner stelle zum Ausverkauf:

**Pelzwaren, Kinder- u. Tändelschürzen, Rockvolants, Spitzen- u. Theaterschals, Ledertaschen, Gürtel, Handschuhe** zum Teil bis weit unter dem Einkaufspreis.

## Erdmann Anders, Wallstrasse 1, Ecke Wilsdruffer Strasse.

**Badewannen**  
solid, bequem u. Pratt,  
8 Wart.  
**Otto Graichen.**  
Trompeterstrasse 15,  
Centraltheater-Passage.

Prachtvolle  
**Pianos u. Flügel,**  
auch gebrauchte, billigst.  
**Urban & Reissauer,**  
Trosden-Cotta,  
Höbberlinstrasse Nr. 26.

**Erste Dresdner**  
**Billard- u. Queuesf.**  
**B. Heber Neht.,**  
**Liliengasse 5.**  
Solide Arbeit,  
billigste Preise,  
**Gelegenheitskäufe.**

**Abbruch!**  
Alle Arten Türen, Fenster,  
200 Stück Winterfenster, große  
und kleine Windfangtüren,  
**Dauerbrandöfen,**  
150 St. eis. Fabrikfenster, eis.  
Wendeltreppe, eis. Tore u.  
u. o. mehr am billigsten kleine  
Pianische Gasse 33 bei  
W. Hänel. Fernspr. 6743

**UMSONST ERHALTEN SIE**  
  
Prachtkatalog und kaufen von  
Kinderwagen, Verdecksportwagen,  
Süßgewagen  
anvertrauensvoll von der DEUTSCH  
LAND ALLEN direkt an Fabrik liefernden  
Kinderwagenfabrik  
Julius Trebbat, Grimma 1a.

**Billigste Bezugswaare**  
**Echt**  
**Oriental.**  
**Teppiche,**  
Sammlung herrl. antifer  
Buchara, Bätner, Strasse  
17a/18, 1. Tel. 6237.

**Katarrh**  
**Hustenreiz**  
Befreiung, Verheilung vielen  
überdauern schon bei geringsten  
Anzeichen, aber bei Verhärtung  
nicht können Brodter Peters  
**Balsam-Pastillen.**  
Gentel 6/8 Stg. Heilweert. u. Ref.  
**Salomonis-Apotheke**  
Dresden-A., Neumarkt 8.

# Samt-Konfektion

## Preiswürdig



Die Qualitäten sind es, die neben der enormen Billigkeit unserem Angebot einen Unterschied geben. Hier aufgeführte Artikel kommen von morgen an zum Verkauf. Nur solange Vorrat.

- |              |   |       |
|--------------|---|-------|
| Samt-Paletot | aus pa. Velvet, m. Schaur.-Garnitur, auf grau. Serge gefüttert . . . . . nur                | 36.—  |
| Samt-Paletot | aus prima Köper-Samt, mit großen Pofamenten nur   | 42.—  |
| Samt-Paletot | aus „Velour du Nord“, 140 cm lang, hite Form, auf Serge gefüttert . . . nur                 | 55.—  |
| Samt-Paletot | „Velour du Nord“, auf prima Seide gefüttert, mit Franzen garnitur . . . nur                 | 69.—  |
| Samt-Kostüm  | aus gutem Kostüm-Velvet, mit Pofamentenverschluss, auf Seide . . . . . nur                  | 59.—  |
| Samt-Kostüm  | schwarz-weiß und marine-weiß gestreift, mit weißem Tuchtragen . . . . . nur                 | 75.—  |
| Samt-Kostüm  | in höchster Ausführung, mit Treppen garniert, Jase auf reiner Seide . . . nur               | 88.—  |
| Samt-Kleid   | in marine, schwarz, braun etc., mit andersfarbig. Seidenpappel und Makrameefragen . . . nur | 29.75 |
| Samt-Kleid   | mit bestickter Taille und breitem Seidengürtel in 5 neuen Farben . . . . . nur              | 39.—  |
| Samt-Rock    | mit Fliegerfalte und Franzenabschluss, aus prima Velvet . . . nur                           | 22.50 |
| Samt-Rock    | moderne, geschickte Form, in eleganter Ausführung . . . nur                                 | 27.50 |

### Samt-Blusen

Ein großer Posten tadelloser, frischer Samtblusen in marine, schwarz, braun, grün zu be-spiellos billigen Preisen . . .

5.75 7.75 9.75

Dieser Samt-Paletot aus prima Köper-Samt kostet nur 33.—

Dieser Samt-Paletot aus prima „Velour du Nord“ kostet nur 54.—

# JACOBY

Spezialhaus für Damen- und Mädchenkonfektion · Wilsdrufferstr. 32 u 34

## Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe unseres Geschäfts am Pirnaischen Platze.

Unsere enormen Lager in Kleiderstoffen — Seidenstoffen — Damen-Konfektion — Damen-wäsche — Bettwäsche — Tisch- und Küchenwäsche usw. bergen

eine Fülle wohlfeiler Weihnachtsgeschenke zu weit herabgesetzten Preisen.

### Steigerwald & Kaiser.